



An den Grossen Rat

21.0630.01

PD/P210630

Basel, 29. Oktober 2021

Regierungsratsbeschluss vom 26. Oktober 2021

Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen im Bereich musikalische Bildung für die Jahre 2022–2025

Staatsbeiträge an die Trägerschaften

- Verein «Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841»
- Verein «Knabenkantorei Basel»
- Verein «Mädchenkantorei Basel»
- Verein «Musikverband beider Basel»
- Genossenschaft «Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik»

Inhalt

1. Begehren.....	4
2. Begründung	4
2.1 Grundlegendes zur musikalischen Bildung	4
2.2 Institutionen der musikalischen Bildung im Kanton Basel-Stadt.....	5
2.3 Übersicht über die zu verlängernden Staatsbeitragsverhältnisse.....	5
2.4 Verhandlungen und Zusammenfassung Begehren	6
2.5 Entwicklungen im Bereich der musikalischen Bildung	7
2.5.1 Allgemeine Rahmenbedingungen	7
2.5.2 Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie.....	7
3. Die Staatsbeiträge im Einzelnen	8
3.1 Knaben- und Mädchenmusik Basel	8
3.1.1 Profil, Aufgaben und Leistungen	8
3.1.2 Finanzielle Situation.....	9
3.1.3 Personelle Situation.....	10
3.1.4 Antrag der Trägerschaft auf Erneuerung und Erhöhung des Staatsbeitrags.....	10
3.1.5 Teuerungsausgleich	11
3.2 Knabenkantorei Basel	11
3.2.1 Profil, Aufgaben und Leistungen	11
3.2.2 Finanzielle Situation.....	12
3.2.3 Personelle Situation.....	13
3.2.4 Antrag der Trägerschaft auf Erneuerung und Erhöhung des Staatsbeitrags.....	13
3.2.5 Teuerungsausgleich	14
3.3 Mädchenkantorei Basel.....	14
3.3.1 Profil, Aufgaben und Leistungen	14
3.3.2 Finanzielle Situation.....	15
3.3.3 Personelle Situation.....	16
3.3.4 Antrag der Trägerschaft auf Erneuerung und Erhöhung des Staatsbeitrags.....	16
3.3.5 Teuerungsausgleich	17
3.4 Musikverband beider Basel	17
3.4.1 Profil, Aufgaben und Leistungen	18
3.4.2 Finanzielle Situation.....	19
3.4.3 Personelle Situation.....	19
3.4.4 Antrag der Trägerschaft auf Erneuerung des Staatsbeitrages.....	19
3.4.5 Teuerungsausgleich	20
3.5 Musikwerkstatt Basel.....	20
3.5.1 Profil, Aufgaben und Leistungen	20
3.5.2 Finanzielle Situation.....	21
3.5.3 Personelle Situation.....	22
3.5.4 Antrag der Trägerschaft auf Erneuerung des Staatsbeitrages.....	22
3.5.5 Teuerungsausgleich	22
4. Antrag des Regierungsrates	23
4.1 Anträge um Weiterführung des Staatsbeitrages in unveränderter Höhe	23
4.1.1 Musikverband beider Basel.....	23
4.1.2 Musikwerkstatt Basel	23
4.2 Anträge um Weiterführung und Erhöhung des Staatsbeitrages	23
4.2.1 Knaben- und Mädchenmusik Basel	24
4.2.2 Knabenkantorei Basel	24
4.2.3 Mädchenkantorei Basel	24
5. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes	26
6. Zusammenfassung Finanzbedarf	26

7. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung.....	27
8. Antrag.....	27

1. Begehr

Mit diesem Ratschlag beantragen wir Ihnen, den nachfolgenden Institutionen im Bereich musikalische Bildung für die Jahre 2022–2025 folgende Ausgaben zu bewilligen.

Verein «Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841»

Betriebsbeitrag 2022–2025: **768'000 Franken** (192'000 Franken p. a.), zuzüglich allfälliger Teuerung gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes

Verein «Knabenkantorei Basel»

Betriebsbeitrag 2022–2025: **380'000 Franken** (95'000 Franken p. a.)

Verein «Mädchenkantorei Basel»

Betriebsbeitrag 2022–2025: **380'000 Franken** (95'000 Franken p. a.)

Verein «Musikverband beider Basel»

Betriebsbeitrag 2022–2025: **440'000 Franken** (110'000 Franken p. a.)

Genossenschaft «Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik»

Betriebsbeitrag 2022–2025: **1'320'000 Franken** (330'000 Franken p. a.)

Bei den Beiträgen an die Institutionen im Bereich musikalische Bildung handelt es sich um eine Finanzhilfe gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes vom 11. Dezember 2013 (SG 610.500). Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1 und 4 des Kulturfördergesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300). Die Finanzhilfe ist im Budget 2022 eingestellt.

2. Begründung

2.1 Grundlegendes zur musikalischen Bildung

Die Verfassung des Kantons Basel-Stadt besagt, dass der Staat für ein umfassendes Kultur- und Bildungsangebot sorgt. Sie besagt zudem, dass das Bildungswesen zum Ziel hat, die geistigen und körperlichen, schöpferischen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten zu fördern.¹ Musikalische Bildung als ein Teilbereich der kulturellen Bildung hat genau dies zum Gegenstand: Ausgehend vom Prinzip des Schöpferischen wirkt sie sich auf die geistige Entwicklung des Menschen aus. Sie erschliesst den Lernenden Emotionalität, sie vermittelt im gemeinschaftlichen Musizieren soziale Kompetenz. Durch die Schulung der Stimme oder durch die Verwendung von Atem und Körperspannung im Instrumentalspiel bezieht sie die Körperlichkeit ein. Kinder und Jugendliche lernen so buchstäblich «einander zuzuhören» und gemeinsam einen Klang zu erzeugen. Das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens ist oftmals lebenslang prägend und führt zum hohen Engagement von Laien in Chören und Musikvereinen.

In einem 2012 veröffentlichten Leitbild zur Musikalischen Bildung haben der Verband Musikschulen Schweiz und der Verband Schweizer Schulmusik als Vision festgehalten, dass alle Kinder und Jugendlichen Zugang zu musikalischer Bildung haben, unabhängig von ihrem soziokulturellen Hintergrund, unabhängig von ihrer individuellen Lernvoraussetzung und zu finanziell tragbaren Bedingungen. Im Hinblick auf den kulturellen Gesamtrahmen hält das Leitbild weiterhin fest, dass Musikschulen einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Vielfalt leisten.

Der Regierungsrat knüpft im vorliegenden Bericht an die vorstehend genannten Aussagen des Leitbildes an. Er bezieht sich dabei ausdrücklich auch auf Artikel 67 der Bundesverfassung, wonach Bund und Kantone bei der Erfüllung ihrer Aufgaben den besonderen Förderungs- und Schutzbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen Rechnung tragen. Ebenso bezieht es sich auf Artikel 67a

¹ Verfassung des Kantons Basel-Stadt (SG 111.100), § 17 «Grundsätze der Bildung und Erziehung»

der Bundesverfassung, wonach Bund und Kantone die musikalische Bildung fördern, insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Gerade die musikalische Weiterbildung reicht auch über das Kindes- und Jugendalter hinaus, weswegen der Regierungsrat die Wichtigkeit von Angeboten zur musikalischen Bildung für alle Altersstufen der Bevölkerung unterstreichen möchte. Dies auch im Sinne des im Kulturleitbild 2020–2025 formulierten Ziels «Sicherung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für das breite und qualitativ hochstehende Musikschaften der Region». Und ebenso im Sinne des im Kulturleitbild 2020–2025 angeführten übergeordneten Ziels «Kultur wird zugänglich für alle».

2.2 Institutionen der musikalischen Bildung im Kanton Basel-Stadt

Musikalische Bildung ist im Kanton Basel-Stadt nicht alleinige Aufgabe der Musik-Akademie Basel. Eine Gruppe kleinerer Institutionen ergänzt das Bildungsangebot und sorgt somit für Vielfalt. Unter dem Dach der Musik-Akademie Basel findet Unterricht sowohl für Laien als auch für angehende Berufsmusikerinnen und Berufsmusiker statt. Die Ausbildungsabteilungen für Laien sind namentlich die Musikschule Basel, die Musikschule Riehen, die Musikschule Jazz und die Musikschule der Schola Cantorum Basiliensis. Diese vier Schulen werden verkürzt als «Musikschulen der Musik-Akademie Basel» bezeichnet. Der Kanton Basel-Stadt richtet den Musikschulen der Musik-Akademie Basel in Form eines Staatsbeitrages eine Finanzhilfe durch das Erziehungsdepartement aus. Unter den kleineren Institutionen der musikalischen Bildung nehmen die Musikwerkstatt Basel, die Knaben- und Mädchenmusik Basel, die Knabenkantorei Basel und die Mädchenkantorei Basel eine wichtige Rolle ein. Hier sind Einzel- und Gruppenunterricht sowie Ensemblemusizieren eng verzahnt, grundsätzlich bestehen Angebote sowohl im Hinblick auf das Singen als auch im Hinblick auf das Spielen von Instrumenten. Weiterhin bestehen etliche Vereine, in welchen das Erlernen von Blasinstrumenten und das gemeinsame Musizieren auf diesen Instrumenten im Vordergrund steht. Diese wichtige Basisarbeit der Vereine wird durch den Musikverband beider Basel koordiniert und begleitet.

2.3 Übersicht über die zu verlängernden Staatsbeitragsverhältnisse

Fünf Institutionen, deren Verträge per Ende 2021 auslaufen, haben beim Präsidialdepartement ein Gesuch für eine nächste Vertragsperiode 2022–2025 eingereicht. Diese Anträge werden im vorgelegten Bericht gesammelt vorgelegt. Damit wird der Empfehlung der Bildungs- und Kulturkommission Rechnung getragen, die sich auf den im Januar 2018 eingereichten Anzug Claudio Miozzari und Konsorten betreffend Ratschläge pro Förderungsbereich in der Abteilung Kultur bezieht, der vom Grossen Rat mit Beschluss Nr. 18/11/15.3G vom 14. März 2018 an den Regierungsrat überwiesen wurde. Gegenstand des Anzugs ist unter anderem das Anliegen, dass Ausgabenberichte und Ratschläge für Rahmenausgabenbewilligungen insbesondere im Bereich Kultur vermehrt thematisch gruppiert dem Grossen Rat vorgelegt werden sollen.

Nachfolgende Tabelle bietet eine Übersicht über die aktuellen sowie die von den Institutionen beantragten künftigen Staatsbeiträge:

Institution (alle Angaben in Franken)	bisheriger Staatsbeitrag (pro Jahr) Laufzeit 2018–2021	von den Institutionen beantragter künftiger Staatsbeitrag (pro Jahr) ab 2022	von den Institutionen beantragter künftiger Staatsbeitrag im Total Laufzeit 2022–2025
Knaben- und Mädchenmusik Basel	163'411	192'000	768'000
Knabenkantorei Basel	75'000	95'000	380'000
Mädchenkantorei Basel	75'000	100'000 (2022) 115'000 (2023) 120'000 (2024 & 2025)	455'000

Musikverband beider Basel	110'000	110'000	440'000
Musikwerkstatt Basel	330'000	330'000	1'320'000
		827'000 (2022)	
		842'000 (2023)	
Total jährliche Staatsbeiträge	753'411	847'000 (2024 & 2025)	3'363'000

(Tabelle bisherige Staatsbeiträge und Anträge)

2.4 Verhandlungen und Zusammenfassung Begehren

Die Verhandlungen mit den Trägerschaften wurden in der Zwischenzeit erfolgreich abgeschlossen. Der Regierungsrat hat die Situation der fünf genannten Institutionen auf Vorschlag des Präsidialdepartements hin beurteilt und beantragt für alle fünf Institutionen die Erneuerung und teilweise Erhöhung der bestehenden Staatsbeiträge für die Jahre 2022–2025. Mit vorliegendem Antrag wird um Staatsbeiträge im Rahmen von jährlich **822'000 Franken** ersucht. Für die gesamte Laufzeit 2022–2025 ergibt sich daraus ein Rahmen von **3'288'000 Franken**.

Die Voraussetzungen gemäss § 3 Abs. 2 Staatsbeitragsgesetz (SG 610.500) sind erfüllt. Die künftigen Beitragsleistungen des Kantons Basel-Stadt an die Institutionen dienen der Sicherstellung des bestehenden und gut genutzten Angebots für Menschen im Kanton, die sich musikalisch aus- oder weiterbilden wollen. Das öffentliche Interesse an der Leistungserbringung ist zweifelsohne gegeben. Die Institutionen arbeiten professionell und auf hohem fachlichen Niveau. Sie erbringen einen hohen Anteil Eigenleistungen durch den Einsatz eigener Mittel, die Akquise von Drittmitteln, das grosse Engagement von Freiwilligen sowie die weitgehend ehrenamtliche Arbeit in den Vorständen, sofern sie als Verein organisiert sind. Zur Weiterführung der Angebote im bestehenden Umfang und in gleichbleibender Qualität sind die Staatsbeiträge unverzichtbar.

Zwei Institutionen beantragen die Weiterführung der Beiträge im bisherigen Umfang (Musikverband beider Basel, Musikwerkstatt Basel). Drei Institutionen hatten eine Erhöhung der Staatsbeiträge beantragt, wobei sich die beantragten Erhöhungen gegenüber dem bisherigen Beitrag bei der Knaben- und Mädchenmusik Basel um 28'589 Franken p. a. sowie bei der Knabekantorei Basel um 20'000 Franken p. a. belaufen. Die Mädchenkantorei Basel hatte ihren Erhöhungsantrag mit einer Staffelung versehen: Über drei Jahre hinweg sollte der Betrag gestaffelt um insgesamt 45'000 Franken erhöht werden.

Aus Sicht des Regierungsrates soll diesen Erhöhungsanträgen in weiten Teilen vollumfänglich, im Fall der Mädchenkantorei Basel teilweise entsprochen werden. Die Gründe für die Erhöhungsanträge werden nachfolgend im Einzelnen erläutert sowie zusammenfassend in Kapitel 5 beurteilt.

Institution (alle Angaben in Franken)	bisheriger Staats- beitrag (pro Jahr) Laufzeit 2018–2021	Vom Regierungsrat beantragter künftiger Staatsbeitrag (pro Jahr) ab 2022	Vom Regierungsrat be- antragter künftiger Staatsbeitrag im Total Laufzeit 2022–2025
Knaben- und Mädchenmusik Basel	163'411	192'000	768'000
Knabekantorei Basel	75'000	95'000	380'000
Mädchenkantorei Basel	75'000	95'000	380'000
Musikverband beider Basel	110'000	110'000	440'000
Musikwerkstatt Basel	330'000	330'000	1'320'000

Total jährliche Staatsbeiträge	753'411	822'000	3'288'000
(Tabelle Verhandlungsergebnisse)			

2.5 Entwicklungen im Bereich der musikalischen Bildung

2.5.1 Allgemeine Rahmenbedingungen

Das Hören von Musik aller Stilrichtungen ist fest in die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen eingebunden. Kinder und Jugendliche wollen aber auch aktiv musikalisch handeln. Sie lassen sich aber auch für Gesangs- und Instrumentalunterricht begeistern, weil er ihnen ermöglicht, mit anderen Kindern und Jugendlichen zusammen zu kommen. Viele Institutionen im Bereich der Musikausbildung haben dies erkannt und stellen ihr Angebot gezielt in einen Kontext des gemeinschaftlichen Erlebens. Die bestehende Breite des Angebots ermöglicht es, dass Kinder und Jugendliche das für sie passende Ausbildungsangebot finden können.

2.5.2 Herausforderungen durch die Covid-19-Pandemie

Die Covid-19-Pandemie hat sich auf den Betrieb der Musikausbildungsinstitutionen deutlich ausgewirkt. In einer ersten Phase (März/April 2020) wurden die meisten Angebote komplett eingestellt. Der Rückgang der Infektionen brachte in einer zweiten Phase (Mai bis Oktober 2020) eine weitgehende Rückkehr zum gewohnten Modus, bevor in einer dritten Phase (November/Dezember 2020) wieder grössere Einschränkungen spürbar wurden. Ab 18. Dezember 2020 wurde eine erneute Schliessung der Kulturbetriebe verordnet, welche bis zu den ersten Öffnungsschritten ab April 2021 beibehalten wurde.

Das Singen und das Spielen von Blasinstrumenten sind im Hinblick auf die Verbreitung von Viren besonders riskante Tätigkeiten. Dies hat Auswirkungen vor allem auf das Musizieren in grösseren Gruppen. Im Einzelunterricht sowie im Unterricht in Kleingruppen kann bei genügend grossen Räumlichkeiten durch Einhalten der Abstandsregeln besser auf die Situation reagiert werden.

Je nachdem, wie sehr die fünf hier behandelten Musikinstitutionen auf den Gruppenunterricht setzten, wurde ihre Arbeit teilweise verunmöglicht oder doch zumindest sehr erschwert. Vor allem Gruppenkurse mussten abgesagt werden, weshalb die Institutionen zum Teil erhebliche Ausfälle an Kursgeldern zu verzeichnen hatten.

Einige der hier behandelten fünf Institutionen haben bei ihren jeweiligen Vermietern einen Erlass oder eine Absenkung des Mietzinses erwirken können. Da der Bildungsbereich (Kurse) gesamthaft aus den Bundesmassnahmen zur Abfederung der Auswirkungen der Corona-Krise auf den Kulturbereich ausgeschlossen ist, konnten die Institutionen ausschliesslich für Ertragsausfälle aus Konzert- und Veranstaltungstätigkeit Ausfallentschädigungen geltend machen. Solche wurden der Knabenkantorei Basel und der Mädchenkantorei Basel zugesprochen.

Durch Videokonferenztools konnten zwar etliche Angebote in eine digitale Form überführt werden, allerdings geschah dies zumeist auf den privaten Geräten der Lehrpersonen. Wenn mehrere Personen in einer Videokonferenz-Situation zum Musizieren gebracht werden sollen, wird spezielle Software benötigt. Diese soll sicherstellen, dass sich alle Musizierenden gegenseitig ohne Zeitverzögerung gut hören können. Die Lizenzen für solche Software sind zumeist kostspielig. Es zeigte sich, dass die hier behandelten Institutionen nicht über die entsprechende Ausstattung verfügten, um optimal auf die pandemiebedingte Situation eingehen zu können. Für die Zukunft werden hier entsprechende Investitionen erforderlich sein, die teilweise bereits in die Anträge aufgenommen wurden.

3. Die Staatsbeiträge im Einzelnen

Die Darstellung der Institutionen im Einzelnen orientiert sich an § 17 Abs. 2 des Staatsbeitragsgesetzes (SG 610.500), welches die Departemente dazu anhält, die Betriebsbeiträge bei jeder Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses auf ihre Notwendigkeit, Wirksamkeit, Effizienz und Tragbarkeit zu überprüfen. Daher werden jeweils der Auftrag und die erbrachten Leistungen beschrieben, um Notwendigkeit und Wirksamkeit der bisher geleisteten Staatsbeiträge herauszustellen. Zudem werden die finanzielle und personelle Situation der Institutionen dargestellt, um die Effizienz und die wirtschaftliche Tragbarkeit der bisher geleisteten Staatsbeiträge zu belegen.

3.1 Knaben- und Mädchenmusik Basel

Der aktuelle Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages an den Verein Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841 in der Höhe von insgesamt 648'000 Franken (162'000 Franken p. a.) hat die Laufzeit 2018–2021 (GRB Nr. 17/45/08G vom 8. November 2017). Die Knaben- und Mädchenmusik Basel hat fristgerecht um Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2022–2025 ersucht.

3.1.1 Profil, Aufgaben und Leistungen

Die Knaben- und Mädchenmusik Basel (im Folgenden KMB) ist rechtlich als Verein organisiert. Gemäss Statuten vom 20. Juni 2012 betreibt der Verein für Jugendliche und Erwachsene eine Musikschule und unterhält verschiedene Ausbildungs- und Orchesterstufen. Das Leitbild des Vereins präzisiert, dass sich die KMB als Basler Kompetenzzentrum für Blasinstrumente und Schlagzeug versteht. Eine Besonderheit ist, dass die KMB auch das Musizieren auf der Piccoloflöte und auf der Basler Trommel anbietet. Im Hinblick auf die Tambourenausbildung kooperiert die KMB seit 2018 mit der Basler Trommelakademie, sie ist Mitträgerin dieser Institution.

Die Aktivität der KMB erstreckt sich im Wesentlichen auf vier Felder:

- Musikalische Elementarerziehung (Früherziehung und Grundkurs)
- Einzelunterricht
- Ensemblemusizieren
- Klassenmusizieren an Basler Primarschulen

Zudem bietet die KMB im Sinne einer Jugendorganisation Lagerangebote und Reisen an, welche ihren Beitrag zu einer kreativen Freizeitgestaltung leisten.

Für die Staatsbeitragsperiode 2018–2021 wurde festgeschrieben, dass die KMB folgende Leistungen zu erbringen habe:

- Förderung des Instrumentalspiels, der Ensemble- und Orchesterbildung bei Jugendlichen durch theoretischen und praktischen Unterricht durch qualifizierte Lehrpersonen;
- Mitwirkung an öffentlichen und sonstigen Veranstaltungen;
- Entwicklung neuer Angebote zur Gewinnung von musikalischem Nachwuchs beziehungsweise Schülerinnen und Schüler und zur Stärkung der Wahrnehmung der Blasmusik in der Öffentlichkeit.

Diese Leistungen wurden vollumfänglich erbracht. Der Unterricht wurde vereinbarungsgemäss erteilt, wobei ein stabiles Halten bzw. in den letzten Jahren eine erfreuliche Steigerung der aktiv Musizierenden zu beobachten ist:

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Musizierende	113	105	114	116	121	113

(Tabelle Entwicklung Schüler-/innenzahlen KMB)

Gemäss den aktuellen Jahresberichten wird aufgezeigt, dass die KMB an zahlreichen Veranstaltungen mitgewirkt beziehungsweise diese selber ausgerichtet hat. Nachwuchsgewinnung hat die KMB schliesslich sehr erfolgreich mit dem bereits erwähnten Klassenmusizieren an Basler Primarschulen betrieben. Am Schulhaus Theodor wurde im vierten und fünften Primarschuljahr allen interessierten Schülerinnen und Schülern das Angebot einer Bläserklasse unterbreitet. Hierbei wird in Gruppen zu zwei bis drei Personen Unterricht auf dem Instrument erteilt und im grösseren Verband musiziert. Die KMB stellt die benötigten Instrumente zur Verfügung, was besonders auch einkommensschwächeren Familien hilft, die sich die teure Miete von Instrumenten nicht leisten können. Die klassenübergreifenden Lerngruppen am Schulhaus Theodor umfassen etwa acht bis zwölf Personen. Laut Informationen der Institution entschliessen sich davon im Durchschnitt etwa fünf Personen, das Musizieren auch ausserhalb der Schule weiterzuführen und einem der Ensembles der KMB beizutreten.

3.1.2 Finanzielle Situation

Der aktuelle Staatsbeitrag an die KMB mit Laufzeit 2018–2021 wurde ursprünglich durch den Grossratsbeschluss Nr. 17/45/08G vom 8. November 2017 mit 648'000 Franken (162'000 Franken p. a.) bemessen. Ab 2019 wurde ein Teuerungsausgleich gewährt, der den jährlichen Staatsbeitrag in den Jahren 2019, 2020 und 2021 auf 163'411 Franken ansteigen liess.

Ein Blick auf die drei letzten vorliegenden Erfolgsrechnungen und Bilanzen (Beilagen 2–4) zeigt folgendes Bild:

Rechnungsjahr (alle Angaben in Franken)	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis	Eigenkapital	Rücklagen
2018	320'051	318'776	1'275	120'177	--
2019	311'430	296'833	14'598	118'902	--
2020	321'289	307'067	14'222	104'304	--

(Tabelle Erfolgsrechnungen und Bilanzen 2018-2020)

Die drei grössten Positionen in der Aufwandsauflistung der Jahresrechnung 2020 stehen in folgendem Verhältnis zueinander:

- Personalkosten für die Lehrpersonen (71%, Vorjahr 82%)
- sonstiger Betriebsaufwand (29%, Vorjahr 14%)
- Aufwendungen für Konzerte und Auftritte (0%, Vorjahr 4%)

Die drei wichtigsten Ertragsquellen sind gemäss Jahresrechnung 2020:

- Finanzhilfe des Kantons Basel-Stadt (50%, Vorjahr 58%)
- Beiträge der Aktivmitglieder (27%, Vorjahr 28%)
- Spenden und Gönnerbeiträge (8%, Vorjahr 4%)

Der Semesterbetrag pro Person liegt, je nach Art der Lektion, Dauer der Lektion, Altersstufe und Wohnort beim Gruppenunterricht zwischen 220 und 410 Franken, beim Einzelunterricht zwischen 580 und 1'560 Franken.

Die KMB weist für die Jahre 2016 bis 2020 einen durchschnittlichen Eigenwirtschaftlichkeitsgrad von rund 44% auf.

Die KMB bezeichnet die finanzielle Situation als angespannt. Sie weist dabei auf die Unterhaltskosten der Musikschule an der Utengasse 13 hin, die der KMB im Baurecht gehört. Der im Jahr 2029 auslaufende Baurechtsvertrag ist mit dem Bürgerspital in Verhandlung, wobei gemäss Aussage der

KMB keine Signale für eine Anpassung zu Ungunsten der KMB vorhanden sind. Die damit verbundene Verantwortung, werterhaltende Massnahmen zu ergreifen, sei eine Investition in die Zukunft, aber auch mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden. Eine Hypothek, die vor einigen Jahren u. a. für eine grössere Dachsanierung aufgenommen worden sei, gelte es abzuzahlen.

3.1.3 Personelle Situation

Das aktuelle Organigramm führt neben dem aus sieben Mitgliedern bestehenden, ehrenamtlichen Vorstand eine Sekretariatsstelle auf, die über ein Pensum von 40% verfügt. Der Bereich Instrumentalunterricht wird von 15 Lehrpersonen abgedeckt, hinzu kommen die vier Instruktoren der mit Partnern betriebenen Basler Trommelakademie. Teilweise übernehmen die Lehrpersonen auch die Leitung der Ensembles und des Klassenmusizierens, für die musikalische Früherziehung wird eine weitere Lehrperson angeführt. Die Lehrpersonen üben ihr Amt in Teilzeitanstellung aus, das Gesamtpensum liegt bei rund 200%. In der Regel erteilt eine von der KMB angestellte Lehrperson maximal an zwei Halbtagen pro Woche Unterricht.

3.1.4 Antrag der Trägerschaft auf Erneuerung und Erhöhung des Staatsbeitrags

Die KMB hat mit Gesuch vom 31. Oktober 2020 um die Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2022–2025 ersucht. Es wurde eine Erhöhung des bisherigen Staatsbeitrages um 30'000 Franken p. a. beantragt, infolge des gewährten Teuerungsausgleichs für 2019–2021 beläuft sich die Erhöhung zur Erreichung des Zielbetrages effektiv nur auf 28'589 Franken p. a.

Die Erhöhung des Staatsbeitrages ist primär dadurch begründet, dass das Angebot zum Klassenmusizieren infolge starker Nachfrage seitens der Primarschulhäuser ausgebaut werden soll. Mit dem Schulhaus Dreirosen solle ein zweiter Standort neben dem Schulhaus Theodor etabliert werden. Dieser Ausbau benötige weitere Lehrpersonen und sei nur möglich, wenn auch die entsprechenden finanziellen Mittel zur adäquaten Entlohnung dieser Personen vorhanden seien.

Das **Musterbudget 2022–2025** ([Beilage 5](#)) geht von einer stetigen Steigerung der Aktivmitgliederzahl von 135 Personen im Jahr 2022 bis zu 150 Personen im Jahr 2025 aus, dementsprechend erhöhen sich die angenommenen Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen bis 2025 um 17'300 Franken auf 172'500 Franken. Die Einnahmen aus Anlässen/Mieten, Spenden und Beiträgen von Passivmitgliedern mit einem Gesamtanteil am Ertrag von rund 8% werden nicht mit einer Steigerungserwartung verbunden und entsprechen den Werten der Jahresrechnung 2019.

Aufwandsseitig ist ein Anstieg bei den Löhnen für die Lehrpersonen zu verzeichnen, die in der Jahresrechnung 2019 noch bei rund 145'000 Franken lagen und für 2022 bereits mit 190'000 Franken sowie für 2025 nochmals erhöht mit 207'000 Franken angesetzt sind. Dies hängt mit der angestrebten Erweiterung des Klassenmusizierens zusammen. Um an einem weiteren Schulhaus ein Klassenmusizieren im vierten und fünften Schuljahr zu ermöglichen, ergeben sich für die KMB pro Jahr rund 14'000 Franken zusätzliche Lohnkosten. Der Beitrag der Institution entspricht 60% der effektiv anfallenden Lohnkosten, 40% werden durch die entsprechenden Elternbeiträge gedeckt. Pro Jahr muss die KMB 1'740 Franken als Lohnkostenanteil für eine Kleingruppe mit einer Lehrperson und zwei Lernenden («Tandem») aufwenden. Acht solcher Kleingruppen müssen pro Jahr in den beiden Klassenstufen eingerichtet werden, um den Bedarf zu decken. Die KMB möchte bis 2023 das Projekt am Schulhaus Dreirosen und an einem weiteren Schulhaus umsetzen, so dass folglich im Vollausbau des Klassenmusizierens 28'000 Franken an zusätzlichen Lohnkosten pro Jahr entstehen.

Bei den Löhnen für die musikalische Leitung, die Sekretariatsstelle und Drittpersonen werden gleichbleibende Beiträge angenommen, ebenso bei den Beiträgen an die Trommelakademie bei den Aufwendungen für die Liegenschaft, für Kleidung/Instrumentenunterhalt/Noten, für Energie sowie für Wettspiele. Praktisch gleichbleibend sind auch die erwarteten Kosten für Verwaltung und Werbung. Diese Annahmen entsprechen weitgehend den Werten aus der Jahresrechnung 2019, lediglich bei den Aufwendungen für die Liegenschaft sowie bei den Aufwendungen für Kleidung/In-

strumentenunterhalt/Noten werden höhere Werte angesetzt. Neu ist die Budgetposition «Digitalisierung», die für das Jahr 2022 mit 10'000 Franken angesetzt ist, wobei sich der Betrag bis 2025 auf 5'000 Franken p. a. absenkt.

Von der KMB ist vorgesehen, dass bei Erhalt des erhöhten Staatsbeitrages ab dem Jahr 2023 auch eine moderate Anpassung der Löhne der Lehrpersonen vorgenommen werden könne. Diese lägen derzeit – auf eine Vollzeitanstellung bezogen – rund 15% unter dem schweizerischen Durchschnitt.

3.1.5 Teuerungsausgleich

Gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes (SG 610.500) wird bei Finanzhilfen in der Regel auf die Personalkosten, wenn diese mindestens 70% der gesamten Betriebskosten ausmachen, entsprechend dem Finanzierungsanteil des Kantons jährlich ein Teuerungsausgleich gewährt, der sich nach der Entwicklung der Personalteuerung beim Kanton richtet. Gemäss dem im Musterbudget 2022–2025 (Beilage 5) ausgewiesenen Personalaufwand von rund 78% (im Verhältnis zu den Betriebskosten) erfüllt die KMB die Voraussetzung, um einen Teuerungsausgleich für die Dauer der Staatsbeitragsperiode zu erhalten. Ein allfälliger Teuerungsausgleich soll vom Regierungsrat jährlich separat beschlossen werden.

3.2 Knabekantorei Basel

Der aktuelle Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages an den Verein Knabekantorei Basel in der Höhe von insgesamt 300'000 Franken (75'000 Franken p. a.) hat die Laufzeit 2018–2021 (Regierungsratsbeschluss vom 29. August 2017). Die Knabekantorei Basel hat fristgerecht um Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2022–2025 ersucht.

3.2.1 Profil, Aufgaben und Leistungen

Die Knabekantorei Basel (im Folgenden: KKB) ist rechtlich als Verein organisiert. Gemäss den Statuten vom 14. Juni 2019 ist die KKB eine Chorschule für Knaben und junge Männer. Sie bezieht – zusammenfassend gemäss Statuten – die Auseinandersetzung mit Chorliteratur durch die Erarbeitung entsprechender Konzertprogramme und deren öffentlichen Aufführung, aber auch durch die Gestaltung von Gottesdiensten, weshalb die KKB in der Vergangenheit Beiträge von der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt und der römisch-katholischen Landeskirche Basel-Landschaft erhalten hat. Die KKB fördert die stimmlichen und musikalischen Fähigkeiten der Sänger ebenso wie deren geistige, seelische, körperliche und soziale Entwicklung. Sie fördert schliesslich die Begegnung mit Jugendchören aus dem In- und Ausland durch Chorreisen und die Veranstaltung von Gastchor-Konzerten.

Für die Staatsbeitragsperiode 2018–2021 wurde festgeschrieben, dass die KKB als Leistung die Schulung und Förderung des Chor- und Sologesangs von Knaben aus Basel und der Region zu erbringen habe. Gemeinsam mit der Mädchenkantorei Basel habe sie weiter zu prüfen, ob gewisse strukturelle Verbindungen im organisatorischen und administrativen Bereich zu höherer Effizienz führen könnten und zu einer Stärkung der jeweiligen Anliegen. Marke und Name der jeweiligen Institution könnten davon unabhängig weitergeführt und -entwickelt werden.

Diese Leistungen wurden vollumfänglich erbracht. Durch Stimmbildung, Chorproben und Aufführungen wurden Knaben und junge Männer im Chor- und Sologesang geschult und mit dem einschlägigen Repertoire vertraut gemacht. Besonders zu erwähnen sind die Einsätze bei Musiktheaterproduktionen am Theater Basel. Die Zahl der Knaben in den Kursen ist tendenziell leicht rückläufig (44 Knaben im Dezember 2020 gegenüber 56 Knaben Ende 2018), die der Sänger im Konzertchor hingegen tendenziell leicht steigend (92 Sänger im Dezember 2020 gegenüber 87 Sängern Ende 2018).

Jahr	2017	2018	2019	2020
Eltern/Kind-Singen (seit 2018)		16	10	13

Frühkurs	5	9	5	6
Vorkurs	8	12	11	6
Grundkurs	16	19	19	19
Chor	82	87	85	92
TOTAL	111	143	130	136

(Tabelle Entwicklung Chorschule und Konzertchor KKB)

In Zusammenarbeit mit der Mädchenkantorei Basel wurde zur Jahresmitte 2018 das Kursangebot um ein Eltern-Kind-Singen für Kleinkinder ab dem Alter von sechs Monaten erweitert. Ebenfalls in Kooperation mit der Mädchenkantorei Basel wurde ein Kammerchor ins Leben gerufen, in dem die ältesten Sänger der KKB gemeinsam mit den ältesten Sängerinnen der Mädchenkantorei Basel regelmässig Konzertprogramme erarbeiten. Damit wurden strukturelle Verbindungen zwischen den beiden Kantoreien im oben genannten Sinne vorgenommen.

3.2.2 Finanzielle Situation

Der aktuelle Staatsbeitrag an die KKB mit Laufzeit 2018–2021 wurde vom Regierungsrat mit Beschluss vom 29. August 2017 auf 300'000 Franken (75'000 Franken p. a.) bemessen.

Der Kanton Basel-Landschaft hat an die KKB mit Entscheid Nr. 21.0831/22.083/23.083 eine Finanzhilfe in Höhe von 40'000 Franken p. a. für die Jahre 2021–2023 ausgerichtet.

Ein Blick auf die drei letzten vorliegenden Erfolgsrechnungen und Bilanzen (Beilagen 6–8) zeigt folgendes Bild:

Rechnungsjahr (alle Angaben in Franken)	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis	Eigenkapital	davon Rücklagen
2018	478'771	479'431	-660	57'202	54'340
2019	487'493	484'537	2'956	73'158	70'296
2020	494'065	493'012	1'053	93'305	90'349

(Tabelle Entwicklung Chorschule und Konzertchor KKB)

Die Rechnungszahlen zeigen sich aufgrund höherer Einnahmen bei den Chorschulgeldern sowie bei den Drittmitteln im Jahr 2020 stabil. 2020 hat die KKB total 27'600 Franken Ausfallentschädigung wegen Covid-19 vom Kanton Basel-Stadt erhalten. Damit konnte trotz der pandemiebedingten Einschränkungen ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt werden.

Aufwandsseitig lauten die drei grössten Positionen gemäss Jahresrechnung 2020:

- Personalkosten (64%, Vorjahr 64%)
- Konzerte (21%, Vorjahr 5%)
- Allgemeiner Aufwand (5%, Vorjahr 4%)

Es ist zu erwähnen, dass die Finanzierung von Konzertprojekten, Konzertreisen sowie der jährlichen Lager separat erfolgt und nicht Teil der Staatsbeitragsverhältnisses mit dem Kanton ist.

Die drei wichtigsten Ertragsquellen der KKB sind gemäss Jahresrechnung 2020:

- Beiträge von Stiftungen/Firmen/Privatpersonen (33%, Vorjahr 30%)
- Beiträge der öffentlichen Hand² (27%, Vorjahr 29%)
- Chorschulgelder und Mitgliedsbeiträge (17%, Vorjahr 20%)

² Finanzhilfen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie Beiträge von 14 Umlandgemeinden (die höchsten davon aus Arlesheim und Münchenstein) sowie des Vereins Region Leimental Plus (mit neun Mitgliedsgemeinden)

Der Semesterbetrag pro Person liegt bei 220 Franken für Eltern-Kind-Singen, Vorkurs und Frühkurs, bei 350 Franken für den Grundkurs und bei 390 Franken für den Konzertchor.

Die KKB weist für die Jahre 2017 bis 2020 einen durchschnittlichen Eigenwirtschaftlichkeitsgrad von rund 71% auf.

3.2.3 Personelle Situation

Die KKB beschäftigt zehn Mitarbeitende mit insgesamt 280 Stellenprozenten. Die grössten Anstellungen entfallen auf die Musikalische Leitung (50%) und die Geschäftsführung (40%). Weiterhin sind der Vizedirigent, drei Stimmbildnerinnen, drei Lehrpersonen für die Kurse sowie eine Lehrperson für Choreografie/Staging mit kleineren Pensen angestellt. Durch ehrenamtliche Mitarbeitende werden die Bereiche Buchhaltung, Beitragswesen/Löhne, Chorbetreuung, Beherbergung Gastchöre, Kleiderfundus, Technik Konzerte, Notenarchiv sowie CD-Verkauf/Versand abgedeckt.

3.2.4 Antrag der Trägerschaft auf Erneuerung und Erhöhung des Staatsbeitrags

Die Institution hatte eine Erhöhung des bisherigen Staatsbeitrages um 20'000 Franken p. a. beantragt. Dies ist primär dadurch begründet, dass es in Zeiten extrem niedriger Zinsen zunehmend schwierig sei, namhafte Beiträge von Stiftungen einzuwerben. Das Kapital der KKB-eigenen Stiftung, die auf ein grosszügiges Legat zurückgeht, habe seit Jahren nicht mehr geäufnet werden können. Dazu komme, dass die Beiträge von Gemeinden seit Jahren rückläufig seien: Einige Gemeinden (Aesch, Riehen, Binningen, Therwil, Bottmingen, Allschwil) bezahlten prinzipiell keine Beiträge mehr an die KKB, andere hätten ihre Beiträge massiv gesenkt (z. B. Arlesheim von noch 9'000 Franken im Jahr 2015 auf 2'400 Franken im Jahr 2020). In beiden Fällen liegt der Grund in der zunehmend angespannten Finanzlage der Gemeinden, welche sich im Zuge von Sparzwängen auf Projekte auf dem eigenen Territorium konzentrieren.

Ferner habe die Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt ihren Unterstützungsbeitrag per 2022 auf 8'000 Franken p. a. gesenkt und zugleich angekündigt, dass ab dem Jahr 2026 ein erneuter Sparschritt erforderlich sei. Die KKB sieht sich damit nicht in der Lage, die geringer werdenden Einnahmen aus Stiftungszuwendungen, aus Beiträgen der Gemeinden oder der Kirchen durch selbst erwirtschaftete Mittel (etwa Engagements am Theater Basel) auszugleichen.

Die KKB hat auf das erste Semester des Schuljahres 2020/21 das Chorschulgeld für Sänger im Konzertchor von 350 Franken auf 390 Franken pro Semester angehoben. Auf diese Weise kann die KKB ab dem Jahr 2021 nach eigener Schätzung rund 10'000 Franken mehr Einkünfte generieren. Die KKB betont aber mit Nachdruck, dass ein Chorschulgeld von 780 Franken p. a. für manche Familie eine immense finanzielle Belastung bedeute, zumal sich die von den Eltern zu tragenden Kosten mit den Beiträgen für Lager und Konzertreisen auf etwa 1'600 Franken p. a. aufsummieren. Bereits jetzt existiert ein Fonds, welcher durch zweckbestimmte Zuschüsse von Stiftungen geäufnet wird und aus welchem Unterstützungsleistungen für Kinder einkommensschwacher Familien getätigt werden. Eine Erhöhung des Staatsbeitrages würde es nach Aussage der KKB erlauben, einkommensschwache Familien noch stärker zu entlasten.

Die Institution hält weiter fest, dass der Lohnaufwand bereits per 2020 um knapp 10'000 Franken reduziert werden konnte. Mit diesen beiden Massnahmen sehe der Vorstand der KKB allerdings seine Möglichkeiten ausgeschöpft.

Das Musterbudget 2022–2025 ([Beilage 9](#)) weist angenommene Einnahmen aus Chorschulgeldern in Höhe von 80'000 Franken p. a. aus, ausserdem Mitgliederbeiträge von 23'000 Franken p. a. Diese beiden Positionen liegen erwartungsgemäss über dem Durchschnittswert der Jahresrechnungen 2018 und 2019, da 2020 die Chorschulgelder angehoben wurden. Die Einnahmeerwartung für Stiftungsgelder und Spenden wurde mit 100'000 Franken p. a. formuliert. Diese liegt damit etwa auf dem Niveau der Jahresrechnungen 2018 und 2019, wohingegen 2019 rund 11'000 Franken mehr eingeworben werden konnten. Schwankungen in dieser Größenordnung hatten die KKB dazu bewogen, um eine Erhöhung des Staatsbeitrages zu ersuchen.

Von den Umlandgemeinden wird ein Beitrag von rund 17'000 Franken p. a. erwartet. In der Jahresrechnung 2019 konnten hier noch 24'700 Franken verzeichnet werden. Erwartete Einnahmen aus Konzerten, Spezialeinsätzen und Konzertreisen liegen auf dem durchschnittlichen Niveau der Jahresrechnungen 2018 und 2019. Für Lager wird ab 2022 mit einem höheren Ertrag (25'000 Franken p. a.) gerechnet, da der Bund hier das neue Programm «Jugend und Musik» lanciert hat.

Aufwandsseitig liegen die Positionen Personal, allgemeiner Aufwand, Spezialeinsätze, Werbung und Lager nicht signifikant über dem Durchschnitt der Jahresrechnungen 2018 und 2019. Bei der Position «Konzerte» ist ein deutlich erhöhter Aufwand (50'000 Franken statt durchschnittlich 25'000 Franken für 2018/2019) festzustellen. Bei den Positionen «Konzertreise» und «Gastchorkonzerte» sind im Gegenzug gegenüber den Jahresrechnungen 2018 und 2019 deutlich niedrigere Werte angesetzt.

Die beantragte Erhöhung von 20'000 Franken p. a. setzt sich damit bezogen auf das relevante Rechnungsjahr 2019 zusammen aus rund 9'000 Franken, die der KKB jährlich infolge Streichung beziehungsweise Kürzung von Beiträgen der Umlandgemeinden und der Kirchen entgehen, sowie aus rund 11'000 Franken, die der KKB infolge tendenziell sinkender Einnahmen aus Spenden und Stiftungen entgehen.

3.2.5 Teuerungsausgleich

Gemäss dem im Musterbudget 2022–2025 ([Beilage 9](#)) ausgewiesenen Personalaufwand von rund 64% (im Verhältnis zu den Betriebskosten) erfüllt die KKB die Voraussetzungen nicht, um einen Teuerungsausgleich für die Dauer der Staatsbeitragsperiode zu erhalten.

3.3 Mädchenkantorei Basel

Der aktuelle Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages an den Verein Mädchenkantorei Basel in der Höhe von insgesamt 300'000 Franken (75'000 Franken p. a.) hat die Laufzeit 2018–2021 (Regierungsratsbeschluss vom 29. August 2017). Die Mädchenkantorei Basel hat fristgerecht um Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2022–2025 ersucht.

3.3.1 Profil, Aufgaben und Leistungen

Die Mädchenkantorei Basel (im Folgenden: MKB) ist rechtlich als Verein organisiert. Gemäss den Statuten vom 5. Juli 2017 bezweckt der Verein die Schulung und Förderung des Chor- und Sologesangs von Mädchen und jungen Frauen aus Basel und der Region. Zur Erreichung dieses Zweckes formiert der Verein einen Chor. Der Chor besteht aus einem Einführungskurs, dem Konzertchor und eventuellen weiteren Chorstufen. Der Verein veranstaltet mindestens zwei Chorkonzerte pro Jahr. Zur individuellen Schulung der Sängerinnen führt der Verein eine Gesangsschule mit Stimmbildung, Rhythmisierung, Notenlehre, Gesangstechnik, Interpretation und Sologesang.

Für die Staatsbeitragsperiode 2018–2021 wurde festgeschrieben, dass die MKB als Leistung die Schulung und Förderung des Chor- und Sologesangs von Mädchen aus Basel und der Region zu erbringen habe. Es sei gemeinsam mit der Knabekantorei Basel weiter zu prüfen, ob gewisse strukturelle Verbindungen im organisatorischen und administrativen Bereich zu höherer Effizienz führen könnten und zu einer Stärkung der jeweiligen Anliegen. Marke und Name der jeweiligen Institution könnten davon unabhängig weitergeführt und -entwickelt werden.

Diese Leistungen wurden vollumfänglich erbracht. Durch Stimmbildung, Chorproben und Aufführungen wurden Mädchen und junge Frauen im Chor- und Sologesang geschult und mit dem einschlägigen Repertoire vertraut gemacht. Die Zahl der Sängerinnen ist dabei stetig angestiegen, von 117 Personen im Jahre 2017 auf 148 Personen im Jahr 2020.

Jahr	2017	2018	2019	2020
Sängerinnen	117	145	150	148

(Tabelle Entwicklung Chorschule und Ensembles MKB)

In Zusammenarbeit mit der Knabenkantorei Basel wurde zur Jahresmitte 2018 das Kursangebot um ein Eltern-Kind-Singen für Kleinkinder ab dem Alter von sechs Monaten erweitert. Ebenfalls in Kooperation mit der Knabenkantorei Basel wurde ein Kammerchor ins Leben gerufen, in dem die ältesten Sängerinnen der MKB gemeinsam mit den ältesten Sängern der Knabenkantorei Basel regelmässig Konzertprogramme erarbeiten. Damit wurden strukturelle Verbindungen zwischen den beiden Kantoreien im oben genannten Sinne vorgenommen. Die MKB streicht zudem hervor, dass die beiden geschlechtergetrennten Kantoreien ihre Konzertprogramme gegenseitig mit Besuchen der Ensembles bereichern. Zudem trafen sich die Vereinsvorstände beider Kantoreien etwa einmal jährlich, um sich über kulturpolitische Fragen sowie Themen wie Good Governance oder Talentförderung auszutauschen.

Die MKB hat im zweiten Halbjahr 2020 Proberäume im Musik- und Kulturzentrum Don Bosco im Basler Breitequartier bezogen. Damit konnte eine sechsjährige Suche nach geeigneten Räumlichkeiten beendet werden. Die MKB sei nun in die glückliche Lage versetzt, ihren Schülerinnen einen konstanten Probeort zu bieten sowie die wachsende Chorschule angemessen weiter zu entwickeln.

3.3.2 Finanzielle Situation

Der aktuelle Staatsbeitrag an die MKB mit Laufzeit 2018–2021 wurde vom Regierungsrat mit dem Beschluss Nr. 17/25/1 vom 29. August 2017 auf 300'000 Franken (75'000 Franken p. a.) bemessen.

Der Kanton Basel-Landschaft hat an die MKB mit Entscheid Nr. 21.082/22.082/23.082 eine Finanzhilfe in Höhe von 40'000 Franken p. a. für die Jahre 2021–2023 ausgerichtet. Diese liegt um 15'000 Franken p. a. höher als in der vorangegangenen Periode.

Ein Blick auf die drei letzten vorliegenden Erfolgsrechnungen und Bilanzen der MKB (Beilagen 10–12) zeigt folgendes Bild:

Rechnungsjahr (Angaben in Franken)	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis	Eigenkapital	Rückstellungen
2018	278'115	277'784	331	6'083	36'570
2019	292'568	292'568	307	6'414	28'370
2020	363'762	363'500	261	6'721	63'770

(Tabelle Erfolgsrechnungen und Bilanzen 2018-2020)

Die höheren Einnahmen 2020 sind einerseits Gönnerbeiträgen und Spenden im Umfang von rund 83'000 Franken zu verdanken, dazu kommen rund 42'000 Franken Ausfallentschädigung wegen Covid-19 (13'600 Franken Ausfallentschädigung des Kantons Basel-Stadt, 20'000 Franken Laienkultur Bundesamt für Kultur BAK, 9'000 Franken anteilige Rückerstattung Projekt «La Bohème» im Theater Basel zusammen mit der KKB). Da sich die Kostenstruktur durch den Umzug in das Musik- und Kulturzentrum Don Bosco stark verändert hat, erfolgt die Angabe der drei aufwandsseitig grössten Positionen nicht gemäss Jahresrechnung 2019/2020, sondern gemäss Budget 2021 (Beilage 13):

- Personalkosten (60%)
- Raummiete Proberaum (15%)
- Raummiete Büro (8%)

Die drei wichtigsten Ertragsquellen der MKB sind gemäss Budget 2021:

- Beiträge der öffentlichen Hand³ (43%)
- Chorschulgelder (28%)
- Erträge aus Projekten sowie Gagen, Honorare, Konzerteinnahmen / Vermietung (22%)

Der Semesterbetrag pro Person liegt je nach Wohnort (innerhalb Kanton BS oder ausserhalb) bei 200 beziehungsweise 220 Franken im Vorkurs und Frühkurs, bei 380 beziehungsweise 410 Franken für den Chor I sowie bei 450 beziehungsweise 530 Franken für den Chor II und den Konzertchor. Für das Eltern-Kind-Singen ist einheitlich der Betrag von 220 Franken pro Person zu entrichten, für das Vokalensemble Bordoni (junge Frauen ab 18 Jahren) der Betrag von 370 beziehungsweise 380 Franken.

3.3.3 Personelle Situation

Neben dem ehrenamtlich agierenden, dreiköpfigen Vorstand sind für die MKB im Anstellungsverhältnis die musikalische Leiterin mit einem Pensem von 60%, die Geschäftsführerin mit einem Pensem von ebenfalls 60% sowie die Assistentin der Geschäftsführerin mit einem Pensem von 10% tätig. Darüber hinaus stehen weitere 60,5 Stellenprozente zur Verfügung, welche sich auf eine Chorassistentin und Korrepetitorin und drei Stimmbildnerinnen verteilen. Weitere Personen betreuen im Ehrenamt die Bereiche Chorbetreuung, Revision sowie Ausgabe/Pflege der Chorkleidung.

3.3.4 Antrag der Trägerschaft auf Erneuerung und Erhöhung des Staatsbeitrags

Im Antrag zur Erneuerung der Staatsbeiträge wurde eine gestufte Erhöhung des bisherigen Staatsbeitrages von 75'000 Franken p. a. beantragt:

um 25'000 Franken auf 100'000 Franken p. a. für das Jahr 2022, um 40'000 Franken auf 115'000 Franken für das Jahr 2023 sowie um 45'000 Franken auf 120'000 Franken für die Jahre 2024 und 2025.

Diese gestaffelte Erhöhung des Staatsbeitrages ist primär durch zwei Faktoren begründet:

1. Die MKB weist auf die zu erwartende Steigerung bei den Mietkosten hin, welche durch den Umzug in das Musik- und Kulturzentrum Don Bosco bedingt ist. Der laufende Mietvertrag sieht einen Mietzins von 48'000 Franken für das Jahr 2021 vor, welcher sich in den Folgejahren steigert (57'000 Franken 2022, 66'000 Franken ab 2023).
2. Die steigende Anzahl Chorsängerinnen der letzten Jahre, wobei trotz der aktuellen Unsicherheit wegen der Covid-19-Pandemie grundsätzlich von einer Fortsetzung des Trends und einer weiteren Zunahme an singenden Mädchen ausgegangen wird. Die Zahl der Aktivmitglieder ist zwischen 2017 und 2020 von 117 Personen auf 148 Personen gestiegen. Um das Ausbildungsangebot der MKB auch in Zukunft zu ermöglichen und in adäquaten Bedingungen qualitativ gute Nachwuchsarbeit zu leisten, sei deshalb gemäss Trägerschaft eine Erhöhung der Stellenprozente in der Chorschule von derzeit 60,5% auf 75% erforderlich. Der Anteil der Personalkosten an den jeweiligen Erhöhungsschritten hätte dabei 25'308 Franken für 2022 und 2023 sowie 33'858 Franken für 2024 und 2025 betragen.

”Die MKB hat zudem darüber informiert, dass die Beiträge der Umlandgemeinden sänken oder ganz ausblieben, zum Jahreswechsel 2021 habe beispielsweise die Gemeinde Reinach BL ihre bisherige Unterstützung gestrichen. Weiterhin sei darauf hingewiesen, dass die Chorschulgelder zum Herbstsemester 2019 bereits angehoben wurden.

Die ursprünglich beantragte, gestaffelte Erhöhung des Staatsbeitrages an die MKB um 25'000 Franken für das Jahr 2022, um 40'000 Franken für das Jahr 2023 sowie um 45'000 Franken für die Jahre 2024 und 2025 lässt sich zusammenfassend durch die höheren Mietkosten im Musik-

³ Finanzhilfen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie Beiträge von Umlandgemeinden

und Kulturzentrum «Don Bosco» sowie durch höhere Personalkosten im Bereich Chorschule begründen.

Die Institution hat im Rahmen der Verhandlungen den Vorschlag des Regierungsrates akzeptiert, den Staatsbeitrag um 20'000 Franken p. a. für die Jahre 2022–2025 zu erhöhen und hat ihr Musterbudget gemäss dem Beschluss des Regierungsrates angepasst. Das Musterbudget (Beilage 14) weist bei den Chorschulgeldern wie prognostiziert einen deutlichen Zuwachs gegenüber den Vorjahren auf, wie die folgende tabellarische Übersicht verdeutlicht:

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Betrag in Fr.	73'000	79'300	89'300	94'700	95'000	95'500

(Tabelle Entwicklung Chorschulgelder)

Der Zuwachs von 73'000 Franken im Jahr 2020 auf 94'700 Franken im Jahr 2023 wird hauptsächlich durch die Annahme deutlich wachsender Mitgliederzahlen im Chor I, im Chor II sowie im Konzertchor begründet. Für 2024 und 2025 wird hingegen nur noch ein kleiner Mitgliederzuwachs im Vorkurs und Frühkurs erwartet.

Weiter werden die Einnahmeerwartung für Stiftungsgelder und Spenden an Projekte für die Jahre 2023 bis 2025 mit 20'000 Franken bewusst vorsichtig formuliert. In den Jahren 2018 und 2019 konnten hier noch durchschnittlich 42'500 Franken eingeworben werden. Für das Jubiläumsjahr 2022 werden einmalig Einnahmen von rund 55'000 Franken aus Stiftungsgeldern und Spenden erwartet. Die erwarteten Einnahmen aus Honoraren, Gagen und Konzerteinnahmen betragen nur noch rund 70% der in den Jahresrechnungen 2018 und 2019 dokumentierten Werte, dies, weil es sich je nach grösseren Engagements, z. B. im Theater Basel, um schwankende Erträge handelt. Dafür werden neu Mehreinnahmen von rund 20'000 Franken p. a. durch die Vermietung von Büroräumlichkeiten und Beiträge des Freundeskreises MKB erwartet.

Aufwandsseitig ist zu bemerken, dass die angesetzten Personalkosten am Budget 2021 anschliessen. Dieses setzte gegenüber 2020 Lohnerhöhungen bei der Geschäftsführerin um, deren Löhne – wie auch derjenige der musikalischen Leitung – seit langem nicht angepasst wurden. Zudem wurden per 2021 angesichts der steigenden Anzahl Sängerinnen die Stellenprozente des Teams Chorschule auf 60,5% angehoben. Aus dem Musterbudget für 2024 und 2025 ist abzulesen, dass zu diesem Zeitpunkt auch die Honorare im Team Chorschule angehoben werden sollen. Für den Bereich Chorschule ist damit festzuhalten: Zuerst soll ab 2023 das Pensum erhöht, ab 2024 zusätzlich das Lohnniveau angepasst werden.

Das Musterbudget 2022 ff. weist für die Jahre 2022 (-28'217 Franken), 2023 (-31'117 Franken), 2024 (-39'367 Franken) und 2025 (-48'367 Franken) jährliche Defizite zwischen knapp 30'000 und 50'000 Franken in der Jahresrechnung aus. Es wird Aufgabe der Institution sein, diese Finanzierungslücken durch Drittmittelakquise zu kompensieren. Da die bisherigen Annahmen für Drittmittelbeiträge mit 20'000 Franken p. a. relativ bescheiden budgetiert sind, ist davon auszugehen, dass dies realistisch ist. Zu den inhaltlichen Konsequenzen des Musterbudgets 2022 ff. vgl. Kapitel 4.2.3.

3.3.5 Teuerungsausgleich

Gemäss dem im Musterbudget 2022–2025 (Beilage 14) ausgewiesenen Personalaufwand von rund 62% (im Verhältnis zu den Betriebskosten) erfüllt die MKB die Voraussetzungen nicht, um einen Teuerungsausgleich für die Dauer der Staatsbeitragsperiode zu erhalten.

3.4 Musikverband beider Basel

Der aktuelle Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages an den Musikverband beider Basel (MVBB) in der Höhe von insgesamt 440'000 Franken (110'000 Franken p. a.) hat die Laufzeit 2018–2021 (Grossratsbeschluss Nr. 17/45/09G vom 8. November 2017). Der MVBB hat fristgerecht um Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2022–2025 ersucht.

3.4.1 Profil, Aufgaben und Leistungen

Der Musikverband beider Basel ist rechtlich als Verein organisiert. Gemäss den Statuten vom 9. März 2007 hat der Verein den Zweck, die in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft bestehenden Musikvereine und selbständigen Jugendmusikkorps zu vereinigen, die gemeinsamen Interessen der dem Verband angeschlossenen Vereine zu vertreten und zu wahren, das Blasmusikwesen zu erhalten und zu fördern sowie bei Interessierten Begeisterung für die Blasmusik zu wecken und deren Ausbildung zu unterstützen.

Zehn Vereine mit Sitz in Basel-Stadt sind dem MVBB angeschlossen, sie sind in der so genannten «Interessengemeinschaft Baselstädtischer Musikvereine» (im Folgenden: IG BS-MV) organisatorisch zusammengefasst. Hinzu kommen 59 Vereine im Kanton Basel-Landschaft. Den zehn basel-städtischen Vereinen werden nach einem von der IG BS-MV festgelegten Verteilschlüssel rund 93% der Einnahmen des MVBB ausbezahlt, was pro Verein je nach Mitgliederzahl einen Unterstützungsbeitrag zwischen 8'500 und 13'100 Franken p. a. bedeutet. Die restlichen 7% der Einnahmen werden für Verbandsaufgaben eingesetzt.

Für die Staatsbeitragsperiode 2018–2021 wurde mit Vertrag vom 28./29. Dezember 2017 festgeschrieben, dass der MVBB folgende Leistungen zu erbringen habe:

- Verteilung des Staatsbeitrages an die angeschlossenen basel-städtischen Vereine;
- Durchführung von Workshops und Weiterbildungen;
- Durchführung von Wettbewerben und Musiktagen;
- Information der Mitglieder über zentrale Belange der Blasmusik;
- Unterstützung der angeschlossenen basel-städtischen Vereine in der Entwicklung von neuen Angeboten zur Gewinnung musikalischen Nachwuchses und zur Stärkung der Wahrnehmung der Blasmusik in der Öffentlichkeit;
- Unterstützung der angeschlossenen basel-städtischen Vereine in der Professionalisierung ihrer Arbeit.

Diese Leistungen wurden abgesehen von den Corona-bedingten übergeordneten Einschränkungen 2020 und 2021 (Ausfall von Konzerten und Proben, Durchführung Workshops per Zoom etc.) volumnfänglich erbracht. Der MVBB stellte die Durchführung des Nordwestschweizer Solisten- und Ensembles-Wettbewerbes sowie des Jugendblasmusikpreises Dreiländereck sicher. Er führte Kurse zur Dirigentenausbildung durch, wobei hier auch die Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden aus den Kantonen Aargau, Bern und Solothurn gesucht wurde. Er berief die Konferenz der Dirigenten und Präsidenten der Musikkommissionen ein und unterbreitete unter anderem Fortbildungsangebote zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsführung, Sponsorensuche und Gehörschutz. Zudem bot der MVBB seinen Mitgliedern Hand bei der digitalen Erfassung von SUISA-Listen mit einer vom nationalen Verband entwickelten Software.

Jahr	Anzahl Anlässe	Besuchende
2018	96	26'550
2019	97	22'250
2020	15 <i>Anlässe konnten nur vereinzelt stattfinden</i>	3'050 <i>eingebrochen wegen Corona</i>

(Tabelle Konzert- und Publikumsstatistik MVBB)

Bedingt durch Covid-19 mussten die meisten subventionsberechtigten Auftritte und alle geplanten Konzerte vom 2020 abgesagt werden. Trotzdem wurde allen Vereinen die gesamte Subvention ausbezahlt.

3.4.2 Finanzielle Situation

Der aktuelle Staatsbeitrag an den MVBB mit Laufzeit 2018–2021 wurde vom Grossen Rat mit dem Beschluss Nr. 17/45/09G vom 8. November 2017 auf 440'000 Franken (110'000 Franken p. a.) bemessen.

Der Kanton Basel-Landschaft hat an den MVBB mit Entscheid Nr. 21.034/22.034/23.034 eine Finanzhilfe in Höhe von 25'000 Franken p. a. für die Jahre 2021 bis 2023 ausgerichtet.

Im Berichtswesen legt der MVBB dem Kanton Basel-Stadt die Zahlen vor, die sich auf die Zuwendungen an die in der IG BS-MV zusammengefassten, basel-städtischen Musikvereine beziehen.

Ein Blick auf die drei letzten vorliegenden Erfolgsrechnungen und Bilanzen der IG BS-MV im MVBB (Beilagen 15–17) zeigt folgendes Bild:

Rechnungsjahr (alle Angaben in Franken)	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis	Eigenkapital	Rücklagen
2018	110'021	107'112	2'909	266	--
2019	110'005	111'312	-1'307	5'074	--
2020	110'000	111'336	-1'336	3'767	--

(Tabelle Erfolgsrechnungen und Bilanzen 2018-2020)

Die IG BS-MV hat jährlich einen Beitrag von 7'500 Franken an den MVBB für Verbandsaufgaben entrichtet. Der Rest des Ertrages, um minimale Bankspesenbeträge bereinigt, wurde gemäss dem erwähnten Verteilschlüssel an die der IG BS-MV angeschlossenen Vereine ausgezahlt.

Da der Ertrag der IG BS-MV vollständig auf dem Staatsbeitrag basiert, erübrigts sich die Berechnung des Eigenwirtschaftlichkeitsgrades.

Für das Verständnis der finanziellen Situation ist es entscheidend, auch die in der IG BS-MV zusammeneschlossenen Musikvereine in den Blick zu nehmen. Laut Informationen der Trägerschaft betragen die Eigenleistungen eines Vereins über 80% der Gesamteinnahmen. Diese werden durch Mitgliederbeiträge, Eintritte, Engagements oder Sponsoren und Gönner generiert.

Es wird überdies darauf hingewiesen, dass die Vereinsverantwortlichen zunehmend im Spannungsfeld zwischen den Aktivitäten im musikalischen Bereich und den Anstrengungen für eine ausgeglichene Finanzlage stünden. Die Mehrheit der heutigen Vereinsmitglieder sei nicht mehr dazu bereit, Einnahmen z. B. durch eine Festwirtschaft oder die Durchführung eines Lottomatches zu erzielen. Mit den tendenziell fallenden Besucherzahlen bei Konzerten schrumpften auch die Ticketeinnahmen und deckten die Unkosten mit den stark gestiegenen Mietkosten eines Konzertlokals kaum mehr.

3.4.3 Personelle Situation

In den zehn basel-städtischen Musikvereinen, welche in der IG BS-MV zusammengefasst sind, 74 Personen im Ehrenamt tätig. Im Vorstand und in der Musikkommission des MVBB sind 15 Personen im Ehrenamt tätig und erhalten hierfür Sitzungsgelder.

3.4.4 Antrag der Trägerschaft auf Erneuerung des Staatsbeitrages

Der Musikverband beider Basel hat mit Gesuch vom 26. Oktober 2020 um die Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2022–2025 ersucht. In der vergangenen Staatsbeitragsperiode waren noch elf basel-städtische Vereine Mitglied im MVBB, die Blaukreuzmusik Basel wurde per Ende 2019 aufgelöst. Der MVBB hat dennoch um Erneuerung des Staatsbeitrages in unveränderter Höhe ersucht. Er begründet dies primär mit deutlich gestiegenen Ausgaben für die Löhne der Dirigenten in den Mitgliedsvereinen (hier habe eine Professionalisierung stattgefunden), mit einem erhöhten Aufwand beim Unterhalt von Instrumenten in den Mitgliedsverein sowie mit deutlich höheren Mieten, welche die Mitgliedsvereine für Probelokale und Konzerträume bezahlen

müssten. Laut Trägerschaft konnten noch vor zehn Jahren viele Probenlokale gratis genutzt werden, heute fallen pro Verein und Probekanal bis zu 2'000 Franken für die Proben in voller Besetzung an. Für einen grösseren Konzertraum fielen 2010 etwa 1'600 Franken Miete an, 2021 sind es rund 500 Franken mehr.

Das Musterbudget der IG BS-MV für die Jahre 2022–2025 ([Beilage 18](#)) umfasst erwartungsgemäss einen jährlichen Beitrag von 7'500 Franken an den MVBB. Der Betrag, der an die zehn angeschlossenen Vereine ausgezahlt werden soll, wird durchschnittlich mit 10'120 Franken p. a., gesamthaft also mit 101'200 Franken beziffert.

3.4.5 Teuerungsausgleich

Da alle Mitarbeitenden im MVBB ehrenamtlich tätig sind, erfüllt der MVBB die Voraussetzungen nicht, um einen Teuerungsausgleich für die Dauer der Staatsbeitragsperiode zu erhalten.

3.5 Musikwerkstatt Basel

Der aktuelle Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages an die Musikwerkstatt Basel in der Höhe von insgesamt 1'320'000 Franken (330'000 Franken p. a.) hat die Laufzeit 2018–2021 (GRB Nr. 17/50/49G vom 14. Dezember 2017). Die Musikwerkstatt Basel hat fristgerecht um Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2022–2025 ersucht.

3.5.1 Profil, Aufgaben und Leistungen

Die Musikwerkstatt Basel (im Folgenden: MWB) ist rechtlich als Genossenschaft organisiert. Gemäss den Statuten vom 26. Oktober 2009 ist das Ziel der Genossenschaft die Förderung der pädagogischen und künstlerischen Arbeit im Bereich der improvisierten Musik.

Für die Staatsbeitragsperiode 2018–2021 wurde festgeschrieben, dass die MWB folgende Leistungen zu erbringen habe:

- Führen der Schule mit Einzel- und Gruppenunterricht für improvisierte Musik (mit Schwerpunkt Gruppenunterricht und Kurse für Kinder);
- Erarbeiten von musikalischen Projekten über den Einzel- und Gruppenunterricht hinaus (Bandcoaching für Kinder, Recording-Projekte, Kinder-Musiklager mit Schlusskonzerten und Tonträgerproduktion);
- Koordination musikalischer Aktivitäten für die breite Öffentlichkeit (Werkstattkonzerte von Lehrpersonen, Gastmusikerinnen und Gastmusiker, Konzerte von Schülerinnen und Schülern im öffentlichen Raum drei bis fünfmal jährlich).

Diese Leistungen wurden volumnfänglich erbracht. Die MWB konnte in ihren Jahresberichten ein umfangreiches Angebot an Gruppenkursen für Kinder und Jugendliche nachweisen, das sich durch eine grosse Differenzierung im Hinblick auf das Alter der Lernenden auszeichnet. Darüber hinaus wurde Einzelunterricht für Erwachsene angeboten, welcher entweder das Singen oder das Spiel auf Instrumenten zum Gegenstand hat. Dabei wurden auch Instrumente aus aussereuropäischen Musikkulturen wie Didgeridoo, Djembé oder Shakuhachi berücksichtigt. Mit dem «Music Summer Camp» oder dem «House Orchestra» wurden Projekte etabliert, welche die Lernenden über die üblichen Unterrichtsformen hinaus zusammenbringen. 2018 erfolgte eine Zusammenarbeit mit dem jungen theater basel für ein szenisches Projekt, in welches auch unbegleitete, minderjährige Asylsuchende eingebunden wurden. 2019 wurde die Zusammenarbeit mit dem jungen theater basel im Rahmen des Theaterkurses „the basement“ fortgesetzt. Mit ihren Angeboten erreicht die MWB jeweils über 400 Personen, wobei das Jahr 2020 wegen Covid-19 einen Rückgang zu verzeichnen hat: einige Erwachsenen-Kurse, welche von vielen älteren Personen frequentiert wurden (Jodelchöre, „Grooveties“-Kurs), erhielten aus Respekt vor der Pandemie weniger Anmeldungen;

Gruppenkurse mit Blasinstrumenten (z. B. Querflöte, Alphorn, Didgeridoo) durften wegen behördlichen Auflagen teilweise nicht mehr stattfinden, Herbstmusiklager wurde nicht durchgeführt, eingeschränkte Teilnehmendenzahl bei gewissen Kursen (Eltern/Kind/Musik, Rahmentrommel, Djembe).

Jahr	2017	2018	2019	2020
Schüler/-innen bzw. Teilnehmende Workshops, Lager etc.	449	435	437	370*

*Rückgang wegen Absagen und Ausfällen Covid-19, Stand September 2020
(Tabelle Schüler/-innen-Entwicklung Musikwerkstatt Basel)

3.5.2 Finanzielle Situation

Der aktuelle Staatsbeitrag an die MWB mit Laufzeit 2018–2021 wurde vom Grossen Rat mit dem Beschluss Nr. 17/50/49G vom 14. Dezember 2017 auf 1'320'000 Franken (330'000 Franken p. a.) bemessen.

Ein Blick auf die drei letzten vorliegenden Erfolgsrechnungen und Bilanzen der MWB (Beilagen 19–21) zeigt folgendes Bild:

Rechnungsjahr (alle Angaben in Franken)	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis	Eigenkapital	Rückstellungen im Fremdkapital
2018	777'683	794'428	-16'745 ⁴	24'559	60'900
2019	778'447	793'108	-14'661 ⁵	9'898	92'214
2020	699'388	699'221	167	9'065	66'784

(Tabelle Erfolgsrechnungen und Bilanzen 2018-2020)

Aufgrund der Corona-Pandemie verzeichnete die Institution 2020 einen Umsatzrückgang von knapp 90'000 Franken beim Unterricht und von Kursen und Projekten, was einer Einbusse von rund 20% entspricht. Um dennoch ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erzielen, musste ein Teil der Rückstellungen «Personal» aufgelöst werden. Weitere Massnahmen waren Kurzarbeit sowie eine Mietreduktion des Bürgerlichen Waisenhauses während dem Lockdown März bis Mai 2020. Damit ist die finanzielle Situation aufgrund des Umsatzeinbruchs zwar angespannter als zuvor, die Liquidität hat sich jedoch nicht verschlechtert. Die Institution hatte Kurzarbeit beantragt und erhielt 2020 Beiträge in der Höhe von 52'200.70 Franken, 2021 Beiträge in der Höhe von 41'588.80 Franken. Zudem hat die Institution 2021 eine Zusprache im Rahmen des Covid-19-Härtefallprogramms des Kantons Basel-Stadt erhalten. Es wurde ein Betrag von 25'853.56 Franken zugesagt.

Aufwandsseitig lauten die drei grössten Positionen gemäss Jahresrechnung 2020 (inkl. Vorjahr):

- Personalkosten für Festangestellte (69%, Vorjahr 63%)
- Lohnkosten für externe Lehrpersonen (14%, Vorjahr 17%)
- Raumaufwand (10%, Vorjahr 10%)

Die drei wichtigsten Ertragsquellen der MWB sind gemäss Jahresrechnung 2020 (inkl. Vorjahr):

⁴ Defizit entstanden im Bereich der Kinder- und Jugendprojekte. Diese werden aus einem separaten, zweckbestimmten Fonds finanziert, allerdings wird dieser nur in jedem zweiten Jahr geäufnet. Der Fonds (langfristige Rückstellungen im Fremdkapital) war im Jahr 2018 mit 36'900 Franken, im Jahr 2019 mit 68'214 Franken dotiert. Das Defizit bei den Kinder- und Jugendprojekten wurde 2018 nur zur Hälfte aus dem Fonds gedeckt. Eine vollständige Deckung hätte den Fonds zu stark ausgehöhlt, der Restbetrag hätte nicht mehr gereicht, um die Projekte 19/20 zu decken.

⁵ Defizit hauptsächlich entstanden durch unvorhergesehene Erhöhung bei den Personalkosten, die mit der Einführung eines neuen Buchhaltungs- und Adressverwaltungssystems entstanden sind

- Einnahmen aus Kursen und Einzelunterricht (46%, Vorjahr 51%)
- Staatsbeitrag (47%, Vorjahr 42%)
- Erträge aus Projekten (2%, Vorjahr 3%)

Die Kurskosten liegen für Kinder und Jugendliche (Gruppenunterricht) bei 230 Franken für zehn Lektionen à 50 Minuten, für Erwachsene im Einzelunterricht je nach Wohnort (innerhalb des Kantons Basel-Stadt oder ausserhalb) bei 630 beziehungsweise 780 Franken für zehn Lektionen à 50 Minuten. Aufgrund der herausfordernden Situation durch Covid-19 im Rechnungsjahr 2020 und um einen defizitären Abschluss zu vermeiden, wurden von der Institution dringend notwendige Neuanschaffungen (Neuanschaffung von Instrumenten, Neugestaltung Website) vorläufig zurückgestellt.

Die MWB weist für die Jahre 2017 bis 2020 einen durchschnittlichen Eigenwirtschaftlichkeitsgrad von rund 55% auf.

3.5.3 Personelle Situation

Die MWB beschäftigt elf Personen mit fixen Teilzeitpensen in den Bereichen Unterricht/Kurse, Projektarbeit und Administration. Im Jahr 2019 standen 425 Stellenprozente zur Verfügung, die pro Person mindestens 15% und maximal 60% umfassten. Weitere 15 Personen werden als externe Lehrpersonen regelmässig für Kurse und Projekte herangezogen.

3.5.4 Antrag der Trägerschaft auf Erneuerung des Staatsbeitrages

Die Musikwerkstatt Basel hat mit Gesuch vom 28. Oktober 2020 fristgerecht um die Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses bei unveränderter Beitragshöhe für die Jahre 2022 bis 2025 ersucht.

Das Musterbudget für die Jahre 2022 bis 2025 ([Beilage 22](#)) geht von leicht steigendem Lohnaufwand für die festangestellten Lehrpersonen (490'000 Franken p. a. gegenüber 480'000 Franken Rechnung 2020 und für die externen Lehrpersonen aus (147'000 Franken p. a. gegenüber 131'000 Franken in der Rechnung 2019; Rechnung 2020 mit 96'000 Franken bedingt zu vergleichen).

Es wird gegenüber den Vorjahren mit nahezu gleichbleibenden Erträgen aus dem Einzelunterricht durch festangestellte Lehrpersonen gerechnet (rund 150'000 Franken) ebenso für Kurse, die durch externe Lehrpersonen durchgeführt werden (ebenfalls rund 150'000 Franken). Bei den durch festangestellte Lehrpersonen durchgeführten Kursen und dem von externen Lehrpersonen erteilten Einzelunterricht wird mit leichten Ertragssteigerungen gegenüber der Rechnung 2020 gerechnet. Zu beachten ist, dass die Rechnung 2020 aufgrund der Covid-19-bedingten Einschränkungen Vergleiche nur bedingt zulässt.

Die Kosten für Projekte, Werbung sowie für weiteren Betriebs- und Verwaltungsaufwand sind gegenüber den Vorjahren konstant.

3.5.5 Teuerungsausgleich

Gemäss dem im Musterbudget 2022-2025 ([Beilage 23](#)) ausgewiesenen Personalaufwand von rund 62% (im Verhältnis zu den Betriebskosten) erfüllt die MWB die Voraussetzungen nicht, um einen Teuerungsausgleich für die Dauer der Staatsbeitragsperiode zu erhalten.

4. Antrag des Regierungsrates

4.1 Anträge um Weiterführung des Staatsbeitrages in unveränderter Höhe

Die beiden folgenden Institutionen beantragen eine Weiterführung des Staatsbeitrags in unveränderter Höhe:

- Musikverband beider Basel (110'000 Franken p. a.)
- Musikwerkstatt Basel (330'000 Franken p. a.)

Aus Sicht des Regierungsrates soll beiden Anträgen entsprochen werden.

4.1.1 Musikverband beider Basel

Der Regierungsrat empfiehlt, das Staatsbeitragsverhältnis wie ersucht mit der bisherigen Beitrags-höhe weiterzuführen.

Auch wenn sich die Zahl der Mitgliedsvereine gegenüber der letzten Staatsbeitragsperiode um einen Verein reduziert hat, sind die benannten Kostensteigerungen bei den angeschlossenen Musikvereinen – vor allem im Hinblick auf Raummiete – gut nachvollziehbar. Zudem ist gerade im Blasmusikbereich der Anteil ehrenamtlicher Arbeit sehr hoch, so dass der gleichbleibende Betrag ein wichtiges Zeichen für die Anerkennung dieser Arbeit setzen kann. Schliesslich bietet die Blasmusik eine wichtige Brücke für den Dialog zwischen den Generationen.

4.1.2 Musikwerkstatt Basel

Der Regierungsrat empfiehlt, das Staatsbeitragsverhältnis wie ersucht mit der bisherigen Beitrags-höhe weiterzuführen.

Indem die Musikwerkstatt Basel auf den Zugang zur Musik über die Improvisation setzt, unterscheidet sie sich von der traditionellen, repertoiregestützten Ausbildungsmethode, die u. a. an den Musikschulen der MAB beheimatet ist. Zudem wird Unterricht auf Instrumenten angeboten, die an der MAB nicht erlernt werden können, etwa Alphorn, Didgeridoo oder die japanische Flöte Shakuhachi. Der genossenschaftliche Hintergrund der Musikwerkstatt Basel betont den Gedanken der Solidarität unter Musikschaaffenden, daher können in den Räumen der Musikwerkstatt Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen sowie ortsansässige Musikerinnen und Musiker zu günstigen Konditionen proben oder aus eigener Initiative Konzerte durchführen. Die Musikwerkstatt Basel erhebt zudem den Anspruch, für breite Bevölkerungskreise zugänglich zu sein. Lager und Tagesferien schaffen Angebote für Kinder und Jugendliche mit berufstätigen Eltern. Mit derzeit zwei Ensembles werden überdies gezielt Menschen ab 60 Jahren zum gemeinsamen Musizieren ermutigt. Die Tarife für den Gruppen- und Einzelunterricht liegen deutlich unter jenen der Musikschulen der Musik-Akademie Basel und senden damit ein Zeichen an Personen, die in angespannten wirtschaftlichen Verhältnissen leben.

4.2 Anträge um Weiterführung und Erhöhung des Staatsbeitrages

Die folgenden drei Institutionen haben eine Erhöhung der Staatsbeiträge beantragt:

- Knaben- und Mädchenmusik Basel
(Erhöhung von 163'411 Franken p. a. auf 192'000 Franken p. a.)
- Knabenkantorei Basel
(Erhöhung von 75'000 Franken p. a. auf 95'000 Franken p. a.)
- Mädchenkantorei Basel
(gestaffelte Erhöhung von 75'000 Franken p. a. auf 100'000 Franken (2022), 115'000 Franken (2023) und 120'000 Franken (2024/2025) p. a.)

Aus Sicht des Regierungsrates soll diesen Anträgen aus folgenden Gründen vollumfänglich oder teilweise entsprochen werden:

4.2.1 Knaben- und Mädchenmusik Basel

Der Regierungsrat empfiehlt eine Erhöhung im beantragten Ausmass

Die Nachwuchsgewinnung für Schulen, in welchen Blasinstrumente gelehrt und in deren Ensembles das traditionelle Blasmusikrepertoire gepflegt wird, gestaltet sich vor allem in einem urbanen Umfeld, wie es in Basel gegeben ist, zunehmend schwierig. Der Regierungsrat bewertet es positiv, dass die Knaben- und Mädchenmusik Basel (KMB) hier frühzeitig reagiert hat, etwa indem die traditionelle Basler Fasnachts-Musik (Pfeiferinnen und Pfeifer sowie Trommlerinnen und Trommler) im Ausbildungsprogramm gestärkt wurde. Anerkennung verdient auch das Bemühen der KMB, gezielt auf Personen zuzugehen, bei denen im Erwachsenenalter der Wunsch aufkommt, ein einst erlerntes Instrument wieder zu spielen oder nach Eintritt ins Rentenalter ein Instrument erstmals spielen zu lernen. Mit den erfolgreichen Bläserklassen an Primarschulhäusern hat die KMB schliesslich gezeigt, dass es sich lohnt, den Schulterschluss mit den allgemeinbildenden Schulen zu wagen. Die Nachwuchssituation der KMB-Ensembles hat sich damit verbessert, ein Ausbau des Angebots erscheint für den Regierungsrat gerade auch im Hinblick auf die besondere Bevölkerungsstruktur im Kleinbasel sehr sinnvoll. Ein erhöhter Staatsbeitrag würde sicherstellen, dass die KMB künftig mehr Bläserklassen anbieten kann.

4.2.2 Knabekantorei Basel

Der Regierungsrat empfiehlt eine Erhöhung im beantragten Ausmass.

Die Knabekantorei Basel (KKB) bewegt sich in einem für die Nachwuchsgewinnung besonders schwierigen Feld. Knaben geraten immer früher in den Stimmbruch, wodurch sich die Verbleibdauer von Knaben mit Sopran- oder Altstimme in einem Chor stetig verkürzt. Junge Männer mit Tenor- oder Bass-Stimme sind während ihrer Pubertät nur mit grossem Aufwand dazu zu motivieren, regelmässig an Chorproben teilzunehmen. Die KKB hat trotz der starken Konkurrenz durch andere Freizeitangebote die Zahl der Aktivmitglieder stabil halten können, was grosse Anerkennung verdient. Allerdings sieht sich die KKB der Herausforderung ausgesetzt, dass Beiträge von Stiftungen deutlich schwieriger einzuwerben sind als in früheren Jahren und dass auch die finanzielle Unterstützung durch die Umlandgemeinden abnimmt. Die KKB argumentiert, dass eine Aufrechterhaltung des bisherigen Angebots nicht möglich ist, wenn die Einnahmen sinken. Die Chorschulgelder sollten nicht weiter erhöht werden, wenn weiterhin eine breite Zugänglichkeit gewährleistet werden soll.

4.2.3 Mädchenkantorei Basel

Der Regierungsrat empfiehlt, teilweise auf den Erhöhungsantrag einzugehen.

Er kann die ersuchte Erhöhung mit dem Argument der höheren Mietkosten und höherer Personalkosten aufgrund der prognostizierten Steigerung von Schülerinnenzahlen grundsätzlich nachvollziehen und begrüsst es, dass die räumliche Situation der MKB sich damit qualitativ verbessert. Aus grundsätzlichen kulturpolitischen Überlegungen beantragt er eine Erhöhung von 20'000 Franken p. a. ab 2022. Die fehlenden Mittel sollten durch eine Steigerung der Drittmittel gedeckt werden. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die Mädchenkantorei Basel zukünftig finanziell breiter abgestützt wird und sich die finanzielle Situation verbessert. Der Kanton ist bereit, die Mädchenkantorei bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten zu unterstützen.

4.2.3.1 Stellungnahme der Trägerschaft MKB zum Antrag des Regierungsrates

Der Antrag der Institution vom Oktober 2020 bildete ab, welchen finanziellen Bedarf das Angebot der MKB in der musikalischen Bildung für Kinder und Jugendliche in den kommenden Jahren nach sich zieht. Dabei sind trotz Wachstumsbedarf viel ehrenamtliches Engagement und ein realistischer Anspruch an eine Verbesserung der räumlichen und personellen Situation bezeichnend für die

nach wie vor verhältnismässig kostengünstige Leistung. Nach dreissig Jahren Nachwuchsarbeit für singende Mädchen und junge Frauen, welche aus der ganzen Region in die Chorschule kommen, soll dieser Weg des moderaten Wachstums nicht verlassen werden. Seit mehreren Jahren ist ein Zustrom in die MKB zu beobachten, der bewusst gesteuert wird und durch nachhaltiges, professionelles Engagement von Mitarbeitenden und Unterstützenden erfolgreich – dies auch in den herausfordernden Zeiten von Covid-19 – realisiert werden kann.

Die seit Jahren offene Frage der mangelnden Raumkapazitäten, in welchen in den verschiedenen Chorklassen Unterricht und Talentförderung geleistet wird, konnte nach langer Suche mit dem Bezug der neuen Räumlichkeiten im Musikzentrum Don Bosco im Herbst 2020 erreicht werden. Adäquat ausgestattete Räume und ausreichend Platz an einem Ort, welcher sich zu einem lebendigen Quartier- und Konzertort in der Breite entwickelt, bilden bei einer Sängerinnenanzahl von inzwischen nahezu 150 die notwendige Basis für das Aufrechterhalten der Chorschule, einen stabilen Alltagsbetrieb und ihre moderate Weiterentwicklung.

Bereits nach den ersten Monaten am neuen Standort wurde festgestellt, dass trotz Corona-Einschränkungen (wie z. B. Anpassungen des Unterrichtskonzepts und fehlenden Auftritten über einen langen Zeitraum) für Eltern, Sängerinnen und Mitarbeiterinnen ein deutlicher Mehrwert geschaffen wurde sowohl im Sinn eines «Heimathafens» für die Institution wie auch als Bereicherung für das Quartierleben in der Breite.

Diese neue Basis schlägt für die Jahresbudgets ab 2021 zu Buche, indem sie eine erhebliche Steigerung der Raumkosten im Vergleich zu den Vorjahren darstellt, da die Chorschule bisher bescheiden in nicht ausreichend ausgestatteten (Schul-)Räumen untergebracht war. Zugleich müssten die Löhne der Mitarbeitenden, welche in Teilzeitpensen beschäftigt sind, nach Jahren (teilweise seit 2013 unverändert) moderat angehoben und sollten entsprechend der Nachfrage nach weiteren Ausbildungsplätzen in der Chorschule die Stellenprozente in den kommenden Jahren ausgebaut werden. Es sei von einer weiteren Zunahme an singenden Mädchen auszugehen, dieser Bedarf im Bereich der musikalischen Bildung sollte auch zukünftig mit Hilfe der MKB gedeckt werden.

Um die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen, wäre deshalb eine Anhebung der Betriebsmittel unerlässlich. Es solle Gleichstellung bestehen für die Mitarbeiterinnen, deren Lohnstruktur sich mit Verhältnissen an einer Musikschule nicht messen lassen kann, und für den Verein als Träger. Der grosse administrative und finanzielle Aufwand, der seit Jahren (auch im Vergleich zur Knabekantorei Basel, welche attraktive räumliche Konditionen für die Probesituation hat) benötigt werde, um die räumliche Disposition für den Ausbildungsbetrieb einigermassen befriedigend zu lösen, beanspruchte viele Ressourcen, welche mit den neuen Räumlichkeiten nun anderweitig eingesetzt werden können.

Die substanzialen Mehrkosten des neuen Raumaufwandes im Don Bosco seien jedoch für den Trägerverein alleine nicht zu tragen. Es seien bereits attraktive Mietbedingungen mit der Don Bosco GmbH verhandelt worden, um die Übergangszeit bis 2022 zu finanzieren (Mehrkosten 48'000 Franken werden von Trägerschaft und Engagement privater Unterstützenden übernommen). Diese Ressourcen seien für die Periode 2022 ff. nicht vorhanden.

Zusammengefasst ist die MKB bereit, auf das Verhandlungsergebnis einzugehen. Jedoch sei damit mittelfristig die Kündigung des Mietverhältnisses mit der Don Bosco Basel GmbH nicht zu vermeiden. Der dann erneut notwendige, immense Aufwand für die Organisation von Probenräumlichkeiten übersteige die Kapazitäten der Institution und würde Einschränkungen des Chorschulangebots und die daraus resultierenden Folgen für den Verein erforderlich machen.

Der Regierungsrat nimmt diese Einschätzung zur Kenntnis. Er ist der Ansicht, dass die Liquidität der Institution mit den geplanten höheren Betriebskosten zwar angespannt, aber trotzdem für die nächsten vier Jahre gewährleistet sei. Er geht davon aus, dass diese Zeit von der Institution genutzt werden kann, um die Drittmittelsituation mittelfristig zu verbessern, damit die angestrebte und durchaus positiv gewertete Entwicklung des Betriebs gesichert werden kann.

5. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes

Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz):

Die künftigen Beitragsleistungen des Kantons Basel-Stadt an die fünf Institutionen der musikalischen Bildung dienen der Sicherstellung eines breiten Angebots, das auf unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen auf spezifische Weise eingeht. Das öffentliche Interesse an der Leistungserbringung ist bei allen Institutionen zweifelsohne gegeben. Durch ihre Arbeit tragen die Institutionen zur Persönlichkeitsbildung und zur Steigerung des Wohlbefindens bei und leisten einen aktiven Beitrag zu kultureller Vielfalt. Sie gewährleisten den Erwerb für freie Musikschaaffende, für welche das Unterrichten oft ein wichtiger Bestandteil ihrer Lebensgrundlage ist. Nicht zuletzt legen sie auch wichtige Grundlagen für Menschen, die das Musizieren später zu ihrem Beruf machen wollen.

Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz):

Zur Weiterführung der Angebote im bestehenden Umfang und in gleichbleibender Qualität sind die Staatsbeiträge unverzichtbar. Die Nachfrage nach den Angeboten befindet sich bei allen fünf Institutionen auf hohem Niveau oder ist in den letzten Jahren gestiegen. Die Institutionen verfügen nicht über genügend Eigenmittel, um die Leistungen ohne die Finanzhilfe des Kantons im erforderlichen Umfang aufrecht zu erhalten. Die Leistungen der Institutionen können nicht kostendeckend gegen Bezahlung erbracht und auch nicht ausschliesslich über Drittmittel finanziert werden. Damit die Institutionen Planungssicherheit erhalten und ihre wichtigen Aufgaben im bisherigen Umfang auch künftig erfüllen können, sind sie auf Finanzhilfen der öffentlichen Hand angewiesen.

Zumutbare Eigenleistung und Nutzung der übrigen Finanzierungsmöglichkeiten durch den Staatsbeitragsempfänger (§ 3 Abs. 2 lit. c Staatsbeitragsgesetz):

Gemäss Staatsbeitragsgesetz sind die Institutionen verpflichtet, Drittmittel zu generieren und davon bestmöglich Gebrauch zu machen. Die fünf Institutionen haben nachweislich grosse Anstrengungen bei der Akquirierung von Spenden und Stiftungsgeldern unternommen. Der Eigenwirtschaftsgrad liegt bei KMB, KKB, MKB und MWB zwischen 44 und 71 Prozent, bei den im MVBB organisierten basel-städtischen Vereinen haben die durch den MVBB ausgezahlten Beiträge laut Gesuch lediglich einen Anteil von rund 20% am Gesamtertrag. Alle fünf Institutionen weisen zudem grosses Engagement von Freiwilligen auf – etwa bei der weitestgehend ehrenamtlichen Arbeit der Vereinsvorstände – und erbringen auch auf diese Weise Eigenleistungen.

Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz):

Die Leistungserbringung erfolgt bei den fünf Institutionen in gefestigten Strukturen und basiert auf langjähriger Erfahrung. Alle fünf Institutionen haben innerhalb der letzten Jahre ihre betrieblichen Strukturen überprüft und an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen versucht. Alle fünf Institutionen dokumentieren ihre Leistungen gemäss den Vorgaben. Das Präsidialdepartement steht mit allen fünf Institutionen in beständigem Austausch, während der Staatsbeitragsperiode finden zudem zwei Potenzialgespräche pro Institution statt. Damit besteht ausreichend Gewähr für eine sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung.

6. Zusammenfassung Finanzbedarf

Der Regierungsrat schlägt vor, die Staatsbeitragsverträge für die Jahre 2022 bis 2025 für alle fünf Institutionen zu erneuern. Das vorgesehene Vorgehen löst folgenden Finanzbedarf aus:

- 822'000 Franken p. a. für die Jahre 2022–2025

Für die gesamte Laufzeit 2022 bis 2025 ergibt sich ein Finanzbedarf von **insgesamt 3'288'000 Franken**.

7. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ratschlag gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzaushalt (Finanzaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Eine Regulierungsfolgenabschätzung ist nicht erforderlich.

8. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

1. Fünf Entwürfe für Grossratsbeschlüsse
2. Knaben- und Mädchenmusik Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2018
3. Knaben- und Mädchenmusik Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2019
4. Knaben- und Mädchenmusik Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2020
5. Knaben- und Mädchenmusik Basel – Musterbudget 2022-2025
6. Knabenkantorei Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2018
7. Knabenkantorei Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2019
8. Knabenkantorei Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2020 (mit Budget 2021)
9. Knabenkantorei Basel – Musterbudget 2022-2025
10. Mädchenkantorei Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2018
11. Mädchenkantorei Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2019
12. Mädchenkantorei Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2020
13. Mädchenkantorei Basel – Budget 2021
14. Mädchenkantorei Basel – Musterbudget 2022-2025
15. Musikverband beider Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2018
16. Musikverband beider Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2019
17. Musikverband beider Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2020
18. Musikverband beider Basel – Musterbudget 2022-2025
19. Musikwerkstatt Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2018
20. Musikwerkstatt Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2019

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

21. Musikwerkstatt Basel – Bilanz/Erfolgsrechnung/Revisionsbericht 2020

22. Musikwerkstatt Basel – Musterbudget 2022-2025

Grossratsbeschluss 1

Staatsbeitrag an den Verein «Knaben- und Mädchenmusik beider Basel 1841» für die Jahre 2022–2025

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für den Verein «Knaben- und Mädchenmusik beider Basel 1841» werden Ausgaben in Höhe von Fr. 768'000 (Fr. 192'000 p. a.) für die Jahre 2022–2025, zuzüglich allfälliger Teuerung gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes bewilligt.
2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss § 12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Grossratsbeschluss 2

Staatsbeitrag an den Verein «Knabenkantorei Basel» für die Jahre 2022–2025

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für den Verein «Knabenkantorei Basel» werden Ausgaben in der Höhe von Fr. 380'000 (Fr. 95'000 p. a.) für die Jahre 2022–2025 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Grossratsbeschluss 3

Staatsbeitrag an den Verein «Mädchenkantorei Basel» für die Jahre 2022–2025

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für den Verein «Mädchenkantorei Basel» werden Ausgaben in der Höhe von Fr. 380'000 (Fr. 95'000 p. a.) für die Jahre 2022–2025 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Grossratsbeschluss 4

Staatsbeitrag an den Verein «Musikverband beider Basel» für die Jahre 2022–2025

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für den Verein «Musikverband beider Basel» werden Ausgaben in der Höhe von Fr. 440'000 (Fr. 110'000 p. a.) für die Jahre 2022–2025 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Grossratsbeschluss 5

Staatsbeitrag an die Genossenschaft «Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik» für die Jahre 2022–2025

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für die Genossenschaft «Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik» werden Ausgaben in der Höhe von Fr. 1'320'000 (Fr. 330'000 p. a.) für die Jahre 2022–2025 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Rechnung 2018

Konto	Beschreibung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
AKTIVEN				
1000	Kasse	1'585.60		698.60
1010	Postcheck	77'247.27		90'757.15
1015	E-Depositenkonto	10'209.55		10'209.55
1030	Bankkonto CS 549188-50-3	55'408.94		55'403.40
1040	Kontokorrent UBS 0233-145368.01D	10'373.83		18'903.48
1041	Konto Renovation UBS 0233-145368.02F	710.85		790.85
1090	Geld-Transferkonto			
	Flüssige Mittel und Wertschriften	155'536.04		176'763.03
1100	Debitoren	977.00		1'966.35
1176	Guthaben Verrechnungssteuer			
1300	Transitorische Aktiven			
	Forderungen	977.00		1'966.35
	Umlaufvermögen	156'513.04		178'729.38
1510	Instrumente und Uniformen	2'868.00		3'824.00
1525	Büromobiliar, EDV, etc.	4'785.08		3'327.13
1600	Liegenschaft Utengasse 13	1.00		1.00
1702	Musiktag 2016			
1703	Jubiläum 175 Jahre			
	Anlagevermögen	7'654.08		7'152.13
	TOTALSUMME AKTIVEN	164'167.12		185'881.51
PASSIVEN				
2000	Kreditoren	-718.75		-7'062.38
2019	Kreditor Quellensteuer	-477.15		-435.45
2030	Vorauszahlungen	-250.00		-3'910.00
2040	Hypotheken	-130'000.00		-136'000.00
	Laufende Verpflichtungen	-131'445.90		-147'407.83
2300	Transitorische Passiven			
	Passive Rechnungsabgrenzung			
	Fremdkapital	-131'445.90		-147'407.83
2204	Sozialfonds	-46'258.24		-46'258.24
2210	Guido Graf Stiftung	-10'000.00		-10'000.00
2270	Betriebsfonds			
2280	Fonds Vereinsorgan			
2281	Liegenschaftsfonds	-35'226.85		-36'000.00
2282	Fonds Instrumentenunterhalt			

Rechnung 2018

Konto	Beschreibung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
2283	Fonds Instrumentenanschaffung			-1'031.15
2284	Fahrzeugfonds			
2285	Fonds Uniformen	-32'429.25		-32'642.50
2286	Fonds Anlässe, Reisen, Auftritte	-19'053.82		-23'413.63
2290	Fonds Kautionen	-8'655.00		-9'305.00
	Verwaltete Fonds	-151'623.16		-158'650.52
2800	Eigenkapital	120'176.84		124'984.26
2991	Jahresgewinn/Jahresverlust			
	Eigenkapital	-31'446.32		-33'666.26
	TOTALSUMME PASSIVEN	-162'892.22		-181'074.09
	Gewinn(+) Verlust(-) der Bilanz	1'274.90		4'807.42
	BETRIEBSERTRAG			
3020	Beiträge Aktive	-104'646.00	-112'000.00	-111'093.70
3030	Subventionen	-175'500.00	-187'000.00	-182'780.00
3040	Beiträge Passivmitglieder	-7'450.00	-12'000.00	-10'480.00
3050	Spenden und Gönner	-14'558.65	-8'000.00	-18'370.00
3060	Vermietungen	-10'830.00	-9'000.00	-5'200.00
3070	Ertrag aus Werbung	-4'160.00	-5'000.00	-6'550.00
3080	Billetverkauf, Lagerbeitrag		-500.00	-550.00
3085	Konzerte und Anlässe	-2'256.50	-2'000.00	-2'365.60
3090	Erträge aus PC-/Bankguthaben	-5.54	-100.00	
3095	Sonstige Erträge	-644.20	-1'000.00	-3'159.94
	TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	-320'050.89	-336'600.00	-340'549.24
	AUFWAND			
4000	Konzerte und Auftritte	3'737.70	5'000.00	4'832.65
4200	Lager und Weekends	2'000.00	2'000.00	
4300	Vereinsanlässe	429.10	500.00	243.90
4400	Verschiedene Aufwendungen	1'061.60	500.00	356.88
	Konzerte und Auftritte	7'228.40	8'000.00	5'433.43
5000	Lohn musikalische Leitung	39'211.20	41'000.00	41'584.20
5005	Lohn Ensembleleitung	32'658.40	30'000.00	30'349.60
5010	Löhne Musiklehrer	131'500.65	138'000.00	132'257.75
5020	Lohn Sekretariat	29'232.00	29'300.00	29'232.00
5030	Löhne Reinigung	3'978.00	7'500.00	2'951.00
5700	AHV, IV, EO, ALV	18'409.20	19'000.00	18'341.20
5710	FAK			
5721	Berufliche Vorsorge	5'103.35	7'000.00	6'906.15
5730	Unfallversicherung	402.40	500.00	391.05
5740	Krankentaggeldversicherung	2'225.85	2'200.00	2'219.90

Rechnung 2018

Konto	Beschreibung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
5830	Spesenentschädigungen	110.00	500.00	40.00
5880	Sonstiger Personalaufwand	328.02	500.00	378.60
5900	Fremdlöhne	7'824.00	3'000.00	3'270.00
5910	Rückerstattungen Personenversicherungen			
	Personalaufwand	270'983.07	278'500.00	267'921.45
6000	Unterhalt Liegenschaft Utengasse 13	8'212.30	7'000.00	26'738.50
6001	Hypothekarzins/Baurechtszins	2'447.10	2'500.00	2'575.45
6025	Musikbetrieb (Noten, Instrument, Uniform)	6'135.66	5'000.00	4'869.41
6030	Energie, Wasser	3'064.45	6'500.00	6'699.70
6300	Versicherungen	1'704.90	2'000.00	1'879.85
6360	Beiträge und Abgaben	1'087.55	1'000.00	1'124.00
6500	Büromaterial	2'109.14	3'000.00	3'092.08
6510	Telefon, Porti	2'463.90	3'500.00	3'559.65
6515	EDV, Internet	1'874.32	3'000.00	2'824.75
6574	Kleininvestitionen	97.00	200.00	150.82
6610	Werbung	6'337.55	6'000.00	5'103.01
6800	Vereinsmagazin, Festführer	1'862.25	2'000.00	1'829.33
6810	Sonstige Aufwendungen	283.30	500.00	32.00
6840	Bank-, PC-Spesen	334.05	500.00	322.34
6892	Kursdifferenz aus Wertschriften			
6921	Abschreibung auf Mobiliar	2'551.05	1'500.00	1'586.05
7000	Periodenfremder Aufwand			
8900	Steuern			
	Sonstiger Betriebsaufwand	40'564.52	44'200.00	62'386.94
	Total Aufwand	318'775.99	330'700.00	335'741.82
	Verlust(+) Gewinn(-) der Erfolgsrechnung	-1'274.90	-2'900.00	-4'807.42

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2018, der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841

Auftrag

Als Revisoren der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841, gewählt am 10. April 2018 haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 01.01. – 31.12.2018 geprüft.

Verantwortlichkeiten

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Prüfungsergebnis

Wir haben die Jahresrechnung basierend auf den uns vorgelegten Belegen (Buchungsjournal, Fakturen, Bankausweisen, Kontendetails, usw.) sowie die von uns eingesehene Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) auf ihre Richtig- und Vollständigkeit stichprobenartig geprüft, mit den Kontenbuchungen verglichen und stellen Folgendes fest:

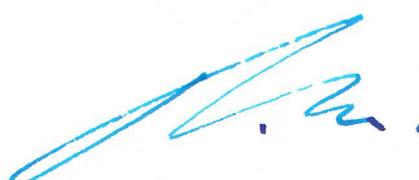
- Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein,
- die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und sauber geführt,
- die Belege / Rechnungen etc. sind vorhanden,
- alle Vermögenswerte konnten einwandfrei belegt und ausgewiesen werden.

Antrag der Revisoren zuhanden Mitgliederversammlung

- Die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2018 zu genehmigen,
- den Vorstand und Herrn Josef Anderrüti als Kassier zu entlasten und Décharge zu erteilen,
- von diesem Revisorenbericht Kenntnis zu nehmen.

Herrn Josef Anderrüti danken wir für die kooperative Zusammenarbeit und fachkompetente Buchhaltungsführung.

Basel, 4.4.2019



1. Revisor Beat Fehr:



2. Revisor Pascal Perrig:

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2019, der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841

Auftrag

Als Revisoren der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841, haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 01.01. – 31.12.2019 geprüft.

Verantwortlichkeiten

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin bestand, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden.

Prüfungsergebnis

Wir haben die Jahresrechnung basierend auf den uns vorgelegten Belegen (Buchungsjournal, Fakturen, Bankausweisen, Kontendetails, usw.) sowie die von uns eingesehene Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) auf ihre Richtig- und Vollständigkeit stichprobenartig geprüft, mit den Kontenbuchungen verglichen und stellen Folgendes fest:

- Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein,
- die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und sauber geführt,
- die Belege / Rechnungen etc. sind vorhanden,
- alle Vermögenswerte konnten einwandfrei belegt und ausgewiesen werden.

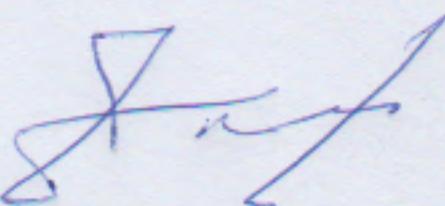
Antrag der Revisoren zuhanden Generalversammlung

- Die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2019 zu genehmigen,
- den Vorstand und Herrn Josef Anderrüti als Kassier zu entlasten und Décharge zu erteilen,
- von diesem Revisorenbericht Kenntnis zu nehmen.

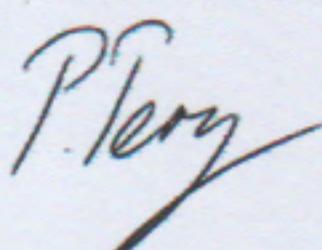
Herrn Josef Anderrüti danken wir für die kooperative Zusammenarbeit und fachkompetente Buchhaltungsführung.

Basel, 25.5.2020

1. Revisor Rolf Plösser:



2. Revisor Pascal Perrig:



Rechnung 2019

Konto	Beschreibung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
AKTIVEN				
1000	Kasse	607.40		1'585.60
1010	Postcheck	58'591.24		77'247.27
1015	E-Depositenkonto	10'209.55		10'209.55
1030	Bankkonto CS 549188-50-3	55'414.48		55'408.94
1040	Kontokorrent UBS 0233-145368.01D	31'488.08		10'373.83
1041	Konto Renovation UBS 0233-145368.02F	630.85		710.85
1090	Geld-Transferkonto			
	Flüssige Mittel und Wertschriften	156'941.60		155'536.04
1100	Debitoren	2'909.20		977.00
1176	Guthaben Verrechnungssteuer			
1300	Transitorische Aktiven			
	Forderungen	2'909.20		977.00
	Umlaufvermögen	159'850.80		156'513.04
1510	Instrumente und Uniformen	2'788.50		2'868.00
1525	Büromobiliar, EDV, etc.	3'588.78		4'785.08
1600	Liegenschaft Utengasse 13	1.00		1.00
	Anlagevermögen	6'378.28		7'654.08
	TOTALSUMME AKTIVEN	166'229.08		164'167.12
PASSIVEN				
2000	Kreditoren	-5'097.05		-718.75
2019	Kreditor Quellensteuer	-484.45		-477.15
2030	Vorauszahlungen	600.00		-250.00
2040	Hypotheken	-123'500.00		-130'000.00
	Laufende Verpflichtungen	-128'481.50		-131'445.90
2300	Transitorische Passiven			
	Passive Rechnungsabgrenzung			
	Fremdkapital	-128'481.50		-131'445.90
2204	Sozialfonds	-46'258.24		-46'258.24
2210	Guido Graf Stiftung	-9'008.00		-10'000.00
2281	Liegenschaftsfonds	-27'489.95		-35'226.85

Rechnung 2019

Konto	Beschreibung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
2285	Fonds Uniformen	-32'429.25		-32'429.25
2286	Fonds Anlässe, Reisen, Auftritte	-18'811.57		-19'053.82
2290	Fonds Kautionen	-8'055.00		-8'655.00
	Verwaltete Fonds	-142'052.01		-151'623.16
2800	Eigenkapital	118'901.94		120'176.84
2991	Jahresgewinn/Jahresverlust			
	Eigenkapital	-23'150.07		-31'446.32
	TOTALSUMME PASSIVEN	-151'631.57		-162'892.22
	Gewinn(+) Verlust(-) der Bilanz	14'597.51		1'274.90
	BETRIEBSERTRAG			
3020	Beiträge Aktive	-87'320.00	-105'000.00	-104'646.00
3030	Subventionen	-183'826.00	-180'000.00	-175'500.00
3040	Beiträge Passivmitglieder	-8'150.00	-8'000.00	-7'450.00
3050	Spenden und Gönner	-11'170.00	-14'000.00	-14'558.65
3060	Vermietungen	-11'330.00	-10'000.00	-10'830.00
3070	Ertrag aus Werbung	-5'020.00	-4'500.00	-4'160.00
3080	Billetverkauf, Lagerbeitrag		-500.00	
3085	Konzerte und Anlässe	-3'615.50	-4'000.00	-2'256.50
3090	Erträge aus PC-/Bankguthaben	-5.54	-100.00	-5.54
3095	Sonstige Erträge	-993.30	-1'000.00	-644.20
	TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	-311'430.34	-327'100.00	-320'050.89
	AUFWAND			
4000	Konzerte und Auftritte	9'532.82	10'000.00	3'737.70
4200	Lager und Weekends	2'000.00	2'000.00	2'000.00
4300	Vereinsanlässe	-59.37	500.00	429.10
4400	Verschiedene Aufwendungen		500.00	1'061.60
	Konzerte und Auftritte	11'473.45	13'000.00	7'228.40
5000	Lohn musikalische Leitung	39'211.20	40'000.00	39'211.20
5005	Lohn Ensembleleitung	34'147.60	32'000.00	32'658.40
5010	Löhne Musiklehrer	108'227.35	125'000.00	131'500.65
5020	Lohn Sekretariat	29'232.00	29'300.00	29'232.00
5030	Löhne Reinigung	3'874.00	4'000.00	3'978.00
5700	AHV, IV, EO, ALV	16'216.65	19'000.00	18'409.20
5710	FAK			
5721	Berufliche Vorsorge	6'333.25	5'000.00	5'103.35
5730	Unfallversicherung	355.25	500.00	402.40
5740	Krankentaggeldversicherung	2'017.80	2'200.00	2'225.85

Rechnung 2019

Konto	Beschreibung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
5830	Spesenentschädigungen	1'133.90	500.00	110.00
5880	Sonstiger Personalaufwand	676.60	500.00	328.02
5900	Fremdlöhne	2'616.00	8'000.00	7'824.00
5910	Rückerstattungen Personenversicherungen			
	Personalaufwand	244'041.60	266'000.00	270'983.07
6000	Unterhalt Liegenschaft Utengasse 13	6'493.80	8'000.00	8'212.30
6001	Hypothekarzins/Baurechtszins	2'301.00	2'500.00	2'447.10
6025	Musikbetrieb (Noten, Instrument, Uniform)	2'374.36	5'000.00	6'135.66
6030	Energie, Wasser	6'033.95	6'500.00	3'064.45
6300	Versicherungen	1'886.85	2'000.00	1'704.90
6360	Beiträge und Abgaben	1'780.75	1'000.00	1'087.55
6500	Büromaterial	1'927.79	2'500.00	2'109.14
6510	Telefon, Porti	2'614.49	3'000.00	2'463.90
6515	EDV, Internet	3'292.29	3'000.00	1'874.32
6574	Kleininvestitionen	4.95	200.00	97.00
6610	Werbung	7'584.83	6'000.00	6'337.55
6800	Vereinsmagazin, Festführer	1'989.82	2'000.00	1'862.25
6810	Sonstige Aufwendungen	586.00	500.00	283.30
6840	Bank-, PC-Spesen	321.10	500.00	334.05
6892	Kursdifferenz aus Wertschriften			
6921	Abschreibung auf Mobiliar	2'125.80	1'500.00	2'551.05
7000	Periodenfremder Aufwand			
8900	Steuern			
	Sonstiger Betriebsaufwand	41'317.78	44'200.00	40'564.52
	Total Aufwand	296'832.83	323'200.00	318'775.99
	Verlust(+) Gewinn(-) der Erfolgsrechnung	-14'597.51	-3'900.00	-1'274.90

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2020, der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841

Auftrag

Als Revisoren der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841, haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 01.01. – 31.12.2020 geprüft.

Verantwortlichkeiten

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin bestand, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden.

Prüfungsergebnis

Wir haben die Jahresrechnung basierend auf den uns vorgelegten Belegen (Buchungsjournal, Fakturen, Bankausweisen, Kontendetails, usw.) sowie die von uns eingesehene Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) auf ihre Richtig- und Vollständigkeit stichprobenartig geprüft, mit den Kontenbuchungen verglichen und stellen Folgendes fest:

- Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein,
- die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und sauber geführt,
- die Belege / Rechnungen etc. sind vorhanden,
- alle Vermögenswerte konnten einwandfrei belegt und ausgewiesen werden.

Antrag der Revisoren zuhanden Generalversammlung

- Die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2020 zu genehmigen,
- den Vorstand und Herrn Josef Anderrüti als Kassier zu entlasten und Décharge zu erteilen,
- von diesem Revisorenbericht Kenntnis zu nehmen.

Herrn Josef Anderrüti danken wir für die kooperative Zusammenarbeit und fachkompetente Buchhaltungsführung.

Basel, 6.5.2021

1. Revisor Pascal Perrig:



2. Revisor Rolf Plösser:



Rechnung 2020

Konto	Beschreibung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
AKTIVEN				
1000 Kasse		255.71		607.40
1010 Postcheck		79'022.68		58'591.24
1015 E-Depositenkonto		10'209.55		10'209.55
1030 Bankkonto CS 549188-50-3		55'420.02		55'414.48
1040 Kontokorrent UBS 0233-145368.01D		16'754.43		31'488.08
1041 Konto Renovation UBS 0233-145368.02F		550.85		630.85
1090 Geld-Transferkonto				
Flüssige Mittel und Wertschriften		162'213.24		156'941.60
1100 Debitoren		20'251.95		2'909.20
1176 Guthaben Verrechnungssteuer				
1300 Transitorische Aktiven		-610.00		
Forderungen		19'641.95		2'909.20
Umlaufvermögen		181'855.19		159'850.80
1510 Instrumente / Uniformen		2'088.50		2'788.50
1525 Büromobiliar, EDV, etc.		2'688.78		3'588.78
1600 Liegenschaft Utengasse 13		1.00		1.00
Anlagevermögen		4'778.28		6'378.28
TOTALSUMME AKTIVEN		186'633.47		166'229.08
PASSIVEN				
2000 Kreditoren		-11'390.19		-5'097.05
2019 Kreditor Quellensteuer		-995.60		-484.45
2030 Vorauszahlungen				600.00
2040 Hypotheken		-110'500.00		-123'500.00
Laufende Verpflichtungen		-122'885.79		-128'481.50
2300 Transitorische Passiven				
Passive Rechnungsabgrenzung				
Fremdkapital		-122'885.79		-128'481.50
2204 Sozialfonds		-46'258.24		-46'258.24
2210 Guido Graf Stiftung		-8'308.00		-9'008.00
2281 Liegenschaftsfonds		-41'237.40		-27'489.95

Rechnung 2020

Konto	Beschreibung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
2285	Fonds Uniformen	-32'003.45		-32'429.25
2286	Fonds Anlässe, Reisen, Auftritte	-17'968.03		-18'811.57
2290	Fonds Kautionen	-8'055.00		-8'055.00
	Verwaltete Fonds	-153'830.12		-142'052.01
2800	Eigenkapital	104'304.43		118'901.94
2991	Jahresgewinn/Jahresverlust			
	Eigenkapital	-49'525.69		-23'150.07
	TOTALSUMME PASSIVEN	-172'411.48		-151'631.57
	Gewinn(+) Verlust(-) der Bilanz	14'221.99		14'597.51
	BETRIEBSERTRAG			
3020	Beiträge Aktive	-87'868.50	-90'000.00	-87'320.00
3030	Subventionen	-177'400.00	-180'000.00	-183'826.00
3040	Beiträge Passivmitglieder	-7'800.00	-8'000.00	-8'150.00
3050	Spenden und Gönner	-27'100.00	-14'000.00	-11'170.00
3060	Vermietungen	-6'760.00	-8'000.00	-11'330.00
3070	Ertrag aus Werbung	-5'100.00	-4'500.00	-5'020.00
3080	Billetverkauf, Lagerbeitrag		-100.00	
3085	Konzerte und Anlässe		-2'000.00	-3'615.50
3090	Erträge aus PC-/Bankguthaben	-5.54	-50.00	-5.54
3095	Sonstige Erträge	-2'374.06	-1'000.00	-993.30
3096	Ertrag Fremdlöhne	-6'881.45	-6'000.00	
	TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	-321'289.55	-313'650.00	-311'430.34
	AUFWAND			
4000	Konzerte und Auftritte	300.00	10'000.00	9'532.82
4200	Lager und Weekends		2'000.00	2'000.00
4300	Vereinsanlässe	235.70	500.00	-59.37
4400	Verschiedene Aufwendungen	200.00	500.00	
	Konzerte und Auftritte	735.70	13'000.00	11'473.45
5000	Lohn musikalische Leitung	25'795.30	40'000.00	39'211.20
5005	Lohn Ensembleleitung	32'455.55	33'000.00	34'147.60
5010	Löhne Musiklehrer	92'529.25	115'000.00	108'227.35
5020	Lohn Sekretariat	26'593.85	29'300.00	29'232.00
5030	Löhne Reinigung	6'933.70	4'000.00	3'874.00
5700	AHV, IV, EO, ALV	15'583.35	17'000.00	16'216.65
5710	FAK			
5721	Berufliche Vorsorge	6'630.15	6'000.00	6'333.25
5730	Unfallversicherung	1'293.35	500.00	355.25
5740	Krankentaggeldversicherung	1'861.70	2'200.00	2'017.80

Rechnung 2020

Konto	Beschreibung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
5830	Spesenentschädigungen	558.40	500.00	1'133.90
5880	Sonstiger Personalaufwand	4'424.32	500.00	676.60
5900	Fremdlöhne	1'962.00	2'500.00	2'616.00
5910	Rückerstattungen Personenversicherungen			
	Personalaufwand	216'620.92	250'500.00	244'041.60
6000	Unterhalt Liegenschaft Utengasse 13	35'073.95	8'000.00	6'493.80
6001	Hypothekarzins/Baurechtszins	1'650.25	2'500.00	2'301.00
6025	Musikbetrieb (Noten, Instrument, Uniform)	11'168.53	5'000.00	2'374.36
6030	Energie, Wasser	11'118.25	6'500.00	6'033.95
6300	Versicherungen	1'735.20	2'000.00	1'886.85
6360	Beiträge und Abgaben	12'191.00	1'000.00	1'780.75
6500	Büromaterial	2'237.83	2'500.00	1'927.79
6510	Telefon, Porti	2'867.60	3'000.00	2'614.49
6515	EDV, Internet	3'500.05	3'000.00	3'292.29
6574	Kleininvestitionen	109.00	200.00	4.95
6610	Werbung	4'337.78	6'000.00	7'584.83
6800	Vereinsmagazin, Festführer	1'795.60	2'000.00	1'989.82
6810	Sonstige Aufwendungen		500.00	586.00
6840	Bank-, PC-Spesen	325.90	500.00	321.10
6892	Kursdifferenz aus Wertschriften			
6921	Abschreibung auf Mobiliar	1'600.00	2'000.00	2'125.80
7000	Periodenfremder Aufwand			
8900	Steuern			
	Sonstiger Betriebsaufwand	89'710.94	44'700.00	41'317.78
	Total Aufwand	307'067.56	308'200.00	296'832.83
	Verlust(+) Gewinn(-) der Erfolgsrechnung	-14'221.99	-5'450.00	-14'597.51

KMB Subventionsantrag Musterbudget für die beantragte Beitragsperiode

Jahr	2022	2023	2024	2025
Anzahl Mitglieder	135	140	145	150
Ertrag				
Ausbildung	155'250	161'000	166'750	172'500
Subventionen	192'000	192'000	192'000	192'000
Anlässe/Mieten	10'000	10'000	10'000	10'000
Spenden	12'000	12'000	12'000	12'000
Passivmitglieder	12'000	12'000	12'000	12'000
Total Ertrag	381'250	387'000	392'750	398'500
Aufwand				
Löhne musikalische Leitung	40'000	40'000	40'500	40'500
Lohn Sekretariat	29'300	29'300	29'500	29'500
Basler Trommelakademie	9'000	9'000	9'000	9'000
Löhne Musiklehrer	190'000	196'000	202'000	207'000
Lohnnebenkosten	36'010	36'660	37'050	37'700
Arbeitsleistung Dritter	8'000	8'000	8'000	8'000
Liegenschaft	18'000	18'000	18'000	18'000
Kleidung/Instrumentenunterhalt/Note	8'000	8'000	8'000	8'000
Energie	6'500	6'500	6'500	6'500
Digitalisierung	10'000	7'000	5'000	5'000
Verwaltung, Porto	15'500	16'000	17'000	17'000
Werbung	6'000	7'000	7'000	7'000
Teilnahme Wettspiele/ Wettbewerbe	5'000	5'000	5'000	5'000
Total Aufwand	381'310	386'460	392'550	398'200
Ergebnis	-60	540	200	300

jahresrechnung 2018

betriebsrechnung in chf

	2017	2018
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Kassen	1 575	4 863
Postcheck	68 002	34 537
Total flüssige Mittel	69 577	39 400
Ausstehende Beiträge	2 850	6 075
Aktive Rechnungsabgrenzungen	26 030	39 513
Total übrige kurzfristige Forderungen	28 880	45 588
Total Umlaufvermögen	98 457	84 988
Anlagevermögen		
Schüssel-Depots Münsterkommission	1 100	1 100
Total Anlagevermögen	1 100	1 100
TOTAL AKTIVEN	99 557	86 088
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus LL	8 995	8 656
Vorauszahlungen	3 992	—
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 609	1 230
Total kurzfristiges Fremdkapital	14 596	9 886
Langfristiges Fremdkapital		
Kleider-Depots	18 100	19 000
Total langfristiges Fremdkapital	18 100	19 000
Eigenkapital		
Rücklagen Konzerte	10 000	10 000
Rücklagen Personal	12 000	12 000
Rücklagen Bekleidung	6 000	6 000
Rücklagen Medien	6 000	6 000
Rücklagen Projekte	30 000	21 000
Rücklagen Vertrag Kanton Basel-Stadt	—	-660
Total Zweckgebunden	64 000	54 340
Freiverfügbar		
Stand 1. Januar	3 014	2 862
Verlust	-152	-660
Zuweisung Rücklagen	—	660
Stand 31. Dezember	2 862	2 862
TOTAL PASSIVEN	99 557	86 088

AUFWAND

	2017 RECHNUNG	2018 RECHNUNG	2018 BUDGET	2019 BUDGET
Personalaufwand				
Chorleitung	81 006	104 831	—	—
Stimmbildung	56 763	58 477	—	—
Früh- Vor- Grundkurs	52 905	56 741	—	—
Geschäftsführung	40 067	41 066	—	—
Übrige	688	1 800	—	—
Sozialaufwand	28 006	35 381	—	—
	259 435	298 296	283 000	300 000
Allgemeiner Aufwand				
Früh- Vor- Grundkurs Chor Archiv	1 325	3 047	—	—
Sachversicherung	1 548	1 324	—	—
Telefon Fax Internet	1 342	1 265	—	—
Porti Post- Bankspesen	2 950	1 596	—	—
Geschäftsführung Verwaltung	9 975	3 453	—	—
Raummieten	1 400	2 400	—	—
Vereinsbeiträge	442	400	—	—
Sitzungen Generalversammlung	484	203	—	—
Personalanlass	1 389	2 214	—	—
Revisionsstelle	875	1 080	—	—
Geschenke	2 344	3 390	—	—
Autobetrieb	2 000	144	—	—
Abschreibungen	3 493	—	—	—
	29 567	20 516	25 000	22 000
Übertrag	289 002	318 812	308 000	322 000

AUFWAND

	2017 RECHNUNG	2018 RECHNUNG	2018 BUDGET	2019 BUDGET
Übertrag	289 002	318 812	308 000	322 000
Noten	1 937	3 144	2 000	5 000
Lager				
Grundkurs	3 830	4 287	—	—
Chor	19 572	21 885	—	—
	23 402	26 172	23 000	30 000
Bekleidung	3 958	2 304	—	2 000
Jahresbericht	—	2 412	—	3 000
Werbung	6 726	7 067	8 000	8 000
Konzerte				
Kammerorchester «Thank you Lenny»	—	4 132	—	—
Vorkonzert Reise Sissach	—	2 454	—	—
Produktion «Im Nebel»	—	7 624	—	—
Adventskonzert Münster	—	13 465	—	—
	33 248	27 675	8 000	8 000
Spezialeinsätze				
EJCF	—	4 227	—	—
Theater Basel «Das Versprechen»	—	3 086	—	—
Swiss Indoors	—	500	—	—
Einsätze diverse (Grundkurs)	—	2 630	—	—
	5 737	10 443	10 000	24 000
Gästekonzerte				
Knabenchor Hannover	—	3 632	—	—
Chor Musikschule Prievidza	—	4 431	—	—
	3 293	8 063	3 000	—
Konzertreisen				
Norwegen Schweden	38 340	68 694	—	—
	38 340	68 694	48 000	60 000
Medienproduktion	—	—	—	—
Kompositionen	—	4 000	—	—
Übriger Aufwand	—	645	2 000	25 000
TOTAL AUFWAND	405 643	479 431	412 000	487 000

ERTRAG

	2017 RECHNUNG	2018 RECHNUNG	2018 BUDGET	2019 BUDGET
Chorschulgelder				
Frühkurs Vorkurs	4 596	7 257	—	—
Grundkurs	10 285	10 630	—	—
Chor Dispensierte	49 920	51 370	—	—
Eltern Kind	—	3 036	—	—
	64 801	72 293	66 000	73 000
Mitgliederbeiträge				
Patronatsmitglieder	4 275	3 710	—	—
Konzertmitglieder	5 700	6 285	—	—
Pässivmitglieder	7 064	6 850	—	—
	17 039	16 845	17 000	17 000
Spenden				
Private	8 400	15 005	—	—
Wirtschaft und Stiftungen*	88 000	113 500	—	—
	96 400	128 505	101 000	120 000
Kirchen				
Evangelisch-reformierte Kirche BS	8 700	8 250	—	—
Römisch-katholische Kirche BL	1 400	900	—	—
Kollekten Gottesdienste	—	765	—	—
	10 100	9 915	10 000	10 000
Übertrag	188 340	227 558	194 000	220 000

* siehe Seite 38

ERTRAG

	2017 RECHNUNG	2018 RECHNUNG	2018 BUDGET	2019 BUDGET
Übertrag	188 340	227 558	194 000	220 000
Subventionen				
Basel	75 000	75 000	—	—
Riehen	1 000	1 000	—	—
Bettingen	500	—	—	—
Basel-Stadt	76 500	76 000	76 000	76 000
Kanton BL	40 000	40 000	—	—
Aesch	1 000	1 000	—	—
Arlesheim	4 000	800	—	—
Birsfelden	—	800	—	—
Bottmingen	2 400	1 600	—	—
Bubendorf	—	800	—	—
Kulturpool Leimental	2 000	2 000	—	—
Maisprach	800	—	—	—
Münchenstein	1 600	—	—	—
Muttenz	2 000	2 000	—	—
Pfeffingen	500	500	—	—
Pratteln	1 600	1 600	—	—
Reinach	2 000	2 000	—	—
Basel-Landschaft	57 900	53 100	60 000	50 000
Magden	800	800	—	—
Aargau	800	800	800	800
Gempen	—	100	—	—
Solothurn	—	100	—	—
Übertrag	323 540	357 558	330 800	346 800

ERTRAG

	2017 RECHNUNG	2018 RECHNUNG	2018 BUDGET	2019 BUDGET
Übertrag	323 540	357 558	330 800	346 800
Noten	—	—	—	—
Lager				
Grundkurs	1 260	1 620	—	—
Chor	13 592	15 200	—	—
	14 852	16 820	15 000	20 000
Journal Inserate	—	—	—	—
Vermietungen	1 000	—	—	—
Konzerte				
Kammerorchester «Thank you Lenny»	—	7 770	—	—
Vorkonzert Reise Sissach	—	4 017	—	—
Produktion «Im Nebel»	—	17 085	—	—
Adventskonzert	—	11 350	—	—
	16 987	40 222	10 000	10 000
Spezialeinsätze				
EJCF	—	3 500	—	—
Theater Basel «Das Versprechen»	—	8 250	—	—
Swiss Indoors	—	3 000	—	—
Einsätze diverse (Grundkurs)	—	4 000	—	—
	23 350	18 750	25 000	70 000
Gastkonzerte				
Knabenchor Hannover	—	2 725	—	—
Chor Musikschule Prievidza	—	570	—	—
	2 008	3 295	2 000	—
Konzertreisen				
Norwegen Schweden	—	38 924	—	—
	21 100	38 924	24 000	30 000
Medienverkäufe	277	54	500	—
Übriger Ertrag	2 377	3 148	1 500	1 500
Jahresverlust	152	660	3 200	8 700
TOTAL ERTRAG	405 643	479 431	412 000	487 000

	31.12.2017	REDUKTION	31.12.2018
RÜCKLAGEN IN CHF			
Konzerte	10 000	—	10 000
Personal	12 000	—	12 000
Bekleidung	6 000	—	6 000
Medien	6 000	—	6 000
Projekte	30 000	9 000	21 000
Rücklagen Vertrag Kanton Basel-Stadt	—	660	660
Total	64 000	9 660	54 340
*DIREKTSPENDEN WIRTSCHAFT UND STIFTUNGEN			
Cantilena-Stiftung		5 000	
Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung		5 000	
E.E. Zunft zu Rebleuten		500	
E. E. Zunft zu Webern		2 500	
E. Vorstadtgesellschaft zum Rupf		2 500	
Frey-Clavel-Stiftung		10 000	
GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel		10 000	
Irma Merk Stiftung		5 000	
Jubiläumsstiftung - Basellandschaftliche Kantonalbank		2 000	
Karl und Luise Nicolai-Stiftung		10 000	
L. & Th. La Roche Stiftung		10 000	
MBF Foundation		10 000	
Parrotia-Stiftung		3 000	
Roches-Utiger Stiftung		5 000	
Saly Frommer Foundation		2 000	
Scheidegger-Thommen-Stiftung		5 000	
Schüller-Stiftung		4 000	
Stiftung Knabenkantorei Basel		16 000	
Stiftung Wolf		5 000	
Walter Senft Gustav und Annetta Grisard Stiftung		1 000	
TOTAL			113 500

revisionsbericht



Bericht zur Review an die
Mitgliederversammlung des
Vereins Knabenkantorei Basel
mit Sitz in Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Review des Vereins Knabenkantorei Basel, Basel

38 | 39

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Knabenkantorei Basel für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG

Roland Auderset
zugelassener Revisionsexperte
Mandatsleiter

i. V. Katharina Tritschler

Beilage: Jahresrechnung

Basel, 1. Februar 2019 RA / KT

jahresrechnung 2019

betriebsrechnung in chf

	2018	2019
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Kassen	4863	3708
Postcheck	34 537	121 417
Total flüssige Mittel	39 400	125 125
Ausstehende Beiträge	6 075	474
Aktive Rechnungsabgrenzungen	39 513	11 292
Total übrige kurzfristige Forderungen	45 588	11 766
Total Umlaufvermögen	84 988	136 891
Anlagevermögen		
Schüssel-Depots Münsterkommission	1 100	1 100
Total Anlagevermögen	1 100	1 100
TOTAL AKTIVEN	86 088	137 991
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus LL	8 656	5 195
Vorauszahlungen	—	108
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 230	40 230
Total kurzfristiges Fremdkapital	9 886	45 533
Langfristiges Fremdkapital		
Kleider-Depots	19 000	19 300
Total langfristiges Fremdkapital	19 000	19 300
Eigenkapital		
Rücklagen Konzerte	10 000	10 000
Rücklagen Personal	12 000	12 000
Rücklagen Bekleidung	6 000	6 000
Rücklagen Medien	6 000	6 000
Rücklagen Projekte	21 000	21 000
Rücklagen Projekte	—	13 000
Rücklagen Vertrag Kanton Basel-Stadt	-600	2296
Total Zweckgebunden	54 340	70 296
Freiverfügbar		
Stand 1. Januar	2 862	2 862
Verlust	-660	2 956
Zuweisung Rücklagen	660	-2 956
Stand 31. Dezember	2 862	2 862
TOTAL PASSIVEN	86 088	137 991

AUFWAND

	2018 RECHNUNG	2019 RECHNUNG	2019 BUDGET	2020 BUDGET
Personalaufwand				
Chorleitung	104 831	105 093	—	—
Stimmbildung	58 477	56 328	—	—
Früh- Vor- Grundkurs	56 741	67 949	—	—
Geschäftsführung	41 066	41 066	—	—
Übrige	1 800	5 207	—	—
Sozialaufwand	35 381	36 984	—	—
	298 296	312 627	300 000	295 000
Allgemeiner Aufwand				
Früh- Vor- Grundkurs Chor Archiv	3 047	443	—	—
Sachversicherung	1 324	1 324	—	—
Telefon Fax Internet	1 265	1 265	—	—
Porti Post- Bankspesen	1 596	1 596	—	—
Geschäftsführung Verwaltung	3 453	3 453	—	—
Raummieten	2 400	2 400	—	—
Vereinsbeiträge	400	400	—	—
Sitzungen Generalversammlung	203	203	—	—
Personalanlass	2 214	2 214	—	—
Revisionsstelle	1 080	1 080	—	—
Geschenke	3 390	3 390	—	—
Autobetrieb	144	144	—	—
Abschreibungen	—	—	—	—
	20 516	21 003	22 000	24 000
Übertrag	318 812	333 630	322 000	319 000

AUFWAND

	2018 RECHNUNG	2019 RECHNUNG	2019 BUDGET	2020 BUDGET
Übertrag	318 812	333 630	322 000	319 000
Noten	3 144	3 568	5 000	3 500
Lager				
Grundkurs	4 287	5 060	—	—
Chor	21 885	25 046	—	—
	26 172	30 106	30 000	30 000
Bekleidung	2 304	0	2 000	2 000
Jahresbericht	2 412	2 504	3 000	3 000
Werbung	7 067	18 439	8 000	8 000
Konzerte				
Kammerorchester «Thank you Lenny»	—	5 777	—	—
Vorkonzert Reise Sissach	—	150	—	—
Produktion «Im Nebel»	—	8 350	—	—
Adventskonzert Münster	—	11 762	—	—
	27 675	26 039	8 000	120 000
Spezialeinsätze				
Diverse Spezialeinsätze	—	2 619	—	—
Theater Basel «Das Versprechen»	—	1 680	—	—
Theater Basel "Schellen-Ursli"	—	2 040	—	—
Theater Basel "La Bohème"	—	2 400	—	—
	10 443	8 739	24 000	8 000
Gastkonzerte				
Knabenchor Hannover	3 632	—	—	—
Chor Musikschule Prievidza	4 431	—	—	—
	8 063	—	—	5 000
Konzertreisen				
Weissrussland	68 694	56 298	—	—
	68 694	56 298	60 000	50 000
Medienproduktion				
Kompositionen	—	5 100	—	6 000
Übriger Aufwand	4 000	—	25 000	3 000
Jahresgewinn	645	114	—	500
	—	2 956	—	—
TOTAL AUFWAND	479 431	487 493	487 000	558 000

ERTRAG

	2018 RECHNUNG	2019 RECHNUNG	2019 BUDGET	2020 BUDGET
Chorschulgelder				
Frühkurs Vorkurs	7'257	6 210	—	—
Grundkurs	10 630	12 300	—	—
Chor Dispensierte	51 370	53 350	—	—
Eltern Kind	3 036	5 456	—	—
	72 293	77 316	73 000	78 000
Mitgliederbeiträge				
Patronatsmitglieder	3 710	3 700	—	—
Konzertmitglieder	6 285	8 312	—	—
Passivmitglieder	6 850	6 302	—	—
	16 845	18 314	17 000	23 000
Spenden				
Private	15 005	21 800	—	—
Wirtschaft und Stiftungen*	113 500	123 350	—	—
	128 505	145 150	120 000	172 000
Kirchen				
Evangelisch-reformierte Kirche BS	8 250	8 450	—	—
Römisch-katholische Kirche BL	900	900	—	—
Kollekten Gottesdienste	765	—	—	—
	9 915	9 350	10 000	9 000
Übertrag	227 558	250 130	220 000	282 000

ERTRAG

	2018 RECHNUNG	2019 RECHNUNG	2019 BUDGET	2020 BUDGET
Übertrag	227 558	250 130	220 000	282 000
Subventionen				
Basel	75 000	75 000	—	—
Riehen	1 000	1 000	—	—
Bettingen	—	500	—	—
Basel-Stadt	76 000	76 500	76 000	76 000
Kanton BL	40 000	40 000	—	—
Aesch	1 000	1 000	—	—
Arlesheim	4 000	800	—	—
Birsfelden	800	—	—	—
Bottmingen	1 600	3 200	—	—
Bubendorf	800	800	—	—
Stadt Laufen	—	500	—	—
Region Leimental Plus	2 000	2 000	—	—
Münchenstein	—	3 000	—	—
Muttenz	2 000	2 000	—	—
Pfeffingen	500	500	—	—
Pratteln	1 600	1 600	—	—
Reinach	2 000	2 000	—	—
Basel-Landschaft	53 100	62 200	50 000	58 000
Magden	800	1 000	—	—
Aargau	800	1 000	800	800
Gempen	100	—	—	—
Solothurn	100	—	—	—
Übertrag	357 558	389 830	346 800	416 800

ERTRAG

	2018 RECHNUNG	2019 RECHNUNG	2019 BUDGET	2020 BUDGET
Übertrag	357 558	389 830	346 800	416 800
Noten	—	—	—	—
Lager				
Grundkurs	1 620	1 800	—	—
Chor	15 200	13 085	—	—
	16 820	14 885	20 000	25 000
Vermietungen				
Konzerte				
Vorkonzerte Reise	—	7 279	—	—
Konzert Kammerchor Konstanz	—	121	—	—
Welttheater	—	18 640	—	—
Projekt "Nebel"	—	—	—	—
	40 222	26 040	10 000	50 000
Spezialeinsätze				
Diverse Spezialeinsätze	—	8 900	—	—
Theater Basel "Das Versprechen"	—	9 000	—	—
Theater Basel "Schellen-Ursli"	—	7 500	—	—
Theater Basel "La Bohème"	—	7 500	—	—
	18 750	32 900	70 000	40 000
Gastkonzerte				
	3 295	—	—	—
Konzertreisen				
Weissrussland	—	22 680	—	—
	38 924	22 680	30 000	25 000
Medienverkäufe				
	54	—	—	—
Übriger Ertrag	3 148	1 158	1 500	1 200
Jahresverlust	660	—	8 700	—
TOTAL ERTRAG	479 431	487 493	487 000	558 000

1 RECHTSFORM UND ORGANISATION

Gemäss Vertrag betreffend der Ausrichtung einer Finanzhilfe vom Kanton Basel-Stadt für die Jahre 2018 bis 2021 wurden gemäss Punkt 5 die Rücklagen aus Betriebsbeiträgen gesondert ausgewiesen. Der Vorstand ist dafür besorgt, dass den Rücklagen auf der Aktivseite der Bilanz die entsprechenden verfügbaren Mittel gegenüberstehen.

1.1 VEREINSZWECK

Die Knabenkantorei Basel ist eine Chorschule für Knaben und junge Männer.

1.2 ORGANE

Vorstand	Funktion
Peter Küng	Präsident
Raphael Müller	Vizepräsident
Tobias Wicky	Geschäftsführung

1.3 REVISIONSSTELLE

ABELIA Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, Basel

2 ALLGEMEINE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

2.1 ANGEWANDTE GRUNDSÄTZE

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften der Art. 957 ff des Obligationsrechts zur kaufmännischen Buchführung.

3 ANGABEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

3.1 ZWECKGEBUNDENE RÜCKLAGEN	31.12.2018	VERÄNDERUNG	31.12.2019
RÜCKLAGEN IN CHF			
Konzerte	10 000	—	10 000
Personal	12 000	—	12 000
Bekleidung	6 000	—	6 000
Medien	6 000	—	6 000
Projekte	21 000	—	21 000
Unterstützungsfonds Chorbeiträge	—	13 000	13 000
Rücklagen Vertrag Kanton Basel-Stadt	-660	2 956	2 296
Total	54 340	15 956	70 296

3.2 ERHALTENE SPENDEN WIRTSCHAFT I SPENDEN

Basel Tattoo Charity	1 000
Elisabeth Jenny-Stiftung	2 000
E. Vorstadtgesellschaft zum Rupf	2 500
Fondation Schlumberger	1 000
Freimaurerloge Zur Freundschaft & Beständigkeit	2 850
GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel	10 000
Hirzel-Stiftung	10 000
Karl und Luise Nicolai-Stiftung	10 000
L. & Th. La Roche Stiftung	10 000
MBF Foundation	10 000
Parrotia-Stiftung	3 000
Prof. Otto Beisheim Stiftung	10 000
Pro Helvetia	5 000
Roches-Utiger Stiftung	5 000
Schüller-Stiftung	3 000
Spendenstiftung Bank Vontobel	5 000
Stiftung Knabenkantorei Basel	25 000
Stiftung Supari	2 000
Walter Senft Gustav und Annetta Grisard Stiftung	5 000
TOTAL	122 350

SUBVENTIONEN KANTON BS UND BL

Mit dem Kanton Basel-Stadt besteht ein Vertrag zur Ausrichtung eines Betriebsbeitrages für die Jahre 2018 bis 2021 über CHF 75'0000 p.a. Mit Kanton Basel-Land besteht eine Vereinbarung für die Jahre 2018 bis 2020 über CHF 40'000 p.a.

3.3 SPENDEN KONZERT STABAT MATER 2020

Cantilena-Stiftung	5 000
Elisabeth Jenny-Stiftung	2 000
Irma Merk Stiftung	10 000
Sulger Stiftung	10 000
Stiftung der Basler Orchester-Gesellschaft	4 000
Tharice Foundation	5 000
TOTAL	39 000

3.4 SPENDEN UNTERSTÜZUNGSFONDS CHORBEITRÄGE

Thomi Hopf Stiftung	10 000
Stiftung Primavera	3 000
TOTAL	13 000

4 ÜBRIGE ANGABEN

4.1 VOLLZEITSTELLEN

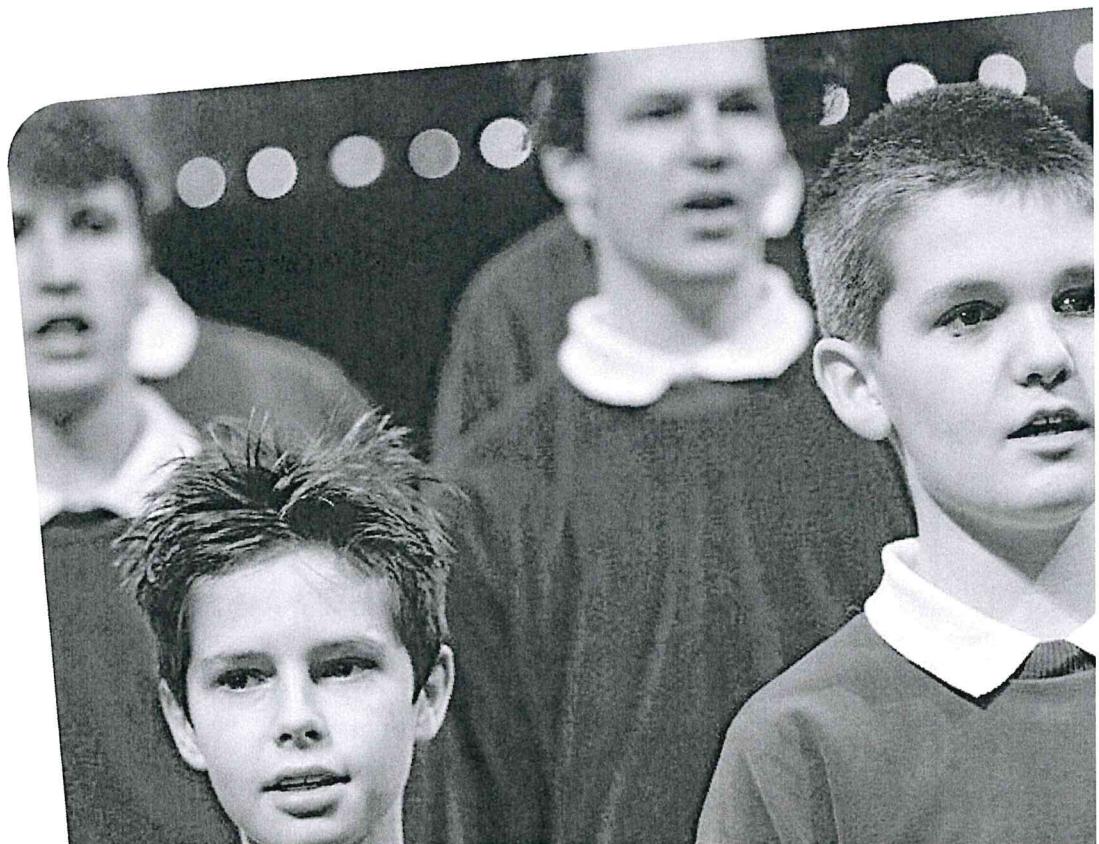
Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr wie im Vorjahr nicht über 10.

4.2 COVID-19

Die Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) und die zur Verlangsamung der Ausbreitung eingeleiteten Massnahmen des Bundes vom März 2020 stellen kein Ereignis dar, welches Auswirkungen auf unsere Jahresrechnung 2019 hat. Die Bewertung der Aktiven per 31. Dezember 2019 ist dadurch nicht in Frage gestellt. Soweit dies der Vorstand abschätzen kann, wird durch die Ausbreitung des Coronavirus und durch die zur Verlangsamung der Ausbreitung eingeleiteten Massnahmen die Fortführungsfähigkeit der Unternehmung nicht in Frage gestellt. Somit ergaben sich aus Sicht des Vorstands keine offenlegungspflichtigen Sachverhalte.

4.3 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.



revisionsbericht



Bericht zur Review an die
Mitgliederversammlung des
Vereins Knabekantorei Basel
mit Sitz in Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Review des Vereins Knabekantorei Basel, Basel

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Knabekantorei Basel für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG

Roland Wennen Auderset



Katharina Tritschler



 Qualifizierte elektronische Signatur Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

 Qualifizierte elektronische Signatur Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Roland Auderset
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

i. V. Katharina Tritschler

Basel, 9. April 2020

Beilage:

- Jahresrechnung

jahresrechnung 2020

betriebsrechnung in chf

	2019	2020
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Kassen	3 708	3 569
Post Finance	121 417	98 089
Total Flüssige Mittel	125 125	101 658
Ausstehende Beiträge	474	5 586
Guthaben Ausgleichskasse	—	1 488
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11 292	7 000
Total übrige kurzfristige Forderungen	11 766	14 074
Total Umlaufvermögen	136 891	115 732
Anlagevermögen		
Schüssel-Depots Münsterkommission	1 100	1 100
Total Anlagevermögen	1 100	1 100
TOTAL AKTIVEN	137 991	116 832
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus LL	5 195	1 373
Vorauszahlungen	108	—
Passive Rechnungsabgrenzungen	40 230	2 498
Total kurzfristiges Fremdkapital	45 533	3 871
Langfristiges Fremdkapital		
Kleider-Depots	19 300	19 750
Total langfristiges Fremdkapital	19 300	19 750
Eigenkapital		
Rücklagen Konzerte	10 000	10 000
Rücklagen Personal	12 000	12 000
Rücklagen Bekleidung	6 000	6 000
Rücklagen Medien	6 000	6 000
Rücklagen Konzertreise	—	14 000
Rücklagen EDV	—	5 000
Rücklagen Projekte	21 000	21 000
Unterstützungsfonds Chorbeiträge	13 000	13 000
Rücklagen Vertrag Kanton Basel-Stadt	2 296	3 349
Total zweckgebundene Rücklagen	70 296	90 349
Frei verfügbares Kapital		
Stand 1. Januar	2 862	2 862
Jahresgewinn -verlust	2 956	1 053
Zuweisung Rücklagen	-2 956	-1 053
Stand 31. Dezember	2 862	2 862
TOTAL PASSIVEN	137 991	116 832

AUFWAND

	2019 RECHNUNG	2020 RECHNUNG	2020 BUDGET	2021 BUDGET
Personalaufwand				
Chorleitung	105 093	103 943	—	—
Stimmbildung	56 328	60 720	—	—
Früh- Vor- Grundkurs	67 949	66 231	—	—
Geschäftsführung	41 066	47 400	—	—
Übrige	5 207	5 938	—	—
Sozialaufwand	36 984	30 803	—	—
	312 627	315 035	295 000	305 000
Allgemeiner Aufwand				
Früh- Vor- Grundkurs Chor Archiv	443	467	—	—
Sachversicherungen	1 324	1 325	—	—
Telefon Fax Internet	1 190	1 451	—	—
Porti Post- Bankspesen	2 468	2 382	—	—
Geschäftsführung Verwaltung	5 620	12 334	—	—
Räummieten	3 300	3 600	—	—
Vereinsbeiträge	492	350	—	—
Sitzungen Generalversammlung	319	491	—	—
Personalanlass	385	—	—	—
Revisionsstelle	1 103	1 827	—	—
Geschenke	3 079	150	—	—
Autobetrieb	1 280	—	—	—
Abschreibungen	—	—	—	—
	21 003	24 377	24 000	28 000
Übertrag	333 630	339 412	319 000	333 000

AUFWAND

	2019 RECHNUNG	2020 RECHNUNG	2020 BUDGET	2021 BUDGET
Übertrag	333 630	339 412	319 000	333 000
Noten	3 568	3 714	3 500	3 500
Lager				
Grundkurs	5 060	600	—	—
Chor	25 046	9 785	—	—
	30 106	10 385	30 000	30 000
Bekleidung	—	2 330	2 000	2 000
Jahresbericht	2 504	3 069	3 000	3 000
Werbung	18 439	848	8 000	4 000
Konzerte				
Vesper im Münster 25.01.	—	328	—	—
Stabat Mater 31.01./01.02.	—	100 173	—	—
Werkstattkonzert 18.10.	—	4 339	—	—
	26 039	104 840	120 000	10 000
Spezialeinsätze				
Diverse Spezialeinsätze	—	582	—	—
Theater Basel «Schellen-Ursli»	—	352	—	—
Theater Basel «La Bohème»	—	984	—	—
Theater Basel «Die Zauberflöte»	—	1 793	—	—
	8 739	3 711	8 000	4 000
Gastkonzerte	—	100	5 000	—
Konzertreisen	56 298	14 000	50 000	30 000
Medienproduktion	5 100	7 429	6 000	6 000
Kompositionen	—	2 888	3 000	—
Übriger Aufwand	114	286	500	500
Jahresgewinn	2 956	1 053	—	—
TOTAL AUFWAND	487 493	494 065	558 000	426 000

ERTRAG

	2019 RECHNUNG	2020 RECHNUNG	2020 BUDGET	2021 BUDGET
Chorschulgelder				
Frühkurs Vorkurs	6 210	7 224	—	—
Grundkurs	12 300	11 200	—	—
Chor Dispensierte	53 350	61 960	—	—
Eltern Kind	5 456	5 116	—	—
	77 316	85 500	78 000	80 000
Mitgliederbeiträge				
Patronatsmitglieder	3 700	5 060	—	—
Konzertmitglieder	8 312	6 012	—	—
Passivmitglieder	6 302	7 996	—	—
	18 314	19 068	23 000	20 000
Spenden				
Private	21 800	15 790		
Wirtschaft und Stiftungen*	123 350	146 300		
	145 150	162 090	172 000	106 000
Kirchen				
Evangelisch-reformierte Kirche BS	8 450	8 250		
Römisch-katholische Kirche BL	900	900		
Kollekten Gottesdienste		724		
	9 350	9 874	9 000	9 000
Übertrag	250 130	276 532	282 000	215 000

* vgl. Anhang

ERTRAG

	2019 RECHNUNG	2020 RECHNUNG	2020 BUDGET	2021 BUDGET
Übertrag	250 130	276 532	282 000	215 000

Subventionen

Kanton BS	75 000	75 000	—	—
Riehen	1 000	0	—	—
Bettingen	500	0	—	—
Basel-Stadt	76 500	75 000	76 000	75 000
Kanton BL	40 000	40 000	—	—
Aesch	1 000	1 000	—	—
Arlesheim	5 600	2 400	—	—
Bottmingen	3 200	2 400	—	—
Bubendorf	800	800	—	—
Stadt Laufen	500	1 000	—	—
Region Leimental Plus	2 000	2 000	—	—
Münchenstein	3 000	2 500	—	—
Muttenz	2 000	2 000	—	—
Pfeffingen	500	500	—	—
Pratteln	1 600	1 600	—	—
Reinach	2 000	2 000	—	—
Basel-Landschaft	62 200	58 200	58 000	53 000
Magden	1 000	1 000	—	—
Aargau	1 000	1 000	800	800
Solothurn	—	—	—	—
Übertrag	389 830	410 732	416 800	343 800

ERTRAG

	2019 RECHNUNG	2020 RECHNUNG	2020 BUDGET	2021 BUDGET
Übertrag	389 830	410 732	416 800	343 800
Noten	—	—	—	—
Lager				
Grundkurs	1 800	—	—	—
Chor	13 085	2 768	—	—
	14 885	2 768	25 000	25 000
Vermietungen	—	300	—	—
Konzerte				
Stabat Mater 31.01. 01.02.	—	41 105	—	—
Werkstattkonzert 18.10.	—	3 905	—	—
	26 040	45 010	50 000	10 000
Spezialeinsätze				
Theater Basel «Schellen-Ursli»	—	600	—	—
Theater Basel «La Bohème»	—	6 250	—	—
Theater Basel «Die Zauberflöte»	—	12 000	—	—
	32 900	18 850	40 000	21 000
Gastkonzerte	—	—	—	—
Konzertreisen	22 680	—	25 000	25 000
Medienverkäufe	—	1 199	—	—
Übriger Ertrag	1 158	5 006	1 200	1 200
COVID-Entschädigungen Basel-Stadt	—	10 200	—	—
Jahresverlust	—	—	—	—
TOTAL ERTRAG	487 493	494 065	558 000	426 000

1 RECHTSFORM UND ORGANISATION

Unter dem Namen Knabekantorei Basel besteht ein Verein gemäss Artikel 60ff ZGB mit Sitz in Basel.

1.1 VEREINSZWECK

Die Knabekantorei Basel ist eine Chorschule für Knaben und junge Männer.

1.2 ORGANE

Vorstand	Funktion
Peter Küng	Präsident
Raphael Müller	Vizepräsident
Tobias Wicky	Geschäftsführung

1.3 REVISIONSSTELLE

ABELIA Wirtschaftsprüfung und Beratung AG, Basel

30|31

2 ALLGEMEINE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

2.1 ANGEWANDTE GRUNDSÄTZE

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften der Art. 957 ff des Obligationsrechts zur kaufmännischen Buchführung.

3 ANGABEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

3.1 ZWECKGEBUNDENE RÜCKLAGEN	31.12.19	ZU/-ABNAHME	31.12.20
	CHF		CHF
Konzerte	10 000	—	10 000
Personal	12 000	—	12 000
Bekleidung	6 000	—	6 000
Medien	6 000	—	6 000
Konzertreisen	—	14 000	14 000
EDV	—	5 000	5 000
Projekte	21 000	—	21 000
Unterstützungsfonds Chorbeiträge	13 000	—	13 000
Rücklagen Vertrag Kanton Basel-Stadt	2 296	1 053	3 349
Total	70 296	20 053	90 349

Gemäss Vertrag betreffend der Ausrichtung einer Finanzhilfe vom Kanton Basel-Stadt für die Jahre 2018 bis 2021 wurden gemäss Punkt 5 die Rücklagen aus Betriebsbeiträgen gesondert ausgewiesen. Der Vorstand ist dafür besorgt, dass den Rücklagen auf der Aktivseite der Bilanz die entsprechenden verfügbaren Mittel gegenüberstehen.

3.2 ERHALTENE SPENDEN WIRTSCHAFT I SPENDEN

31.12.20

CHF

Anonyme Stiftung	3 000
Basler Kantonalbank	2 000
BLKB Stiftung für Kultur und Bildung	2 000
Cantilena-Stiftung	5 000
Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung	5 000
E. E. Zunft zu Webern	1 000
Frey-Clavel-Stiftung	15 000
GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel	10 000
Irma Merk Stiftung	10 000
Jugend und Musik	3 800
Karl und Luise Nicolai-Stiftung	10 000
L. & Th. La Roche Stiftung	10 000
MBF Foundation	10 000
Roches-Utiger Stiftung	5 000
Scheidegger-Thommen-Stiftung	5 000
Schüller-Stiftung	2 000
Spendenstiftung Bank Vontobel	5 000
Stiftung der Basler Orchester-Gesellschaft	4 000
Stiftung Supari	3 500
Stiftung Wali Dad	5 000
Stiftung zur Förderung der Lebensqualität in Basel und Umgebung	5 000
Sulger Stiftung	10 000
Tharice Foundation	5 000
Ulrich Stamm-Wohltätigkeitsstiftung	5 000
Walter Senft Gustav und Annetta Grisard Stiftung	5 000
TOTAL	146 300

bericht des wirtschaftsprüfers



Bericht zur Review an die
Mitgliederversammlung des
Vereins Knabekantorei Basel
mit Sitz in Basel

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Review des Vereins Knabekantorei Basel, Basel

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Knabekantorei Basel für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG

Roland Weren Auderset



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signatur auf Dokumenten

Katharina Tritschler



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signatur auf Dokumenten

Roland Auderset
Zugelassener Revisionsexperte

i. V. Katharina Tritschler

Basel, 24. Februar 2021

Beilage: Jahresrechnung

~~knaben.
kantorei
basel~~

Knabekantorei Basel: Rahmenbudget 2022–2025

	Effektiv 2018	Effektiv 2019	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2022	Budget 2023	Budget 2024	Budget 2025	
ERTRAG									Bemerkungen:
Chorschulgelder	72293	77316	78000	80000	80000	80000	80000	80000	Erhöhung Chorschulgelder per 2. Semester 2020
Mitgliederbeiträge	16845	18314	23000	23000	23000	23000	23000	23000	Erhöhung Mitgliederbeiträge per 2020
Spenden	128505	145150	172000	98000	98000	98000	98000	98000	2018–2020: Drittmittel für Konzertprojekte eingerechnet
Kirchen	9915	9350	9000	8000	8000	8000	8000	8000	
BS Kanton	75000	75000	75000	75000	95000	95000	95000	95000	
BS Gemeinden	1000	1500	1000	0	0	0	0	0	
BS Total	76000	76500	76000	75000	95000	95000	95000	95000	
BL Kanton	40000	40000	40000	40000	40000	40000	40000	40000	
BL Gemeinden	13100	22200	18000	16500	16500	16500	16500	16500	
BL Total	53100	62200	58000	56500	56500	56500	56500	56500	
Sonstige Gemeinden (AG, SO)	900	1000	800	800	800	800	800	800	
Total öffentliche Hand	130000	139700	134800	132300	152300	152300	152300	152300	
Lager	16820	14885	25000	25000	25000	25000	25000	25000	ab 2020: Beiträge von Jugend und Musik
Bekleidung, Noten, etc.	0	0	0	0	0	0	0	0	
Konzerte	40222	26040	50000	35000	35000	35000	35000	35000	
Spezialeinsätze	18750	32900	40000	20000	20000	20000	20000	20000	
Gastchorkonzerte	3295	0	0	1500	1500	1500	1500	1500	
Konzertreise	38924	22680	25000	25000	25000	25000	25000	25000	
CD-Verkauf	54	0	0	0	0	0	0	0	
Übriger Ertrag	3148	1158	1200	1200	1200	1200	1200	1200	
TOTAL ERTRAG	478771	487493	558000	449000	469000	469000	469000	469000	

AUFWAND

Personal	298296	312627	295000	295000	295000	295000	295000	295000
Allgemeiner Aufwand	20516	21003	24000	24000	24000	24000	24000	24000
Noten	3144	3568	3500	3000	3000	3000	3000	3000
Lager	26172	30106	30000	30000	30000	30000	30000	30000
Bekleidung	2304	0	2000	2000	2000	2000	2000	2000
Journal, Werbung	9479	20943	11000	8000	8000	8000	8000	8000 Neue Website 2020
Konzerte	27675	26039	120000	50000	50000	50000	50000	50000
Spezialeinsätze	10443	8739	8000	8000	8000	8000	8000	8000
Gastchorkonzerte	8063	0	5000	1500	1500	1500	1500	1500
Konzertreise	68694	56298	50000	45000	45000	45000	45000	45000
Medienproduktionen, Kompositic	4000	5100	9000	2000	2000	2000	2000	2000
Übriger Aufwand	645	114	500	500	500	500	500	500
TOTAL AUFWAND	479431	484537	558000	469000	469000	469000	469000	469000
ERGEBNIS	-660	2956	0	-20000	0	0	0	0

Jahresrechnung 2018

Bilanz per 31. Dezember 2018

Mädchenkantorei Basel

Aktiven	2018	Vorjahr
Flüssige Mittel	36'833	13'906
ausstehende Rechnungen	5'045	
Instrumente	1	1
Total	41'879	13'907

Passiven	2018	Vorjahr
Verbindlichkeiten	1'665	2'325
Rückstellungen	33'800	5'500
Eigenkapital	6'083	6'083
Kapital	39'883	11'583
Gewinn	331	-
Total	41'879	13'907

Erfolgsrechnung vom 1. Januar - 31. Dezember 2018
Mädchenkantorei Basel

Ertrag	2018	Vorjahr
Einnahmen Chorbeiträge	87'810	81'127
Gönner / Spenden	45'700	56'000
Subventionen Basel-Stadt	75'000	75'000
Subventionen Baselland	40'000	19'800
Kollekten	-	5'560
Einnahmen Konzerte	29'605	23'262
Erlös Tonträger	-	-
übrige Erträge	-	126
Auflösung Reserven	-	-
Total	278'115	260'875
Aufwand	2018	Vorjahr
Personalaufwand	192'566	187'201
Konzerte, Lager, Reisen	28'576	48'278
Werbung	4'125	9'038
Materialaufwand	1'815	5'127
Raumaufwand	11'158	9'019
Büromaschinen	739	1'705
Versicherungen	171	154
Verwaltungsaufwand	11'684	12'011
Finanzaufwand	1268	398
Diverses	682	929
Rückstellungen	25'000	
Gewinn/Verlust	331	-12'985
Total	278'115	260'875

Bericht der Revisionsstelle

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Hermine Huser
Gellertstrasse 42
4052 Basel

Basel, 28. Mai 2019

Revisorenbericht an die Mitgliederversammlung des Vereins Mädchenkantorei Basel betreffend Jahresrechnung 2018

Als Revisionsstelle der Mädchenkantorei Basel habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung für das auf den 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

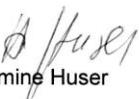
Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und die Bilanz und Erfolgsrechnung der Buchhaltung entsprechen. Durch Stichproben habe ich die Übereinstimmung der Belege mit den verbuchten Geschäftsvorfällen nachvollzogen.

Die Aktiven und Passiven sind belegt und die Auszüge von Bank- und PC-Konto vorhanden. Den Arbeitgeberverpflichtungen wurde nachgekommen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 330.72 ab.

Es wird empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Für die Revision


Hermine Huser

Jahresrechnung 2019

Bilanz per 31. Dezember 2019

Mädchenkantorei Basel

Aktiven	2019	Vorjahr
Flüssige Mittel	21'517	36'833
ausstehende Rechnungen	7'468	5'045
Anlagevermögen	11'701	1
Total	40'686	41'879

Passiven	2019	Vorjahr
Verbindlichkeiten	5'595	-1'105
Rückstellungen	28'370	36'570
Eigenkapital	6'414	6'083
Kapital	40'379	41'548
Gewinn	307	331
Total	40'686	41'879

**Erfolgsrechnung vom 1. Januar - 31. Dezember
2019 Mädchenkantorei Basel**

Ertrag	2019	Vorjahr
Einnahmen Beiträge	101'978	87'810
Gönner / Spenden	40'965	45'700
Subventionen Basel-Stadt	75'000	75'000
Subventionen und Beiträge Baselland	38'800	40'000
Kollekten	-	-
Einnahmen Konzerte/Auftritte	27'825	29'605
übrige Erträge	-	-
Auflösung Rückstellungen	8'000	-
Total	292'568	278'115
Aufwand	2019	Vorjahr
Personalaufwand	207'082	192'566
Konzerte, Lager, Reisen	36'313	28'576
Werbung	11'101	4'125
Materialaufwand	5'337	1'815
Raumaufwand	19'822	11'158
Büromaschinen, Mobiliar	2'379	739
Versicherungen	219	171
Verwaltungsaufwand	13'751	11'684
Finanzaufwand	285	1'268
Übriger Aufwand	126	1'057
Übriger Ertrag	415	375
Mietzins Ertrag	-3'739	-
Rückstellungen	-	25'000
Gewinn/Verlust	307	331
Total	292'568	278'115

Bericht der Revisionsstelle

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Hermine Huser
Gellertstrasse 42
4052 Basel

Basel, 14. Mai 2020

Revisorenbericht an die Mitgliederversammlung des Vereins Mädchenkantorei Basel betreffend Jahresrechnung 2019

Als Revisionsstelle der Mädchenkantorei Basel habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung für das auf den 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und die Bilanz und Erfolgsrechnung der Buchhaltung entsprechen. Durch Stichproben habe ich die Übereinstimmung der Belege mit den verbuchten Geschäftsvorfällen nachvollzogen.

Die Aktiven und Passiven sind belegt und die Auszüge von Bank- und PC-Konto vorhanden. Den Arbeitgeberverpflichtungen wurde nachgekommen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 307.18 ab.

Es wird empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Für die Revision


Hermine Huser

Jahresrechnung 2020

Bilanz per 31. Dezember 2020

Mädchenkantorei Basel

Aktiven	2020	Vorjahr
Flüssige Mittel	68'690	21'517
ausstehende Rechnungen	8'511	7'468
Anlagevermögen	11'701	11'701
Total	88'902	40'686

Passiven	2020	Vorjahr
Verbindlichkeiten	18'150	5'595
Rückstellungen	63'770	28'370
Eigenkapital	6'721	6'414
Kapital	88'641	40'379
Gewinn	261	307
Total	88'902	40'686

Erfolgsrechnung vom 1. Januar - 31. Dezember 2020
Mädchenkantorei Basel

Ertrag	2020	Vorjahr
Einnahmen Beiträge	112'925	101'978
Gönner:innen / Spenden	82'734	40'965
Subventionen Basel-Stadt	75'000	75'000
Subventionen und Beiträge Baselland	36'500	38'800
Einnahmen Konzerte /Auftritte	13'750	27'825
Übrige Erträge / Finanzhilfen Covid19	42'853	-
Auflösung Rückstellungen	0	8'000
Total	363'762	292'568
Aufwand	2020	Vorjahr
Personalaufwand	210'654	207'082
Konzerte, Projekte, Lager, Reisen	50'674	36'313
Werbung, Kommunikation	14'613	11'101
Materialaufwand	890	5'337
Raumaufwand	45'641	19'822
Büromaschinen, Mobiliar	150	2'379
Versicherungen	302	219
Verwaltungsaufwand	28'860	13'751
Finanzaufwand	275	285
Übriger Aufwand	0	126
Übriger Ertrag	164	415
Mietzins Ertrag	-16'395	-3'739
Rückstellungen	28'000	0
Gewinn/Verlust	262	307
Total	363'762	292'568

Bericht der Revisionsstelle

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Hermine Huser
Holbeinstrasse 77a
4051 Basel

Basel, 27. Mai 2021

Revisorenbericht an die Mitgliederversammlung des Vereins Mädchenkantorei Basel betreffend Jahresrechnung 2020

Als Revisionsstelle der Mädchenkantorei Basel habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung für das auf den 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

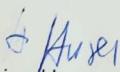
Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und die Bilanz und Erfolgsrechnung der Buchhaltung entsprechen. Durch Stichproben habe ich die Übereinstimmung der Belege mit den verbuchten Geschäftsvorfällen nachvollzogen.

Die Aktiven und Passiven sind belegt und die Auszüge von Bank- und PC-Konto vorhanden. Den Arbeitgeberverpflichtungen wurde nachgekommen.
Die BVG-Beiträge reduzieren sich um CHF 660.00; diese Gutschrift wird 2021 berücksichtigt.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 261.60 ab.

Es wird empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Für die Revision


Hermine Huser

Stand 3.8.2021

Jahresbudget Mädchenkantorei Basel		Jahr	2021	
Aufwand		bisher	zusätzlich	Total
Personalkosten				
Musikalische Leitung (60% unverändert)		49'200	-	49'200
Team Chorschule (neu 60.5%)		44'760	10'400	55'160
Geschäftsführung (60% unverändert)		46'800	2'400	49'200
Assistenz Geschäftsstelle (10%)		9'600	-	9'600
Arbeitgeber-Sozialbeiträge	14%	21'050	1'792	22'842
Total Personalkosten (2021: 190.5%)		171'410	14'592	186'002
Projekte der Chorschule (30 Jahre MKB)		20'000	10'000	30'000
Betriebskosten				
Buchhaltung, Beratung Revision		3'500	-	3'500
Telefon, Porti		1'500	500	2'000
Büromaterial, Fotokopien		2'500	500	3'000
Miete Büro		26'500	-	26'500
Miete Probenraum (neu seit 2020 Don Bosco, inkl. NK)		19'000	29'000	48'000
Noten & Urheberrechte		1'500	1'000	2'500
Werbung (Broschüren, Inserate etc.)		5'000	1'000	6'000
Freunde der MKB		1'000	200	1'200
Sonstiger Verwaltungsaufwand		4'000	-	4'000
Total Betriebskosten		64'500	32'200	96'700
Total Aufwand		255'910	56'792	312'702

<u>Ertrag</u>	bisher	zusätzlich	Total
Subventionen & Beiträge			
Basel-Stadt	75'000	-	75'000
Basel-Landschaft (neue LV ab 2021)	25'000	15'000	40'000
Gemeinden	7'000	1'000	8'000
Subventionen & Beträge	107'000	16'000	123'000
Projektbeiträge	20'000	10'000	30'000
Total Drittmittel	127'000	26'000	153'000
Eigenmittel			
Ensemble Bordoni	2'100	700	2'800
Chor II und Konzertchor	28'000	13'700	41'700
Chor I	18'000	5'400	23'400
Vorkurs und Frühkurs	10'600	800	11'400
Gagen und Honorare, Konzerteinn.	15'000	-	15'000
Freunde der MKB	1'000	1'000	2'000
Übrige Erträge (Büro Untermiete)	17'000	-	17'000
Zuwendungen Dritter	10'000	10'000	20'000
Total Eigenmittel	101'700	31'600	133'300
Total Ertrag	228'700	57'600	286'300
Erfolg			-26'402

Stand Juni 2020
ergänzt/angepasst Juli 2021/AEF

Mädchenkantorei Basel: Betriebsbudgets 2022 - 2025

Jahresbudgets	2022	2023	2024	2025
Aufwand				
Personalaufwand (205%)				
Geschäftsleitung	117'600	117'600	117'600	117'600
Team Chorschule	67'760	67'760	75'260	75'260
Arbeitgeber-Sozialbeiträge	25'951	25'951	27'001	27'001
Total Personalkosten	211'311	211'311	219'861	219'861
Projekte der Chorschule	55'000	20'000	20'000	20'000
Betriebsaufwand				
Miete Proberäume (seit 2020 Don Bosco Musikzentrum)	57'000	66'000	66'000	66'000
Noten & Urheberrechte	2'500	2'500	2'500	2'500
Büro & Administration	35'000	35'000	35'000	35'000
Werbung	7'706	8'006	8'006	8'006
Sonstiger Verwaltungsaufwand	5'000	5'000	6'000	6'000
Total Betriebskosten	107'206	116'506	117'506	117'506
Total Aufwand	373'517	347'817	357'367	357'367

Ertrag	2022	2023	2024	2025
Subventionen & Beiträge				
Basel-Stadt	95'000	95'000	95'000	95'000
Basel-Landschaft	40'000	40'000	40'000	40'000
Gemeinden	8'000	8'000	8'000	8'000
Projektbeiträge	55'000	20'000	20'000	20'000
Zuwendungen Dritter	20'000	20'000	20'000	10'000
Total Drittmittel	218'000	183'000	183'000	173'000
Eigenmittel				
Semesterbeiträge Chorschule	89'300	94'700	95'000	95'500
Gagen & Konzerteinnahmen	20'000	20'000	20'000	20'000
Übrige Erträge	18'000	19'000	20'000	20'500
Total Eigenmittel	127'300	133'700	135'000	136'000
Total Ertrag	345'300	316'700	318'000	309'000
Total Aufwand	373'517	347'817	357'367	357'367
Total Ertrag	345'300	316'700	318'000	309'000
Erfolg	-28'217	-31'117	-39'367	-48'367

Stand Juli 2021/AEF

**IG Baselstädter Musikvereine
Buchhaltung 2018**

AKTIVEN	31.12.2018
Bank	20'674.43
TOTAL AKTIVEN	20'674.43
PASSIVEN	31.12.2018
Kreditoren	14'300.00
Eigenkapital	265.91
Guthaben Vereine	1'300.00
Reserve	1'900.00
Gewinn	2'908.52
TOTAL PASSIVEN	20'674.43

IG Baselstädter Musikvereine
Buchhaltung 2018

AUFWAND	2018
Vereinssubventionen	99'600.00
Koordinationsbeitrag MVBB	7'500.00
Bankspesen	12.00
TOTAL AUFWAND	107'112.00

ERTRAG	2018
Subventionen Basel-Stadt	110'000.00
Zinsen	2.52
Sonstige Erträge	18.00
TOTAL ERTRAG	110'020.52
Gewinn	2'908.52

An die:

Präsidenten der IG BS-MV des MVBB

c/o Brigitta Koller
Burgstrasse 73
4125 Riehen

Riehen, 19.03.2019

Revisorenbericht der Kantonalen Subventionen für das Jahr 2018

Der Unterzeichnende Beat Masero hat die per 31.12.2018 abgeschlossene Jahresrechnung der **Kantonalen Subventionen für die IG BS-MV für das Jahr 2018** geprüft.

Die notwendigen Dokumente standen mir anlässlich der Prüfung vollumfänglich zur Verfügung. Durch die geringe Anzahl an Buchungen konnte ich eine 100%-Prüfung aller Buchungen durchführen.

Gestützt auf diese Prüfungen bestätige ich, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und den rechtlichen Bestimmungen entspricht.
- die Kantonsbeiträge gemäss den im Subventionsvertrag festgehaltenen Aufgaben und Leistungen verwendet wurden.
- die Subventionen gemäss dem vereinbarten Verteilschlüssel und den tatsächlich erbrachten Auftritten ausbezahlt wurden.
- die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmt.
- die Ein- und Auszahlungen durch entsprechende Belege bestätigt sind.

Die Bilanz schliesst mit einem Schlusssaldo per 31.12.2018 von CHF 20'674.43 ab.
Darin enthalten ist die verspätete Zahlung der „3. Auszahlung 2018“ über CHF 14'300 welche am 14.01.2019 erfolgte.

Weiter sind nicht bezogene Subventionen von CHF 1'300 enthalten, welche im 2019 nachbezogen werden dürfen.

Unter Berücksichtigung dieser Abzüge ergibt sich ein Eigenkapital von CHF 2'165.91 und ein Gewinn von CHF 2'908.52. Dies ergibt ein neues Eigenkapital von CHF 5'074.43.
Ich empfehle, die vorliegende Bilanz zu genehmigen.

Der Revisor

B. Masero

Beat Masero



IG Basel-Städtische Musikvereine

Auszahlungen 2018

1. Auszahlung: 11. April

3. Auszahlung 14. Januar 19

2. Auszahlung: 17. September

Verein	Aktive	Grundbeitrag	1. IG-Anlass	2. IG-Anlass	1. Auftritt	2. Auftritt	3. Auftritt	Total Subventionen 2018	Auflösung Rückstellungen	Total ausbez	1. Ausz.	2. Ausz.	3. Ausz.
Blaukreuzmusik	15 / A	2500.00			900.00	900.00		4300.00		4300.00	4300.00		
FMB Big Band	26 / B	4000.00	1150.00	1150.00	1000.00	1000.00	1000.00	9300.00		9300.00	5000.00	4300.00	
Heilsarmee Musikkorps	21 / A	2500.00	1000.00	1000.00	900.00	900.00	900.00	7200.00		7200.00	4300.00		2900.00
Knabenmusik Basel	101 / D	7000.00	1450.00	1450.00	1200.00	1200.00	1200.00	13500.00		13500.00	8200.00	5300.00	
MV Kleinhüningen	17 / A	2500.00	1000.00	1000.00	900.00	900.00	900.00	7200.00		7200.00		7200.00	
MV Riehen	30 / B	0.00	1150.00	1150.00	1000.00	1000.00	1000.00	5300.00		5300.00	3000.00	2300.00	
Polizeimusik	55 / D	7000.00	1450.00	1450.00	1200.00	1200.00	1200.00	13500.00		13500.00	8200.00	5300.00	
Posaunenchor Riehen	29 / B	0.00	1150.00	1150.00	1000.00	1000.00	1000.00	5300.00		5300.00	3000.00	2300.00	
Stadtmusik	51 / C	5500.00	1300.00		1100.00	1100.00	1100.00	10100.00		10100.00		10100.00	
Veteranenspiel	42 / C	5500.00	1300.00	1300.00	1100.00	1100.00	1100.00	11400.00		11400.00			11400.00
Zollmusik	28 / B	4000.00	1150.00	1150.00	1000.00	1000.00	1000.00	9300.00		9300.00	4000.00	5300.00	
MVBB		7500.00						7500.00		7500.00	7500.00		
Rückstellung Stadtmusik				1300.00				1300.00					
Rest Blaukreuzmusik			1000.00	1000.00			900.00	2900.00					
Reserve/Rückstellungen		1900.00						1900.00					
		49900.00	13100.00	13100.00	11300.00	11300.00	11300.00	110000.00	0.00	103900.00	47500.00	42100.00	14300.00
Anteil in Prozent		45.36	23.82			30.82		100.00					

		A = 15 - 24 Mitglieder	B = 25 - 39 Mitglieder	C = 40 - 54 Mitglieder	D = ab 55 Mitglieder
Grundbeitrag		2500	4000	5500	7000
IG-Anlass		1000	1150	1300	1450
Promenadenkonzert		900	1000	1100	1200

Jahresrechnung 2017/2018 + Budget 2018/2019
gegliedert nach Aktivitäten

Bezeichnung	IST 2016/2017	BUDGET 2017/2018	IST 2017/2018	BUDGET 2018/2019	Anmerkungen
Aktivitäten:	CHF	CHF	CHF	CHF	Zahlen auf ganze Franken gerundet
Ertrag Kurswesen	3'512	8'000	8'930	-5'000	
Aufwand Kurswesen	-3'512	-8'000	-10'127	-5'000	Projekt Ausbildungszentrum Nordwest
Erfolg Kurswesen	0	0	-1'197	-5'000	
Aufwand Jugendmusikpreis	-437	-1'300	-384	-1'300	
Ertrag NSEW	21'350	19'500	17'540	-2'500	Verlust NSEW 2017: -1'254.30
Aufwand NSEW	-21'988	-22'300	-18'794	-3'800	Budget 18: Verlust -2'500.00
Erfolg Jugendförderung	-1'076	-4'100	-1'638	-3'800	Beitrag MVBB an Jugendförderung
Ertrag Erwachsenen-Lager	19'650	19'000	25'110	-4'000	
Aufwand Erwachsenen-Lager	-20'307	-20'000	-26'867	-4'000	
Erfolg Erwachsenen-Lager	-657	-1'000	-1'757	-4'000	Beitrag MVBB an Erwachsenenlager
Aufwand Musikstafette	0	-1'000	0	-1'000	Beitrag MVBB
Kant. Musikfest 2020	-1'000	0	-845	0	Keine Rückstellung mehr
Erfolg übr. Aktivitäten	-1'000	-1'000	-845	-1'000	
Erfolg Aktivitäten	-2'732	-6'100	-5'438	-13'800	
Allgemeines, Verwaltung:					
Beiträge der Sektionen	41'895	41'880	41'781	41'800	inkl. Solidaritätsbeitrag
Staatsbeitrag Baselland + Stadt	17'500	17'500	32'500	32'500	
Sponsoringbeiträge	1'000	3'000	2'000	2'000	2018: 2 Sponsoren
Verkauf Musikerpässe + Pin	120	200	139	300	
Zins- und übriger Ertrag	116	50	51	0	
Ertrag Allgemeines, Verwaltung	60'630	62'630	76'470	76'600	
ordentlicher Beitrag an SBV	-15'411	-15'410	-15'309	-15'400	
ordentlicher Beitrag an SUISA	-11'731	-11'730	-11'652	-11'700	
Solidaritätsbeitrag	-3'952	-3'900	-3'970	-3'900	Wird treuhänderisch verwaltet
Versammlungen (DV, Präsidenten)	-495	-800	-1'273	-1'200	DV und Präsidentenkonferenz MVBB
Musikerpässe, Medaillen, Brosch.	-1'209	-1'000	-1'691	-1'000	ordentliche Medaillen Veteranen
Spesen Vorstand, MUKO	-19'314	-18'000	-19'678	-20'000	
Jubiläum MVBB	0	-1'000	-1'387	0	Jubiläumsanlass im Dez. 2017
Homepage	-647	-1'800	-1'767	-4'000	Wechsel Datenbank, Budget neues Tool
Büromaterial, Porti, Versicherung	-507	-300	-289	-500	ordentlicher Aufwand
Archiv/Mietaufwand	-170	0	0	0	Archiv seit 17 bei NSEW
Delegationen, Geschenke	-1'585	-1'500	-1'700	-1'500	DV SBV etc., Jubi-Geschenke
Vorstandsreise/Vorstandssessen	-922	-900	-700	-900	
Vorstandsbekleidung	0	0	-1'536	-200	Kleidung für neue VS-Mitglieder
übriger Aufwand	-476	-500	-2'677	-500	
Aufwand Allgemeines, Verwaltung	-56'418	-56'840	-63'628	-60'800	
Erfolg Allgemeines, Verwaltung	4'212	5'790	12'842	15'800	
Erfolg gesamt	1'480	-310	7'404	2'000	Gewinn

Vermögensrechnung
per 30.09.2018

Bezeichnung		30.09.2017	30.09.2018	Anmerkungen
<u>Vermögen:</u>				
Kasse		44.25	44.25	
Postkonto 40-8878-5		37'927.08	57'605.30	
Postkonto NSEW		8'291.58	6'537.28	
BLKB 16 8.100.860.65		18'545.68	19'552.23	
BLKB Ausbildungsfonds		58'789.72	58'819.11	
Raiffeisenbank 57237.17		63'423.21	20'683.91	Durchlaufkonto Subventionen BS
Debitoren		3'180.86	340.00	Beiträge, Kurse aus Vorjahren
Debitoren Beiträge		9'197.35	5'955.95	Ausstehende Beiträge 2017
aktive Rechnungsabgrenzung		2'144.75	632.40	inkl. Kursdefizit
Mobilien, Fahne, Bibliothek		1.00	1.00	
Musikpässe, Abzeichen		1.00	1.00	
Verlag		1.00	1.00	
Total		201'547.48	170'173.43	
<u>Schulden:</u>				
Kreditoren		0.00	0.00	
Passive Rechnungsabgrenzung		0.00	1'482.05	
Solidaritätsfonds		1'952.00	4'422.00	
Fonds Regio-Musiklager		32'873.00	32'873.00	
Rückstellung Musikfest 2020		7'000.00	7'000.00	
Rückstellung Marschmusikparade		1'000.00	1'000.00	
Rückstellung NSEW		2'000.00	2'000.00	
Kontokorrent Subventionen Basel-Stadt		66'113.40	23'383.40	noch offene Auszahlungen
Ausbildungsfonds		58'638.12	58'638.12	
Eigenkapital/Verbandsvermögen		31'970.96	39'374.86	
		201'547.48	170'173.43	
<u>Vermögensnachweis:</u>				
Nettovermögen am 30.09.2017			31'970.96	
Nettovermögen am 30.09.2018			39'374.86	
Vermögenszunahme (Erfolg 17/18)			7'403.90	
<u>Notizen</u>				

**Bericht der Rechnungsrevisoren
an die Delegiertenversammlung vom 20. Oktober 2018
des Musikverbandes beider Basel**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die unterzeichneten Revisoren haben die Buchführung und die Jahresrechnung des Musikverbandes beider Basel für das abgeschlossene Betriebsjahr 01.10.2017-30.09.2018, welche von der Kassierin Sandra Freund erstellt wurde, geprüft. Wir erstatten folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, das Vermögen ist durch entsprechende Belege der Banken und PostFinance ausgewiesen und die Rechnungsstellungen sind begründet.

Die Jahresrechnung 2017/2018 weist einen **Jahresgewinn von CHF 7'403.90** aus. Das Verbandsvermögen per 30. September 2018 beträgt **CHF 39'374.86**.

Wir danken der Kassierin Sandra Freund für die saubere und kompetente Arbeit.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung 2017/2018 mit Bilanz und Erfolgsrechnung per 30. September 2018 zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.

Liestal, 10. Oktober 2018

Die Revisoren

Blaukreuzmusik Basel
Vreni Bielmann



Musikverein Muttenz
Karin Kaufmann Gilgen





IG Baselstädter Musikvereine Buchhaltung 2019

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2019
Bank	31'166.99
TOTAL AKTIVEN	31'166.99
<hr/>	
PASSIVEN	31.12.2019
Kreditoren	14'300.00
Fremdkapital	13'100.00
Reserven	0.00
Verlust	-1'307.44
Eigenkapital	5'074.43
TOTAL PASSIVEN	31'166.99

Erfolgsrechnung

AUFWAND	2019
Vereinssubventionen	103'800.00
Koordinationsbeitrag MVBB	7'500.00
Bankspesen	12.00
TOTAL AUFWAND	111'312.00
<hr/>	
ERTRAG	2019
Subventionen Basel-Stadt	110'000.00
Zinsen	4.56
Verlust	1'307.44
TOTAL ERTRAG	111'312.00


Kassierin: Brigitte Koller

Revisor: Beat Masero

An die:

Präsidenten der IG BS-MV des MVBB
c/o Brigitta Koller
Burgstrasse 73
4125 Riehen

Riehen, 10.03.2020

Revisorenbericht der Kantonalen Subventionen für das Jahr 2019

Der Unterzeichnende Beat Masero hat die per 31.12.2019 abgeschlossene Jahresrechnung der **Kantonalen Subventionen für die IG BS-MV für das Jahr 2019** geprüft.

Die notwendigen Dokumente standen mir anlässlich der Prüfung vollumfänglich zur Verfügung. Durch die geringe Anzahl an Buchungen konnte ich eine 100%-Prüfung aller Buchungen durchführen.

Gestützt auf diese Prüfungen bestätige ich, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und den rechtlichen Bestimmungen entspricht.
- die Kantonsbeiträge gemäss den im Subventionsvertrag festgehaltenen Aufgaben und Leistungen verwendet wurden.
- die Subventionen gemäss dem vereinbarten Verteilschlüssel und den tatsächlich erbrachten Auftritten ausbezahlt wurden.
- die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmt.
- die Ein- und Auszahlungen durch entsprechende Belege bestätigt sind.

Die Bilanz schliesst mit einem Schlusssaldo per 31.12.2019 von CHF 20'674.43 ab. Weiter sind nicht bezogene Subventionen von CHF 13'100 enthalten, welche im 2020 nachbezogen werden dürfen.

Unter Berücksichtigung dieser Abzüge ergibt sich ein Verlust von CHF 1'307.44 und ein bereinigtes Eigenkapital von CHF 5'074.43.

Ich empfehle, unter Vorbehalt der Zustimmung des Finanzdepartementes Basel-Stadt, die vorliegende Bilanz zu genehmigen.

Der Revisor

B. Masero

Beat Masero



IG Basel-Städtische Musikvereine

Auszahlungen 2019

1. Auszahlung: 29. Mai

2. Auszahlung: 09. September

Verein	Aktive	Grundbeitrag	1. IG-Anlass	2. IG-Anlass	1. Auftritt	2. Auftritt	3. Auftritt	Total Subventionen 2019	Auflösung Rückstellungen	Total ausbez.	1. Ausz.	2. Ausz.
Feldmusik	21 / A	2'800.00	1'500.00	1'500.00	900.00	900.00	900.00	8'500.00		8'500.00	2800.00	5700.00
Heilsarmee Musikkorps	23 / A	2'800.00	1'500.00	1'500.00	900.00	900.00	900.00	8'500.00		8'500.00	2800.00	5700.00
Knabenmusik Basel	105 / D	7'600.00	2'100.00	2'100.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00	15'400.00		15'400.00	7600.00	7800.00
MV Kleinhüningen	17 / A	2'800.00	1'500.00	1'500.00	900.00	900.00	900.00	8'500.00		8'500.00	2800.00	5700.00
MV Riehen	28 / B	0.00	1'700.00	1'700.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	6'400.00		6'400.00	2700.00	3700.00
Polizeimusik	42 / C	6'000.00	1'900.00	1'900.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00	13'100.00		13'100.00	6000.00	7100.00
Posaunenchor Riehen	26 / B	0.00	1'700.00	1'700.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	6'400.00		6'400.00	2700.00	3700.00
Stadtmusik	53 / C	6'000.00	1'900.00	1'900.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00	13'100.00	1'300.00	14'400.00	6000.00	8400.00
Veteranenspiel	44 / C	6'000.00	1'900.00	1'900.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00	13'100.00		0.00		
Zollmusik	27 / B	4'400.00	1'700.00	1'700.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	10'800.00		10'800.00	4400.00	6400.00
MVBB		7'500.00						7'500.00		7'500.00	7500.00	
Auflösung Rückstellungen		-1'300.00						-1'300.00				
								0.00				
		44'600.00	17'400.00	17'400.00	10'200.00	10'200.00	10'200.00	110'000.00		99'500.00	45300.00	54200.00
Anteil in Prozent		40.55	31.64			27.82		100.00				

		A = 15 - 24 Mitglieder	B = 25 - 39 Mitglieder	C = 40 - 54 Mitglieder	D = ab 55 Mitglieder
Grundbeitrag		2800	4400	6000	7600
IG-Anlass		1500	1700	1900	2100
Promenadenkonzert		900	1000	1100	1200

Jahresrechnung 2018/2019 + Budget 2019/2020
gegliedert nach Aktivitäten

Bezeichnung	IST 2017/2018	BUDGET 2018/2019	IST 2018/2019	BUDGET 2019/2020	Anmerkungen
Aktivitäten:	CHF	CHF	CHF	CHF	Zahlen auf ganze Franken gerundet
Ertrag Kurswesen	8'930		18'407		
Aufwand Kurswesen	-10'127	-5'000	-20'079	-2'000	
Erfolg Kurswesen	-1'197	-5'000	-1'672	-2'000	Projekt Ausbildungszentrum Nordwest
Aufwand Jugendmusikpreis	-384	-1'300	-782	-1'000	
Ertrag NSEW	17'540		23'282		Gewinn NSEW 2018: +2'317.20
Aufwand NSEW	-18'794	-2'500	-20'965	-2'500	Budget 19: Verlust -2'500.00
Erfolg Jugendförderung	-1'638	-3'800	1'535	-3'500	Beitrag MVBB an Jugendförderung
Ertrag Erwachsenen-Lager	25'110		24'320	24'000	
Aufwand Erwachsenen-Lager	-26'867	-4'000	-31'945	-32'000	
Erfolg Erwachsenen-Lager	-1'757	-4'000	-7'625	-8'000	Beitrag MVBB an Erwachsenenlager
Aufwand Musikstafette	0	-1'000	-418	-1'000	Beitrag MVBB
Kant. Musikfest 2020	-845	0	0	-1'000	
Erfolg übr. Aktivitäten	-845	-1'000	-418	-2'000	zusätzliche Kosten
Erfolg Aktivitäten	-5'438	-13'800	-8'180	-15'500	
Allgemeines, Verwaltung:					
Beiträge der Sektionen	41'781	41'800	39'979	39'800	inkl. Solidaritätsbeitrag
Staatsbeitrag Baselland + Stadt	32'500	32'500	32'500	32'500	
Sponsoringbeiträge	2'000	2'000	2'000	2'000	2020: 2 Sponsoren
Verkauf Musikerpässe + Pin	139	300	150	300	
Zins- und übriger Ertrag	51	0	51	50	
Ertrag Allgemeines, Verwaltung	76'470	76'600	74'680	74'650	
ordentlicher Beitrag an SBV	-15'309	-15'400	-14'493	-14'400	
ordentlicher Beitrag an SUISA	-11'652	-11'700	-11'017	-11'000	
Solidaritätsbeitrag	-3'970	-3'900	-3'896	-3'800	Wird treuhänderisch verwaltet
Versammlungen (DV, Präsidenten)	-1'273	-1'200	-267	-1'200	DV und Präsidentenkonferenz MVBB
Musikerpässe, Medaillen, Brosch.	-1'691	-1'000	-1'290	-1'500	ordentliche Medaillen Veteranen
Spesen Vorstand, MUKO	-19'678	-20'000	-18'419	-20'000	+1 Pers. und Mehrsitzen KMF 2020
Jubiläum MVBB	-1'387	0	0	0	Jubiläumsanlass im Dez. 2017
Homepage	-1'767	-4'000	-601	-4'000	Budget neues Tool für KMF
Büromaterial, Porti, Versicherung	-289	-500	-279	-500	ordentlicher Aufwand
Archiv/Mietaufwand	0	0	-100	-1'600	Miete Lokal SM Laufen + neues Archiv
Delegationen, Geschenke	-1'700	-1'500	-180	-1'700	DV SBV etc., Jubi-Geschenke
Vorstandsreise/Vorstandssessen	-700	-900	-470	-900	
Vorstandsbekleidung	-1'536	-200	0	-3'000	Kleidung für alle + neue VS-Mitglieder
übriger Aufwand	-2'677	-500	-719	-500	
Aufwand Allgemeines, Verwaltung	-63'628	-60'800	-51'730	-64'100	
Erfolg Allgemeines, Verwaltung	12'842	15'800	22'950	10'550	
Erfolg gesamt	7'404	2'000	14'770	-4'950	Gewinn/Verlust

Vermögensrechnung
per 30.09.2019

Bezeichnung	30.09.2018	30.09.2019	Anmerkungen
<u>Vermögen:</u>			
Kasse	44.25	44.25	
Postkonto 40-8878-5	57'605.30	59'857.98	
Postkonto NSEW	6'537.28	8'854.48	
BLKB 16 8.100.860.65	19'552.23	20'559.05	
BLKB Ausbildungsfonds	58'819.11	58'848.52	
Raiffeisenbank 57237.17	20'683.91	31'174.43	Durchlaufkonto Subventionen BS
Debitoren	340.00	1'214.40	Beiträge, Kurse aus Vorjahren
Debitoren Beiträge	5'955.95	1'221.65	Ausstehende Beiträge 2019
aktive Rechnungsabgrenzung	632.40	259.45	inkl. Kursdefizit
Mobilien, Fahne, Bibliothek	1.00	1.00	
Musikpässe, Abzeichen	1.00	1.00	
Verlag	1.00	1.00	
Total	170'173.43	182'037.21	
<u>Schulden:</u>			
Kreditoren	0.00	330.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	1'482.05	350.00	
Solidaritätsfonds	4'422.00	1'318.00	
Fonds Regio-Musiklager	32'873.00	32'873.00	
Rückstellung Musikfest 2020	7'000.00	11'800.00	
Rückstellung Marschmusikparade	1'000.00	1'000.00	
Rückstellung NSEW	2'000.00	2'000.00	
Kontokorrent Subventionen Basel-Stadt	23'383.40	19'583.40	noch offene Auszahlungen
Ausbildungsfonds	58'638.12	58'638.12	
Eigenkapital/Verbandsvermögen	39'374.86	54'144.69	
	170'173.43	182'037.21	
<u>Vermögensnachweis:</u>			
Nettovermögen am 30.09.2018		39'374.86	
Nettovermögen am 30.09.2019		54'144.69	
Vermögenszunahme (Erfolg 18/19)		<u>14'769.83</u>	
<u>Notizen</u>			



**Bericht der Rechnungsrevisoren
an die Delegiertenversammlung vom 19. Oktober 2019
des Musikverbandes beider Basel**

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die unterzeichneten Revisoren haben die Buchführung und die Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung des Musikverbandes beider Basel für das abgeschlossene Betriebsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019, welche von der Kassierin Sandra Freund erstellt wurde, geprüft. Wir erstatten folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und Gesetz und Statuten entspricht. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen und die Rechnungsstellungen sind begründet.

Die Jahresrechnung 2018/2019 weist einen **Jahresgewinn von CHF 14'769.83** aus.
Das Verbandsvermögen per 30. September 2019 beträgt **CHF 54'144.69**.

Wir danken der Kassierin Sandra Freund für die saubere und kompetente Arbeit.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung 2018/2019 mit Bilanz und Erfolgsrechnung per 30. September 2019 zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.

Liestal, 15. Oktober 2019

Die Revisoren

Blaukreuzmusik Basel
Vreni Bielmann

Musikverein Muttenz
Karin Gilgen

Stadtmusik Laufen
René Lutz



IG Baselstädter Musikvereine Buchhaltung 2020

AKTIVEN	31.12.2020	31.12.2019
Bank	4'130.99	31'166.99
TOTAL AKTIVEN	4'130.99	31'166.99
<hr/>		
PASSIVEN	31.12.2020	31.12.2019
Kreditoren	--	14'300.00
Fremdkapital	1'700.00	13'100.00
Eigenkapital	3'766.99	5'074.43
Verlust	-1'336.00	-1'307.44
TOTAL PASSIVEN	4'130.99	31'166.99



IG Baselstädter Musikvereine Buchhaltung 2020

AUFWAND

	2020	2019
Vereinssubventionen	103'800.00	103'800.00
Koordinationsbeitrag MVBB	7'500.00	7'500.00
Bankspesen	36.00	12.00
TOTAL AUFWAND	111'336.00	111'312.00

ERTRAG

	2020	2019
Subventionen Basel-Stadt	110'000.00	110'000.00
Zinsen	-.-	4.56
TOTAL ERTRAG	110'000.00	110'004.56
Verlust	-1'336.00	-1'307.44

An die:

Präsidenten der IG BS-MV des MVBB
c/o Brigitta Koller
Burgstrasse 73
4125 Riehen

Riehen, 09.03.2021

Revisorenbericht der Kantonalen Subventionen für das Jahr 2020

Der Unterzeichnende Beat Masero hat die per 31.12.2020 abgeschlossene Jahresrechnung der **Kantonalen Subventionen für die IG BS-MV für das Jahr 2020** geprüft.

Die notwendigen Dokumente standen mir anlässlich der Prüfung vollumfänglich zur Verfügung. Durch die geringe Anzahl an Buchungen konnte ich eine 100%-Prüfung aller Buchungen durchführen.

Gestützt auf diese Prüfungen bestätige ich, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und den rechtlichen Bestimmungen entspricht.
- die Kantonsbeiträge gemäss den im Subventionsvertrag festgehaltenen Aufgaben und Leistungen verwendet wurden.
- die Subventionen gemäss dem vereinbarten Verteilschlüssel und den tatsächlich erbrachten Auftritten ausbezahlt wurden.
- die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmt.
- die Ein- und Auszahlungen durch entsprechende Belege bestätigt sind.

Die Bilanz schliesst mit einem Schlusssaldo per 31.12.2020 von CHF 5'830.99 ab. Weiter sind nicht bezogene Subventionen von CHF 1'700 enthalten, welche im 2021 nachbezogen werden dürfen.

Unter Berücksichtigung dieser Abzüge ergibt sich ein Verlust von CHF 1'336.00 und ein bereinigtes Eigenkapital von CHF 3'766.99.

Ich empfehle, unter Vorbehalt der Zustimmung des Finanzdepartementes Basel-Stadt, die vorliegende Bilanz zu genehmigen.

Der Revisor



Beat Masero



IG Basel-Städtische Musikvereine

Auszahlungen 2020

1. Auszahlung: 21. April

2. Auszahlung: 23. September

Verein	Aktive	Grundbeitrag	1. IG-Anlass	2. IG-Anlass	1. Auftritt	2. Auftritt	3. Auftritt	Total	Auflösung Rückstellungen	Total ausbez.	1. Ausz.	2. Ausz.
Feldmusik	19 / A	2'800.00	1'500.00	1'500.00	900.00	900.00	900.00	8'500.00		8'500.00	6'700.00	1'800.00
Heilsarmee Musikkorps	23 / A	2'800.00	1'500.00	1'500.00	900.00	900.00	900.00	8'500.00		8'500.00	6'100.00	2'400.00
Knabenmusik Basel	114 / D	7'600.00	2'100.00	2'100.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00	15'400.00		15'400.00		15'400.00
MV Kleinhüningen	20 / A	2'800.00	1'500.00	1'500.00	900.00	900.00	900.00	8'500.00		8'500.00	6'100.00	2'400.00
MV Riehen	26 / B	0.00	1'700.00	1'700.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	6'400.00		4'700.00	2'000.00	2'700.00
Polizeimusik	44 / C	6'000.00	1'900.00	1'900.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00	13'100.00		13'100.00	6'000.00	7'100.00
Posaunenchor Riehen	26 / B	0.00	1'700.00	1'700.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	6'400.00		6'400.00	3'700.00	2'700.00
Stadtmusik	54 / C	6'000.00	1'900.00	1'900.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00	13'100.00		13'100.00	10'100.00	3'000.00
Veteranenspiel	45 / C	6'000.00	1'900.00	1'900.00	1'100.00	1'100.00	1'100.00	13'100.00		13'100.00		13'100.00
Zollmusik	25 / B	4'400.00	1'700.00	1'700.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	10'800.00		10'800.00	8'100.00	2'700.00
MVBB		7'500.00						7'500.00		7'500.00	4'500.00	3'000.00
Guthaben MV Riehen										1'700.00		
Auflösung Rückstellungen		-1'300.00						-1'300.00		-1'300.00		
		44'600.00	17'400.00	17'400.00	10'200.00	10'200.00	10'200.00	110'000.00		110'000.00	53'300.00	56'300.00
Anteil in Prozent		40.55	31.64			27.82		100.00				

		A = 15 - 24 Mitglieder	B = 25 - 39 Mitglieder	C = 40 - 54 Mitglieder	D = ab 55 Mitglieder
Grundbeitrag		2800	4400	6000	7600
IG-Anlass		1500	1700	1900	2100
Promenadenkonzert		900	1000	1100	1200

Jahresrechnung 2019/2020

Budget 2020/2021

gegliedert nach Aktivitäten

Bezeichnung	IST 2018/2019	BUDGET 2019/2020	IST 2019/2020	BUDGET 2020/2021	Anmerkungen
Aktivitäten:	CHF	CHF	CHF	CHF	Zahlen auf ganze Franken gerundet
Ertrag Kurswesen	18'407				
Aufwand Kurswesen	-20'079	-2'000	-6'033	-3'500	19/20 1 Dirigentenkurs + 1 IKADA Kurs + diverse Workshops
Erfolg Kurswesen	-1'672	-2'000	-6'033	-3'500	Dirigentenkurse + Workshops 20/21
Aufwand Jugendmusikpreis	-782	-1'000	1'000	-1'000	
Jugendband Lager	0	0	-179	-1'000	
Erfolg NSEW	2'317	-2'500	-3'398	-5'000	
Erfolg Jugendförderung	1'535	-3'500	-2'576	-7'000	Beitrag MVBB an Jugendförderung
Ertrag Erwachsenen-Lager	24'320	24'000	0	24'000	2020 fanden keine Lager statt
Aufwand Erwachsenen-Lager	-31'945	-32'000	0	-32'000	2021 wieder geplant
Erfolg Erwachsenen-Lager	-7'625	-8'000	0	-8'000	Beitrag MVBB an Erwachsenenlager
Aufwand Musikstafette	-418	-1'000	-378	-1'000	
Kant. Musikfest 2022	0	-1'000	0	0	
Erfolg übr. Aktivitäten	-418	-2'000	-378	-1'000	Beitrag MVBB keine zus. Kosten. Rückstellungen vorh.
Erfolg Aktivitäten	-8'180	-15'500	-8'987	-19'500	
Allgemeines, Verwaltung:					
Beiträge der Sektionen	39'979	39'800	39'701	39'700	inkl. Solidaritätsbeitrag
Staatsbeitrag Baselland	25'000	25'000	25'000	25'000	
Staatsbeitrag Basel-Stadt	7'500	7'500	7'500	7'500	
Sponsoringbeiträge	2'000	2'000	2'000	2'000	2021: 2 Sponsoren
Verkauf Musikerpässe + Pin	150	300	57	300	
Zins- und übriger Ertrag	51	50	84	50	
Ertrag Allgemeines, Verwaltung	74'680	74'650	74'342	74'550	
ordentlicher Beitrag an SBV	-14'493	-14'400	-14'399	-14'400	
ordentlicher Beitrag an SUISA	-11'017	-11'000	-10'958	-11'000	
Solidaritätsbeitrag	-3'896	-3'800	-3'916	-3'800	Wird treuhänderisch verwaltet
Versammlungen (DV, Präsidenten)	-267	-1'200	-227	-1'200	DV und Präsidentenkonferenz MVBB
Musikerpässe, Medaillen, Brosch.	-1'290	-1'500	-396	-1'500	ordentliche Medaillen Veteranen
Spesen Vorstand, MUKO	-18'419	-20'000	-14'216	-20'000	Wie im Vorjahr budgetiert
Homepage	-601	-4'000	-1'190	-3'000	ordentlicher Unterhalt
Büromaterial, Porti, Versicherung	-279	-500	-707	-500	ordentlicher Aufwand
Archiv/Mietaufwand	-100	-1'600	0	-900	Miete Lokal SM Laufen + neues Archiv
Delegationen, Geschenke	-180	-1'700	-256	-1'700	DV SBV etc., Jubi-Geschenke
Vorstandstreise/Vorstandessen	-470	-900	-720	-1'000	
Vorstandsbekleidung	0	-3'000	-5'762	-1'000	Kleidung für neue VS+Muko-Mitglieder
übriger Aufwand	-719	-500	-1'360	-500	
Aufwand Allgemeines, Verwaltung	-51'730	-64'100	-54'106	-60'500	
Erfolg Allgemeines, Verwaltung	22'950	10'550	20'236	14'050	
Erfolg gesamt	14'770	-4'950	11'248	-5'450	Gewinn/Verlust

Vermögensrechnung

per 30. September 2020

Bezeichnung	30.09.2019	30.09.2020	Anmerkungen
<u>Vermögen:</u>			
Kasse	44.25	44.25	
Postkonto 40-8878-5	59'857.98	91'057.78	
Postkonto NSEW	8'854.48	5'456.88	
BLKB 16 8.100.860.65	20'559.05	21'567.03	
BLKB Ausbildungsfonds	58'848.52	58'877.94	
Raiffeisenbank 57237.17	31'174.43	4'166.99	Durchlaufkonto Subventionen BS
Debitoren	1'214.40	340.00	Beiträge Lager, Div.
Debitoren Beiträge	1'221.65	3'365.30	Ausstehende Beiträge 2019/2020
aktive Rechnungsabgrenzung	259.45	259.45	Versicherung
Mobilien, Fahne, Bibliothek	1.00	1.00	
Musikpässe, Abzeichen	1.00	1.00	
Verlag	1.00	1.00	
Total	182'037.21	185'138.62	
<u>Schulden:</u>			
Kreditoren	330.00	300.00	
Passive Rechnungsabgrenzung	350.00	4'100.00	
Solidaritätsfonds	1'318.00	5'234.00	Beiträge 2019: 3'916
Fonds Regio-Musiklager	32'873.00	32'873.00	
Rückstellung Musikfest 2020	11'800.00	8'717.00	Kompositionswettbewerb
Rückstellung Marschmusikparade	1'000.00	1'000.00	
Rückstellung NSEW	2'000.00	2'000.00	
Kontokorrent Subventionen Basel-Stadt	19'583.40	6'883.40	noch offene Auszahlungen
Ausbildungsfonds	58'638.12	58'638.12	Kann gem. Reglement verw. Werden
Eigenkapital/Verbandsvermögen	54'144.49	65'392.90	
	182'037.01	185'138.42	
<u>Vermögensnachweis:</u>			
Nettovermögen am 30.09.2019		54'144.49	
Nettovermögen am 30.09.2020		65'392.90	
Vermögenszunahme (Erfolg 19/20)		11'248.41	



Revisorenbericht

Jahresrechnung 2019/2020



Bericht der Rechnungsrevisoren an die Delegierten des Musikverbandes beider Basel

Jahresrechnung 2019/2020

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die unterzeichneten Revisoren haben die Buchführung und die Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung des Musikverbandes beider Basel für das abgeschlossene Betriebsjahr vom 01.10.2019 bis 30.09.2020, welche von der Kassierin Sandra Freund erstellt wurde, geprüft. Wir erstatten folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellen fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und Gesetz und Statuten entspricht. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen und die Rechnungsstellungen sind begründet.

Die Jahresrechnung 2019/2020 weist einen **Jahresgewinn von CHF 11'248.41** aus.
Das Verbandsvermögen per 30. September 2020 beträgt **CHF 65'392.90**.

Wir danken der Kassierin Sandra Freund für die saubere und kompetente Arbeit.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung 2019/2020 mit Bilanz und Erfolgsrechnung per 30. September 2020 zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.

Liestal, 13. Oktober 2020

Die Revisoren


Musikverein Muttenz
Karin Gilgen


Stadtmusik Laufen
René Lutz


Jugendmusik Muttenz
Stefan Gfeller



Musterbudget ab 2022

Subvention für Verband und Baselstädtische Musikvereine

10 Vereine (durchschnittlich CHF 10'120.-)	101'200.00
Verbandsgeschäfte MVBB	7'500.00
Administration und Spesen	300.00
Rückstellung	1'000.00
 Total	 <u><u>110'000.00</u></u>

Riehen, 22.10.2020

Brigitta Koller

— **Musikwerkstatt Basel**
Genossenschaft zur Förderung
improvisierter Musik
Theodorskirchplatz 7
4058 Basel

Revisionsbericht per 31.12.2018

Reinach, 25. März 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vergleichszahlen in der Jahresrechnung wurden nicht geprüft, aber einer Review unterzogen.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

ONLINE TREUHAND AG


Carole Flury
Dipl. Wirtschaftsprüferin
lic. oec. HSG
Zugelassene Revisionsexpertin RAB
Leitende Revisorin


Marc Buschbaum
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Reinach, 25. März 2019

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

4153 Reinach 1 Nenzlingerweg 5 Postfach 211
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied EXPERT SUISSE
Mitglied TREUHAND SUISSE

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Bilanz per 31.12.2018 mit Vorjahresvergleich

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	143'762.99	194'759.64
Flüssige Mittel	112'005.34	174'453.74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18'071.00	17'748.00
Gegenüber Dritten	19'450.00	19'097.00
Delkredere	-1'379.00	-1'349.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13'686.65	2'557.90
TOTAL AKTIVEN	143'762.99	194'759.64

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Bilanz per 31.12.2018 mit Vorjahresvergleich

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital	119'204.05	153'455.75
Kurzfristiges Fremdkapital	58'304.05	78'555.75
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'426.55	799.45
Gegenüber Dritten	14'426.55	799.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	38'013.80	45'126.30
Sozialversicherungen	5'398.80	6'409.80
Vorauszahlungen von Kunden	32'615.00	38'716.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'863.70	29'630.00
Kurzfristige Rückstellungen		3'000.00
Langfristiges Fremdkapital	60'900.00	74'900.00
Langfristige Rückstellungen	60'900.00	74'900.00
Personalrückstellungen	24'000.00	24'000.00
Fonds Kinder- und Jugendprojekte	36'900.00	50'900.00
Eigenkapital	24'558.94	41'303.89
Genossenschaftskapital	10'000.00	10'000.00
Bilanzgewinn	14'558.94	31'303.89
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	31'303.89	29'785.22
Jahresverlust/-gewinn	-16'744.95	1'518.67
TOTAL PASSIVEN	143'762.99	194'759.64

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Erfolgsrechnung pro 2018 mit Vorjahresvergleich

	2018	2017
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	776'153.55	811'874.30
Einzelunterricht von Festangestellten	134'799.95	154'101.00
Kurseinnahmen von Festangestellten	67'157.00	67'562.00
Kurseinnahmen unter externer Leitung	203'994.00	197'320.00
Projekteinnahmen	23'837.00	28'145.30
Staatsbeitrag Kanton Basel-Stadt	330'000.00	200'000.00
Staatsbeitrag Kanton Basel-Landschaft		150'000.00
Fondsentnahme Kinder- und Jugendprojekte	14'000.00	13'000.00
Einnahmen aus Untervermietungen	2'435.00	3'355.00
Erlösminderungen / Veränderung Delkredere	-69.40	-1'609.00
Materialaufwand und Drittleistungen	-214'093.35	-216'097.10
Unterrichtsmaterial und Instrumente	-9'463.90	-4'703.40
Projektaufwand	-46'731.85	-51'988.50
Aufwand externe Kursleitungen	-157'897.60	-159'405.20
Bruttogewinn I	562'060.20	595'777.20
Personalaufwand	-469'737.55	-471'809.90
Löhne und Gehälter	-379'694.75	-377'013.70
Sozialversicherungen	-87'669.75	-92'187.35
Übriger Personalaufwand	-2'373.05	-2'608.85
Bruttogewinn II	92'322.65	123'967.30
Übriger betrieblicher Aufwand	-110'205.67	-105'946.71
Raumaufwand	-78'642.00	-78'192.00
Unterhalt und Reparaturen	-8'015.55	-8'106.80
Fahrzeugaufwand		-70.00
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-2'990.70	-2'577.80
Verwaltungsaufwand	-13'340.75	-10'097.46
Büromaterial, Drucksachen	-2'784.05	-2'800.16
Telefon, Telefax, Porti, Internet	-3'414.65	-3'864.30
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-1'220.55	-1'027.20
Rechts- und Beratungsaufwand	-3'231.00	-1'393.60
EDV-Aufwand	-2'549.50	-1'012.20
Übriger Verwaltungsaufwand	-141.00	

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Erfolgsrechnung pro 2018 mit Vorjahresvergleich

	2018	2017
	CHF	CHF
Werbeaufwand	-7'216.67	-6'902.65
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-17'883.02	18'020.59
Finanzerfolg	-391.29	-501.92
Finanzaufwand	-391.29	-501.92
Betriebserfolg vor Steuern	-18'274.31	17'518.67
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Erfolg	1'529.36	-16'000.00
Bildung von Arbeitgeberbeitragsreserven		-19'000.00
Veränderung von Rückstellungen		3'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	1'529.36	
Jahresverlust/-gewinn	-16'744.95	1'518.67

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Anhang zur Jahresrechnung

31.12.2018	31.12.2017
CHF	CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsausschuss entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr über 10.

3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	5'398.80	6'409.80
--	----------	----------

4. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Auflösung Rückstellungen	3'000
Einzahlung in die Arbeitgeberbeitragsreserven	-19'000
Zürich Versicherung, Überschussbeteiligung	1'183
Verschiedene unwesentliche Posten	346
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	<hr/> 1'529
	-16'000

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

	2018 CHF	2017 CHF
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	31'303.89	29'785.22
Jahresverlust/-gewinn	-16'744.95	1'518.67
Bilanzgewinn	14'558.94	31'303.89
Vortrag auf neue Rechnung	14'558.94	31'303.89

**Musikwerkstatt Basel
Genossenschaft zur Förderung
improvisierter Musik
Theodorskirchplatz 7
4058 Basel**

Revisionsbericht per 31.12.2019

Reinach, 06. April 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Bilanzverlust über CHF 102.41 nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

ONLINE TREUHAND AG


Carole Flury
Dipl. Wirtschaftsprüferin
lic. oec. HSG
Zugelassene Revisionsexpertin RAB
Leitende Revisorin


Marc Buschbaum
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Reinach, 06. April 2020

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Bilanz per 31.12.2019 mit Vorjahresvergleich

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	126'644.82	143'762.99
Flüssige Mittel	71'653.47	112'005.34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'802.00	18'071.00
Gegenüber Dritten	10'181.00	19'450.00
Delkredere	-1'379.00	-1'379.00
Übrige kurzfristige Forderungen	42'183.50	
Gegenüber Dritten	39'522.40	
Sozialversicherungen	2'661.10	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'005.85	13'686.65
Anlagevermögen	1'823.10	
Sachanlagen	1'823.10	
Maschinen und Mobiliar	1'823.10	
TOTAL AKTIVEN	128'467.92	143'762.99

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Bilanz per 31.12.2019 mit Vorjahresvergleich

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital	118'570.33	119'204.05
Kurzfristiges Fremdkapital	26'356.75	58'304.05
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'426.55	
Gegenüber Dritten	14'426.55	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14'324.10	38'013.80
Gegenüber Dritten	2'385.10	
Sozialversicherungen		5'398.80
Vorauszahlungen von Kunden	11'939.00	32'615.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'198.00	5'863.70
Kurzfristige Rückstellungen	7'834.65	
Rückstellung für Ferien und Überzeit	5'522.15	
music-summer-camp	2'312.50	
Langfristiges Fremdkapital	92'213.58	60'900.00
Langfristige Rückstellungen	92'213.58	60'900.00
Personalrückstellungen	24'000.00	24'000.00
Fonds Kinder- und Jugendprojekte	68'213.58	36'900.00
Eigenkapital	9'897.59	24'558.94
Genossenschaftskapital	10'000.00	10'000.00
Bilanzverlust/-gewinn	-102.41	14'558.94
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	14'558.94	31'303.89
Jahresverlust	-14'661.35	-16'744.95
TOTAL PASSIVEN	128'467.92	143'762.99

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Erfolgsrechnung pro 2019 mit Vorjahresvergleich

	2019	2018
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	778'397.42	776'153.55
Einzelunterricht von Festangestellten	151'807.00	134'799.95
Kurseinnahmen von Festangestellten	69'261.00	67'157.00
Kurseinnahmen unter externer Leitung	176'345.00	203'994.00
Projekteinnahmen	25'925.00	23'837.00
Staatsbeitrag Kanton Basel-Stadt	330'000.00	330'000.00
Fondsentnahme Kinder- und Jugendprojekte	23'436.42	14'000.00
Einnahmen aus Unter Vermietungen	2'210.00	2'435.00
Erlösminderungen / Veränderung Delkredere	-587.00	-69.40
Materialaufwand und Drittleistungen	-179'848.85	-214'093.35
Unterrichtsmaterial und Instrumente	-1'758.65	-9'463.90
Projektaufwand	-46'810.95	-46'731.85
Aufwand externe Kursleitungen	-131'279.25	-157'897.60
Bruttogewinn I	598'548.57	562'060.20
Personalaufwand	-503'295.10	-469'737.55
Löhne und Gehälter	-411'900.45	-379'694.75
Sozialversicherungen	-88'414.95	-87'669.75
Übriger Personalaufwand	-2'979.70	-2'373.05
Bruttogewinn II	95'253.47	92'322.65
Übriger betrieblicher Aufwand	-108'496.40	-110'205.67
Raumaufwand	-78'149.00	-78'642.00
Unterhalt und Reparaturen	-7'442.20	-8'015.55
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-3'363.75	-2'990.70
Verwaltungsaufwand	-13'801.65	-13'340.75
Büromaterial, Drucksachen	-3'467.75	-2'784.05
Telefon, Telefax, Porti, Internet	-3'597.75	-3'414.65
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-481.90	-1'220.55
Rechts- und Beratungsaufwand	-3'443.05	-3'231.00
EDV-Aufwand	-2'811.20	-2'549.50
Übriger Verwaltungsaufwand		-141.00
Werbeaufwand	-5'739.80	-7'216.67

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Erfolgsrechnung pro 2019 mit Vorjahresvergleich

	2019	2018
	CHF	CHF
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-13'242.93	-17'883.02
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-1'097.90	
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-14'340.83	-17'883.02
Finanzerfolg	-370.17	-391.29
Finanzaufwand	-370.17	-391.29
Betriebserfolg vor Steuern	-14'711.00	-18'274.31
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Erfolg	49.65	1'529.36
Ausserordentlicher Ertrag	49.65	1'529.36
Jahresverlust	-14'661.35	-16'744.95

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Anhang zur Jahresrechnung

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.		
Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsausschuss entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.		
2. Anzahl Vollzeitstellen		
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr über 10.		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	5'398.80	
4. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Zürich Versicherung, Überschussbeteiligung	1'183.00	
Arbeitsplatzbonus und Mahngebühren	2'312.15	
Rückstellung für Music Summer Camp	-2'312.50	
Verschiedene unwesentliche Posten	50.00	346.36
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	49.65	1'529.36
5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und langfristige Mietverträge		
Für die gemieteten Räume besteht ein langfristiger, unkündbarer Mietvertrag mit einer Restlaufzeit von 4.5 Jahren und einer Jahresmiete von CHF 78'192.		

**Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung
improvisierter Musik
Theodorskirchplatz 7
4058 Basel**

Revisionsbericht per 31.12.2020

Reinach, 26. März 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.



ONLINE TREUHAND AG

Carole Flury
Dipl. Wirtschaftsprüferin
lic. oec. HSG
Zugelassene Revisionsexpertin RAB
Leitende Revisorin



Marc Buschbaum
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Reinach, 26. März 2021

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Bilanz per 31.12.2020 mit Vorjahresvergleich

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	112'739.68	126'644.82
Flüssige Mittel	78'107.43	71'653.47
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25'123.50	8'802.00
Gegenüber Dritten	26'012.50	10'181.00
Debkredere	-889.00	-1'379.00
Übrige kurzfristige Forderungen	42'183.50	
Gegenüber Dritten	39'522.40	
Sozialversicherungen	2'661.10	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'508.75	4'005.85
Anlagevermögen	2'821.45	1'823.10
Sachanlagen	2'821.45	1'823.10
Maschinen und Mobiliar	2'821.45	1'823.10
TOTAL AKTIVEN	115'561.13	128'467.92

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Bilanz per 31.12.2020 mit Vorjahresvergleich

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital	106'496.23	118'570.33
Kurzfristiges Fremdkapital	39'712.65	26'356.75
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31'665.90	14'324.10
Gegenüber Dritten	7'141.40	2'385.10
Vorauszahlungen von Kunden	24'524.50	11'939.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'895.90	4'198.00
Kurzfristige Rückstellungen	1'150.85	7'834.65
Rückstellung für Ferien und Überzeit		5'522.15
music-summer-camp	1'150.85	2'312.50
Langfristiges Fremdkapital	66'783.58	92'213.58
Langfristige Rückstellungen	66'783.58	92'213.58
Personalrückstellungen	12'400.00	24'000.00
Fonds Kinder- und Jugendprojekte	54'383.58	68'213.58
Eigenkapital	9'064.90	9'897.59
Genossenschaftskapital	9'000.00	10'000.00
Bilanzgewinn/-verlust	64.90	-102.41
Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-102.41	14'558.94
Jahresgewinn/-verlust	167.31	-14'661.35
TOTAL PASSIVEN	115'561.13	128'467.92

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Erfolgsrechnung pro 2020 mit Vorjahresvergleich

	2020	2019
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	684'941.34	778'397.42
Einzelunterricht von Festangestellten	139'511.50	151'807.00
Kurseinnahmen von Festangestellten	70'969.50	69'261.00
Kurseinnahmen unter externer Leitung	112'504.44	176'345.00
Projekteinnahmen	13'430.00	25'925.00
Staatsbeitrag Kanton Basel-Stadt	330'000.00	330'000.00
Fondsentnahme Kinder- und Jugendprojekte	15'830.00	23'436.42
Einnahmen aus Untervermietungen	2'236.65	2'210.00
Erlösminderungen / Veränderung Delkredere	459.25	-587.00
Materialaufwand und Drittleistungen	-120'001.87	-179'848.85
Unterrichtsmaterial und Instrumente	-479.42	-1'758.65
Projektaufwand	-23'575.70	-46'810.95
Aufwand externe Kursleitungen	-95'946.75	-131'279.25
Bruttogewinn I	564'939.47	598'548.57
Personalaufwand	-479'488.05	-503'295.10
Löhne und Gehälter	-442'742.30	-411'900.45
Leistungen von Sozialversicherungen	58'529.70	
Sozialversicherungen	-93'341.45	-88'414.95
Übriger Personalaufwand	-1'934.00	-2'979.70
Bruttogewinn II	85'451.42	95'253.47
Übriger betrieblicher Aufwand	-98'572.35	-108'496.40
Raumaufwand	-70'492.00	-78'149.00
Unterhalt und Reparaturen	-6'818.70	-7'442.20
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-2'784.40	-3'363.75
Energie- und Entsorgungsaufwand	-4.00	
Verwaltungsaufwand	-10'785.60	-13'801.65
Büromaterial, Drucksachen	-1'975.90	-3'467.75
Telefon, Telefax, Porti, Internet	-4'273.55	-3'597.75
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-662.85	-481.90
Rechts- und Beratungsaufwand	-3'360.90	-3'443.05
EDV-Aufwand	-512.40	-2'811.20
Werbeaufwand	-7'687.65	-5'739.80

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Erfolgsrechnung pro 2020 mit Vorjahresvergleich

	2020	2019
	CHF	CHF
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-13'120.93	-13'242.93
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-852.20	-1'097.90
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-13'973.13	-14'340.83
Finanzerfolg	-306.21	-370.17
Finanzaufwand	-306.21	-370.17
Betriebserfolg vor Steuern	-14'279.34	-14'711.00
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Erfolg	14'446.65	49.65
Bildung von Arbeitgeberbeitragsreserven	12'761.65	
Veränderung von Rückstellungen	1'685.00	
Ausserordentlicher Ertrag	49.65	
Jahresgewinn/-verlust	167.31	-14'661.35

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Anhang zur Jahresrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsausschuss entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr über 10.

3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	3'478.80
4. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	
Arbeitsplatzbonus und Mahngebühren	1'500.00
Rückstellung für Music Summer Camp	1'161.65
Personalrückstellungen	11'600.00
Verschiedene unwesentliche Posten	185.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	14'446.65
	49.65

5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten und langfristige Mietverträge

Für die gemieteten Räume besteht ein langfristiger, unkündbarer Mietvertrag mit einer Restlaufzeit von 3.5 Jahren und einer Jahresmiete von CHF 78'192.

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Anhang zur Jahresrechnung

31.12.2020	31.12.2019
CHF	CHF

6. Beurteilung Unternehmensfortführung

Die Corona-Pandemie hat das Geschäftsjahr 2020 der Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik beeinflusst. Die Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik hat im Geschäftsjahr 2020 Kurzarbeit abgerechnet. Die Umsätze sind zurückgegangen, die Liquiditätssituation hat sich jedoch nicht verschlechtert. Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der Jahresrechnung liegen keine Anzeichen vor, welche auf eine wesentliche Unsicherheit in Bezug auf die Fähigkeit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit hinweisen.

Musikwerkstatt Basel Genossenschaft zur Förderung improvisierter Musik
Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

	2020	2019
	CHF	CHF
Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-102.41	14'558.94
Jahresgewinn/-verlust	167.31	-14'661.35
Bilanzgewinn/-verlust	64.90	-102.41
Vortrag auf neue Rechnung	64.90	-102.41

Musikwerkstatt Basel

Musterbudget 2022 - 2025

Total Ertrag	797'000.00
Unterricht, Kurse, Projekte	444'000.00
Einzelunterricht Festangestellte	150'000.00
Kurse Festangestellte	70'000.00
Kursertrag externe Leitung	148'000.00
Einzelunterricht Externe	50'000.00
Projekte	26'000.00
Staatsbeiträge	330'000.00
Staatsbeitrag Basel-Stadt	330'000.00
Nebenerlöse	23'000.00
Mahngebüren, Arbeitsplatzbonus	0.00
Entnahme Fonds für Kinder- und Jugendprojekte	19'000.00
Mietertrag aus Untervermietung	3'000.00
Delkredereveränderung/Ertragsminderung	0.00
Total Aufwand	797'000.00
Direktaufwand	194'000.00
Unterrichtsmaterial, Instrumente	2'000.00
Projekte	45'000.00
Kurse externe Leitung	105'000.00
Einzelunterricht Extern	42'000.00
Betriebsaufwand	603'000.00
Personalaufwand Festangestellte	490'000.00
Weiterbildungen	2'000.00
Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufw.	18'000.00
Mietaufwand	78'500.00
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	7'500.00
Werbung	7'000.00
	0.00